Telegraphische Dependen.

Weliefert pon ber "Scripps DeRae Breg Mil'n.").

Inland.

Co gut wie ju Ende.

Der Indianer-Unfftand. - Aber noch nicht alle Befürchtungen gewichen.

Baibinaton, D. C., 8. Dit. Man ift auch in ben Regierungsbepartements auf Grund ber neuerdings in Minne= fota eingetroffenen Berichte gu ber lleberzeugung gefommen, daß ber Billagers-Aufftand als beendigt angefehen werben fann. General Bacon, ber fich mit feinen Leuten jest in Balter befindet, wird porläufig bort bleiben, um bie Bewohner ber Gegend, Die fich bon ben Rothhäuten bedroht glauben,

gu beruhigen. Minneapolis, 8. Oft. Die Darftellungen über Die Indianer = Sachlage find noch vielfach widerfprecher.b. Man glaubt aber im Allgemeinen bier, bag noch nicht alle Befahr borüber fei, und ein Theil ber Aufständischen vielleicht bie Uebergabe bermeigern und noch mehr Unruhen beranftalten werbe. Silfsmarfhall Go Barren, ein guter Renner ber Chippemas (gu benen ber Billagers=Stamm gehort), will ein übles Zeichen in ber Thatfache feben. baß bie Indianer bergangene Racht einen Zang auf Bear Jeland veran= ftalteten. Jedenfalls meinte er, follten bie Truppen noch nicht gurudgezogen

St. Paul, 8. Oft. Muf wiederhol= tes Bitten ber Unfiedler im Leech=Late= Diffrift bier bat fich Gouberneur Clough benn boch bestimmen laffen, Die Batterien 21 und B ber Minnesota= Urtillerie nach Walter, Minn., gu fen= ben. (Bu Caf Late hatte man be= fanntlich einen folchen Beiftand abge=

Gine Depeiche aus Walter an Die "Dispatch", melbet: General Bacon ift ber Unficht, bag einer ber Indianer, Die im Gefecht gefallen find, ber Saupt= ling Bu-Bo-Ran-Rai-Shia fei. Der Beneral erflärt, er habe bie Indianer bollständig gefchlagen.

Man nimmt an, bag mit bem Ra= men Bu-Go-Nan-Rai-Shig ber 3n= bianer Bug-Gh-Man-Be-Chiq aemeint ift, beffen Befreiung aus ber Saft ber Silfs-Marfchalle ben Unlag

3u den Unruhen gegeben hatte. Minneapolis, 8. Ott. Der Korre= frondent bes "Minneapolis Journal" ouf ben Schauplat ber Indianer-Un= ruben, Begler, ift, wie heute gemelbet wird, wahnfinnig geworben.

Die Indianer haben bie Aufforbe= rung erhalten, alle Stammesmitglie= ber, welche an ber Töbtung bonGolba= ten in ber Nahe von Bear Island be= theiligt maren, auszuliefern, bamit bie= felben unter ber Untlage bes Morbes prozeffirt werben tonnen. Wird biefer Mufforberung teine Folge geleiftet, fo foll General Bacon die Indianer ber= folgen und bis gum Meugerften fchrei=

Man hält es neuerbings wieber für gweifelhaft, bag bie Truppen einen wirklichen Gieg über bie Indianer erfochten haben, und Manche befürchten, bak ber Trubel fich noch Monate bin= gieben fonne!

Onfel Sam und Spanien.

Die friedenskommission ift noch nicht über formlichkeiten hmaus.

New York, 8. Oft. Gine neuerliche Spezialbepeiche aus Baris befagt: Alle Ungaben, bag bie Forberungen ber Ber. Staaten ber fpanifchen Regierung formell mitgetheilt worben feien, find un= begründet. Die Berhandlungen ber Friedenstommiffion (welche erft am nächften Dienftag wieber eine gemein= fame Sigung haben foll) haben fich bis jegt lediglich auf Formalitäten bechräntt.

Es berlautet, einer ber Borichlage Spaniens werbe barin beftehen, baf bie Ber. Staaten Die Infel Cuba annetti=

Giner Radricht aus anderer Quelle gufolge ware bie fpanifche Regierung nicht abgeneigt, auf bie Philippinen= Infeln gang zu bergichten, wenn bie Umeritaner Die Schulben berfelben bollig übernehmen. (40 Millionen Dol= lars, fobiel man weiß.)

Bafhington, D. C., 8. Dit. Die neueften Beugen, welche bor ber Rrieas= Untersuchungstommiffion aussagten. waren Generalmajor Wighugh Lee, Be= neral Greene (welcher an ber Schlacht gu Manila betheiligt war) und Oberft Lee. Mule biefe fagten, bag bie erhobe= nen Untlagen und Befchwerben theils grundlos, theils ftart übertrieben ge=

Washington, D. C., 8. Ott. Major R. Emmet Given, Freiwilligen=Bunb: arzt im Camp Thomas (Chicamauga= Part), wurde von der Rriegs = Unter= fuchungstommiffion bernommen. Geine Musfagen waren weniger gunftig, als die ber borigen Zeugen. Er fagte, bas Divisions = Lagareth fei unge= eignet, überfüllt und ohne Boben ge= wefen, und er habe einen Bermunbeten in einem Sofpital gufammen mit Ih= phustranten gefunben.

Wafhington, D. C., 8. Oft. Giner, foeben bom General = Stabargt 3u= fammengeftellten Tabelle gufolge find während bes ameritanisch=spanischen Rrieges in ber ameritanischen Flotte im Gangen 17 Mann getöbtet, und 67 verwundet worden, und einer ift an feinen Wunben geftorben. 54 jener 67 tonnten bereits entlaffen werben, um gum Dienft gurudgutehren.

Mabrid, 8. Oft. General Augufti. früherer fpanischer Generaltapitan ber Philippinen-Infeln, traf bier ein und hatte eine Besprechung mit dem Rriegs=

minifter Correa. Bonce, Portorico, 8. Oft. General Grants Brigade, bestehend aus dem 4. Dhio und bem 3. Illinois, hat den Be= fehl erhalten, ungefähr am 16. Ofto= ber bon Bonce aus die Beimreife anzutreten.

Manganillo, Cuba, 8. Oft. Bei ber Untunft bon Dberft Ran und feiner ameritanischen Truppen-Abtheilung babier wurde mit fnapper Roth ein neues Gefecht mit ben Spaniern berbii= tet. Der fpanische Rommanbant glaub= te, daß die Räumung von Manganillo erft am 10. Oftober erfolgen follte; er wollte ben Amerifanern zwar geftatten, bie Stadt zu befegen, wollte aber nicht Aufhiffung ber amerifanischen Flagge erlauben. Es gab barüber einen beftigen Auftritt gwischen ben Rommanbanten, und die beiderfeitigen Solbaten machten fich fcon tampfbe= reit. Der ipanische Befehlshaber tele= graphirte schlieflich nach Savana um Berhaltungsbefehle.

Bahumalüd.

Omaha, Rebr., 8. Dit. Muf ber Fremont-, Githorn- & Miffouri-Ballen-Bahn ereignete fich heute ein fchlimmer Bufammenftof zwifchen einem Berfonen= und einem Gil-Güterzug. George Gones von Chicago, Aufwärter im Speife = Waggon, wurde getöbtet, ber Lokomotivführer Marks und ber Beiger Jones wurden schwer, und 5 Paffagiere leichter verlegt. Drei Loto= motiven und vieles rollende Material

(Erft fprach man bon fechs Ge-Das Ungliid ereignete fich zwischen ber Stadt Omaha und ben Ausftellungs = Anlagen.)

Des Brafidenten Edwager ermor-

Canton, D., 8. Oft. George D. Sarton, ein Bruder ber Gemahlin bes Bräfidenten McRinlen, wurde geftern Abend vor dem Haus der Wittive Eva R. Althouse, welcher er einen Besuch abstatten wollte, erschoffen. Frau George, Die geschiedene Battin bon Sample C. Beorge, murbe unter bem Berbacht festgenommen, bie Mörberin gu fein. Der frühere Gatte Diefer Frau hatte einen Schabenerfag=Brozeg gegen Saxton anhängig gemacht, und Letterer hatte jungft an George \$1825 als Abfindungssumme bezahlt.

Salbmillionen=Brand.

Atlantic City, N. 3., 8. Oft. Gine große Feuersbrunft gerftorte gwei Bevierte Holzhäuser an Atlanta Ave., ba= runter mehrere Sotels und Läben, und verurfachte einen Gefammtichaben bon mindeftens einer halben Million Dol= lars. (Nach ben letten Berichten wüthet das Feuer noch weiter; es wurde Teuerwehr aus Philabelphia gu Silfe gefanbt.)

Mustand.

In vier Zagen über den Dzean?

Wien, 8. Ott. Das "Neue Wiener Journal" fagt, es fei eine Gefellschaft mit 500,000 Gulden Kapital gebildet worden, um Graf Zeppeling Luftichiff über ben Atlantischen Dzean fliegen gu laffen. Braf Zeppelin glaubt beftimmt, daß er mit seinem Luftschiff biefe Reise in vier Tagen machen fonne. Diefes Luftschiff besteht aus einem langen 3n= linder, welcher eine gange Ungahl Ballong enthält, die nach bem Pringip ber wafferdichten Zwischenabtheilungen moberner Dampfer angebracht finb, fo bag alfo, wenn einer Diefer Luftballons platt ober bieluft verliert, immer noch bas Ganze, wenn auch mit etwas ber= minberter Rraft, bienftfähig bleibt. Mit Schaufelräbern, welche burch Glet= trigität getrieben werben, wird biefes Luftichiff gefteuert. Wie ber Erfinber berfichert, tann es nöthigenfalls 8 Tage lang fliegen; ohne gu landen.

Drei Tage Gefängniß.

Wien, 8. Oft. Der, auch in Ameri= ta befannte Rlavierfpieler Sievefing, welcher im August b. 3. in Ischl, Tirol, ein Refontre mit einem fatholi= fchen Geiftlichen hatte (welcher ihn ver= anlaffen wollte, auf ber Strafe por ei ner Prozeffion ben Sut abzunehmen) ift jett beim Prozeg in Bels gu brei Tagen Befängnig verurtheilt worben. Diefe Berurtheilung erfolgte, meil Sieveting jenen Geiftlichen einen "Lump" genannt hatte; bon ber Un= flage ber Rirchenbeleidigung und ber Religionsftorung murbe er freige=

iprochen.

Die Gahrung in Spanien. Mabrid, 8. Oft. Trot ber ftrengen Benfur, welche die fpanische Regierung über die Preffe übt, greifen alle Blat ter ben Minifterprafibenten Sagaft: fehr heftig an. Im Allgemeinen scheint Die Lage fich rafch einer Rrife gu nähern! Die Ungufriebenheit hat amtliche und nichtamtliche Kreife gang burch= freffen. Die Generale bes Beeres ber= schwören fich beinahe offen gegen bie Abministration, und bie Unordnungen werben unerträglich. Es barf gefagt werden, daß die Königin=Regentin und ihre Minifter fich zu teiner Zeit unfiche=

rer gefühlt haben, als gegenwärtig.

Wegen Beleidigung der Polizei. Berlin, 8. Oft. Der befannte fo= gialiftische Reichstagsabgeordnete und friihere Rechtsanwalt Stadthagen ift megen Beleidigung ber Polizei gu 300 Mart Gelbbuge verurtheilt worben.

Der Raifer und Die Regierung.

König Albert von Sachsen foll nöthigenfalls Reid/sregent werden.

Berlin, 8. Oft. 3m Marmorpalaft in Potsbam wurde gestern ein Kron= rath unter dem Vorsitz von Kaiser Wil= helm abgehalten. 3med ber Sigung war: Die gefammte politische Sachlage zu erörtern und den Haupt-Inhalt der Thronrede für bie Eröffnung bes Reichstages festzustellen, wie auch gu beftimmen, welche Borlagen bie Regie= rung imReichstag einbringen foll. Lets= tere Aufgabe lag bem Kronrath in fei= ner jetigen Situng ob, weil sowohl ber Raifer, wie ber Staatsjefretar bes Reichsamtes bes Auswärtigen, b. Biilow, nächstdem auf zwei Monate nach bem Drient geben.

Die Preffe ergeht fich in allerhand Betrachtungen barüber, bag ber Raifer und fein Musland-Dinifter gerade in Beiten, die wahrscheinlich fritisch fein würden, bon Berlin und bem Reiche fern fein follen. Es werden Befürch= tungen laut, daß Manches ichief geben fonnte, indem der Raifer bis jett feine Minifter ftramm im Zaume gehalten hat, und bie politischen Bewegungen ber Regierung gum großen Theil bon ber perfonlichen Initiative bes Raifers

Der Raifer und feine Begleiter mer= ben givei Monate auf ber Reife gu= bringen: 5 Tage in Ronftantinopel, 18 in Balaftina, 7 in Sprien, und 21 in Canpten.

Neuerlicher Angaben gufolge wird ber Reichstag am 15. November eröff= net werben, und gwar burch ben Rang= ler Sobenlohe, ba ber Raifer jedenfalls um biefe Beit noch abmefend fein wirb.

Im Rronrath erflärte ber Raifer auch, baß, wenn ihn auf feiner Reife Miggeschick befallen, und er nicht mehr im Ctanbe fein follte, fich auf telegra= phifchem Mege mit ber Leitung ber Re= gierungs-Angelegenheiten zu befaffen. Ronig Albert bon Sachfen gum ftell= pertretenben Reichsregenten gemacht werben folle. Die nächfte Unwartschaft barauf hatte Bring Beinrich, bes Raifers Bruber, gehabt, wenn berfelbe fich nicht gleichfalls im Muslande befande.

Der Raifer fieht feinen Generalitab ebangelischer Beiftlichen um ein theures Saupt berringert. Der banifche Stifts= probst Baulli barf Die faiferliche Gin= labung nach Jerufalem auf Befehl bes Ronias bon Danemart nicht annehmen und mußte gu feinem größten Bebau= ern die Ginlabung ablehnen. Die Sa= che fieht fast so aus, als ob fie eine Unt wort sein follte auf die mehrfachen scharfen Maßregelungen bänischer Paftoren in Schleswig burch bie preußi=

che Regierung. Rom, 8. Oft. Auch die italienische Regierung trifft alle möglichen Borsichtsmaßregeln, um bon bem beutschen Raiferpaar jegliche Gefahr eines Un= archisten=Attentats während ber Reise durch italienisches Gebiet fern zu halten. Die gange Gifenbahnftrede gwi= schen Ala, ber italienisch=tirolischen Grengftation an ber Brennerbahn, und Benedig wird militärisch befett werden. Italienische Rarabinieri merben ent= barüber wachen, bag fein Unberufener bem faiferlichen Extragug nabe tom= men fann. Die Bahnftrede felbft mirb auf's Corafaltiafte infpigirt und jett ichon regelmäßig bewacht, um einem et= waigen Versuch vorzubeugen, burch Unterminirung bes Bahnbammes eine

Ratastrophe herbeizuführen. Wieder ein Seuchter entlarvt.

Berlin, 8. Dft. Der, fich ftets als ungeheuer radital geberbende Techniter Wermann, ein Mann, ber ftets ju ben ertremften Magregeln rieth, und bas große Wort führte, ist rein burch Bufall als ruffischer Polizeispion entbedt worden und hat fich aus Berlin ent= fernt. Gein fpezielles Fach war bie Ueberwachung ber hiefigen ruffifchen Studenten, über bie er feinen Auftrag= gebern eingehend berichtete.

40,000 Mann mehr?

Berlin, 8. Dtt. Das "Beftfälische Bolfsblatt" bringt bie Runde, es fei in Urmeefreisen wieder die Bilbung bon 6 neuen Armeeforps und eine Gr= höhung bes Mannschaftsbestandes um 40,000 Mann beabsichtigt. Niemand will indeg biefem Gerücht Glauben schenken, und jogar bie Richter'sche Freifinnige Zeitung" trägt Bebenfen, "das Ungeheuerliche zu glauben."

Reuer Projeg gegen Barden.

flart wird.

Der Gieger von Omdurman. Rairo, Egnpten, 8. Dft. General ift hier angefommen, nachbem er nur wegs gemefen mar. Er erhielt einen arofartigen Empfang bom Militär und bom Bolfe. Offiziere, welche fich in feiner Begleitung befinden, ertlären, baß ber frangofische Major Mar= chand in Fashoba sich mit großer Mä-Bigung und Söflichkeit benommen habe. General Ritchener ftellt bie Befcichte in Abrebe, wonach bie Frango= fen auf die Briten in Fashoba gefeuert hatten, in ber Meinung, es feien Derwisch=Truppen.

Mugft vor einem Rron-Pratendenten.

London, 8. Oft. Gine Depefche an ben "Daily Telegraph" aus Paris mel=

Es ift foeben eine "bertrauliche Note" an die Polizeichefs in gang Frankreich gefandt worden, betreffs bes Gefetes, wonach ber Herzog von Orleans aus Frantreich verbannt ift; Die Polizeis chefs werden auf bas Ginbringlichfte erfucht, Diefes Gefet burchzuführen und den Herzog, wenn er irgendivo die ju überschreiten bersuchen follte, fofort zu verhaften.

Erinnerungswerth ift, bag im Juni 1848 eine gang ähnlich lautenbe Rote an die frangofischen Boligeichefs beguig lich bes bamaligen Bringen Louis Rapoleon gefandt wurden, — gleichwohl fam der Letztere nach Paris, und fechs Monate barauf wurde erPrafibent von Franfreich!

Denfwürdigfeiten bon Crispi.

Rom, 8. Ott. Es wird angefündigt, baß ber friihere italienische Minister= prafibent Crispi feine politifchen De= moiren im nächften Monat in Lonbon ericheinen laffen werbe. Gie merben in englischer Sprache beröffentlicht werden. Ungesichts ber Berbindung Crispi's mit bem Cfanbal ber Romifchen Bant und feiner wieberholten Drohungen, bag er gut feiner eigenen Rechifertigung feinerzeit berbliiffenbe Enthillungen über bie innere italieni= iche Politit machen werbe, fieht man bier biesen Memoiren mit großer Sbannung entgegen.

Der Unti Maardiften-Rongreg.

Mom. 8. Ott. Das Blatt Bopolo Romeno" fagt, ber internationale anti anarchistische Regierungstongreß (wel her bekanntlich von Italien zuerft an geregt wurde) werde in Benedig ftatt: inden und folgende brei Borichlage er örtern: Unterbrückung anarchistischer Drudfachen, Lusweifung ber Anarchi ften aus ben Länbern, welche an Diefem Rongreß theilnehmen, und Aufhebung gewiffer Rechte in ben Gerichtshöfen.

Bjoernson und Drenfus.

Christiania, 8. Dtt. Der berühmte norwegische Dichter Bjoernstjerne= Bjoernfon bringt in ber neuesten Rummer bes "Berbensgang" einen auf sehenerregenden Artifel über "Wahr= eit und die Berhinderung bes Wahr= heitsfagens". Er verbreitet fich iiber den Drenfus-Fall in Frantreich fehr rudfichtslos und ertlart ichlieglich: "Weit beffer ift es für eine Nation, ihr äußerliches Unfehen schwächen zu laf= fen, als die Thatfachen gu verbergen, welche zu wiffen bas Recht bes Bolfes

Bom Sozialiftentongreß.

Stuttgart, 8. Dtt. Bebel empfahl bem Barteitag ber beutschen Cogialbemotratie in einer ernften und ruhigen Rebe eine Resolution bes Inhaltes: Daß bas Friedensmanifest bes ruffi= fchen Baren nunmehr jebe Opposition gegen Befegesporichlage rechtfertige. melche ben Bolfern neueRuftungen auf

erleaten. Selbitmord eines Fabrifanten.

Berlin, 8. Dft. Der hiefige Gilber maaren Fabritant Birichfeld, ein Bruber bes bekannten jungen realistischen Dichters und Schriftstellers Georg hirschfeld (Berfaffers des Schauspiels "Die Mutter") hat aus noch nicht befannt geworbenen Grunden Gelbft morb begangen.

"Ge geichehen noch 2Bunder."

Canea, Rreta, S. Dft. 35mael Bei, Zivil-Gouverneur der Infel Areta, hat die moslemilischen Notabeln benach: richtigt, bag ber Gultan bie türfischen Truppen im Gintlang mit den Biin= ichen Großbritanniens, Ruglands, Franfreichs und Staliens bon Rreta gurückziehen werde. (Wann? Das cheint er noch nicht angegeben zu ha= ben, und bei ben Türken fpielt bas "Morgen" eine noch größere Rolle, als bei ben Spaniern.)

Brengifde Bringeffin geftorben.

New York: La Touraine nach Sa-

ore; Werkendam nach Rotterbam;

Ethiopia nach Glasgow: Fulba nach

Der Dampfer "Fürft Bismard" ber

Samburg-Umerifanischen Linie gerieth

balb nach Untritt feiner Fahrt nach

New Port in ber Elbe auf eine ber

Schlammbante, ift aber bald wieber

flott geworben und hat feine Fahrt

(Teiegraphische Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

* Die 55 Jahre alte Frau Emily

Callahan wurde heute Morgen in ber

Wohnung ihrer Schwester, Nr. 6748

Parnell Abe., tobt aufgefunden. Gie

war an Bergiftung burch Leuchtgas,

welches einem offenen Brenner ent=

ftromte, geftorben und fcheint felber

ihrem Leben ein Enbe gemacht gu ha=

ftralien, über Sonolulu.

Genua u.f.w.

Berlin, 8. Oft. Pringef Maria, Gattin bes Pringen Albrecht von Breugen (Regenten von Braunschweig), ift im Alter von 44 Jahren geftorben. Dampfernadrichten. Mugefommen. Rem Nort: Bafbington bon Sam-

burg; Miffouri (Bundes-Hofpitaldam= pfer) bon Bonce, Bortorico. Victoria, B. C .: Warrimoo von Au=

Berlin, 8. Dit. Die britte Berfol= gung von Maximilian Harden, ben Herausgeber ber "Zutunft", unter ber Antlage ber Majestätsbeleidigung hat foeben begonnen. Die Unflage betrifft einen, erst fürglich in ber genannien Beitschrift erschienenen Artitel, welcher ur eine Beleidigung bes Raifers er=

Ritchener, ber Dberbefehlshaber ber bri= tisch-egyptischen Expedition im Suban, 74 Stunden bon Omburman unter-

Die in Aussicht stebende Binrichtung der Raubmörder Jacks und Druggan.

Laut gerichtlichem Urtheilsspruch ollen am nächsten Freitag bie beiben Raubmörder Geo. H. Jacks und John Druggan ihr schweres Berbrechen ge= meinschaftlich durch den Tod am Galgen fühnen. Ob aber thatfächlich bie Doppel-Sinrichtung ftattfinden wird, ist mehr als fraglich, ba Jacks höchst= mahricheinlich bom Staats Dberge= richt, welches am Dienstag wieder gu= fammentritt, einen Aufschub bewilligt erhalten wird. Gur ben andern Galgen-Randidaten wird dagegen wohl bald das lette Stündlein geschlagen haben!

Während ber Erholungsstunde, Die ben Infaffen des Countngefängniffes läglich erlaubt wird, promenirten heute Bormittag Die beiben Raubmörber im eifrigen Gefprach ben nördlichen Ror= ribor bes alten Wefangnifbaus entlang, wofelbit in wenigen Tagen ber alte Rimmermann bas ichwarze Galgengeriift errichten wird. 3ad fprach fich dahin aus, daß ber Unvells hof ihm fchließlich wohl einen neuen Prozef bewilligen merbe, auf alle Falle aber redine er fest barauf, bag man ihm ben vorläusig nachgesuchten Ausschub nicht berweigere.

"Meine gange Soffnung beruht auf ber Gnabe des Gouberneurs," antwortete fleinlaut Druggan. "Seute thut es mir fehr leid, daß ich mich in offe= ner Gerichissigung schuldig befannt habe. Hätte ich mich hierzu nicht berleiten laffen, fo würde ich vielleicht zu lebenslänglicher Zuchthaushaft verur= theilt worden fein, und ba mare mir benn boch wenigftens bie Soffnung geblieben, noch einmal freie Luft athmen gu tonnen. Jest aber wird's bald mit mir gu Ende geben."

Wie Druggan's Rechtsbeiftanb, Unwalt Elliott, heute ertlarte, bat auch er alle Soffnung aufgegeben, feinem Klienten ben schweren Gang am nachften Freitag erfparen gu tonnen. Und fo wird benn wohl ber Morder bes Schanfwirths Budgeon Ende ber tom= menden Woche burch Senfershand bom Leben gum Tobe beforbert mer=

Mad Guba.

Drei Illmoifer Regimenter muffen über's Danier.

Die aus Washington berichtet wirb, hat das Kriegs-Ministerium endgillig beschloffen, bas aus freiwilligen Trub ben bestehende Siebente Urmeetorbs nach Cuba zu schicken. Zu diesem Rorps gehören brei Illinoifer Regimenter, bas Zweite, von Chicago, bas Vierte, aus bem füblichen, und bas Neunte, aus bem mittleren Theile bes Staates. Es heißt übrigens, daß nur Die gefunden Mannschaften mit nach Cuba genommen werden follen. Die Rranten und Die Refonvaleszenten werben entweder in Jacfonville bleiben ober nach haus geschickt werden.

3m Fort Cheridan erfolgt am näch= ften Montag nunmehr Die endgiltige ufterung des Erften Kabe Regiments. Und es ift dazu auch pahrlich die höchste Zeit. In den letzen Nächten, welche die Mannschaften ber Truppe in ihren Belten jugebracht naben, widerhallte das Lager von Seulen und Zähneflappen. Un ein Schlafen war für Die armen Leute nicht gu benten, und wenn fie fich jett nach Saufe berfügen burfen, fo wird ihnen Men bas wie eine Erlöfung vortom=

Starb an Bergiftung.

Der 41 Jahre alte Geschäftsreisenbe Undrew Dierd wurde geftern gu fpater Abenbftunde in feiner Wohnung, Rr .. 11 Lincoln Ave., bewußtlos aufgefunben und berftarb ichon nach einer Stunde, obwohl arziliche Silfe fofort jur Stelle mar. Der Argt fonftatirte Bergiftung burch Strnchnin. Die Familie bes Berftorbenen behauptet, berelbe habe als Mittel gegen die ihn seit ahren arg plagende Reuralgie Strochnin-Pillen zu fich genommen und geftern jebenfalls, als bie Schmer= gen unerträglich wurden, eine gu große Dojis des Giftes verschluckt.

Mus dem Fluf gejogen.

Unweit ber Late Str. Briide hat man heute Vormittag die Leiche des Nr. 512 N.Marshfield Av. wohnhaft gewe= fenen Paul Repler aus dem Flugwaffer gefischt. Man bahrte fie vorläufig in Rolftons Morgue an Abams Straße auf. Repler wurde schon feit Wochen= frift bermißt. Ob er Gelbstmord be= gangen ober bas Opfer eines Unfalls geworben, konnte noch nicht festgestellt

* Dem hiesigen Postamt find im let= ten Quartal \$11,030,110.51 gur Beförderung durch Postanweisung über= geben worden, 30 Prozent mehr als in ben forrespondirenben brei Monaten bes borigen Jahres.

* Gin Rabelbahnzug ber State Str-Linie rannte heute an Polt Str. mit folder Gewalt in ein von dem Nr. 186 W. 14. Strafe wohnhaften Saufirer Samuel Levinsti gelenttes Fuhr= wert hinein, daß ber Wagenlenter in weitem Bogen bon feinem Gige auf bas Strafenpflafter herabilog und fchwere Berlegungen am Ropfe und am Oberforper bavontrug. Der Berlette Bantett boch californifchen Bein gewurde bewußtlos nach bem County= ben, ba fie feit längerer Beit trantelte. bofpital gebracht.

Die Friedensfeier.

Un den festtagen finden feine Berichtsit= tjungen ftatt.

Much Capt. Clarf foll einen Trimphbogen erhalten.

Derlangt: Radler für den fackelzug. Und uniformirte Dereinigungen für Col.

Kochs dritte Divifion. Das Rollegium bes Superior=Berichts hat, auf Antrag von Richter Panne, bereits beichloffen, am 18. und am 19. Oftober Die Gerichtsberhand= lungen ausfallen zu laffen. Die Berren Rreisrichter merben fich Diefem Borge= hen voraussichtlich bereitwilligft an= Schließen. Da die Gerichtshofe von Coot County obnebin fammt und fon bers um zwei bis brei Jahre mit ber Erledigung ihrer Geschäfte im Hüd= ftanbe find, tommt es ja auch auf ein

paar Tage mehr ober weniger nicht an. Mitglieber ber Geemilig find bei bem Deforations-Musichuk porftellia geworden, bag es nicht schon mare, bei ber Errichtung ber Triumphbogen ben Captain Clart bom Schlachtschiffe Dregon" zu vergeffen. Clart's ununerbrochene Mahrt um bas Cap Horn Tei anerkanntermaßen eine großgrtige Leiftung gemefen, und gur Bernichtung bon Gerbergs Flotte habe Die Dregon mindestens ebenfo viel beigetragen wie bie "Jowa", für beren Rapitan (Bob (Spans) ein Triumphbogen geplant werbe. Außerbem feien auf ber "Dregon" 63 freiwillige Illinoifer gewefen, auf ber "Joma" aber tein einziger. Borfiter Stumer bom genannten 2(us= fchuß fagt, es fei urfpriinglich beabsichtigt gemesen, auch Capt. Clart burch einen Triumphbogen gu ehren, aber nachträglich fei ber betreffenbe Bogen für Die Geemilig felber bestimmt morben, und daran ließe fich jest nichts mehr andern.

Mus ber in Musficht geftellten Bethei= igung ber Briefträger an bem eigent= lichen Festzuge wird nichts werden, da= gegen werben vielleicht einige hunbert ber grauen Boten Uncle Gams in bein Rabler-Fackelzuge mitwirten. Für die= en werden bom Polizeitommando auch etwa 200 Sicherheitswächter ber= fprochen. Turner Gold bon ber Turn= emeinde glaubt, daß es ihm gelingen wied, für ben Bug gegen Taufend (?) Turner auf ihre Raber gu bringen.

Mayor Harrison hat sich "mit Freuden und fofort", bereit erflart, Die Fiihrung bes Fadelzuges ber Rab-

ler zu übernehmen. Berichiebene Gesellschaften, Die aus die Lieferung bon eleftrischem Licht ein Geschäft machen, haben ber Stadtverwaltung das Anerbieten gemacht, auf ihre Roften an der Areugung bon La Galle und Wafhington Strafe ei= nen prächtigen Triumphbogen errichten laffen gu wollen. Diefes Unerbieten ift angenommen worden, und bie Stadt erfpart baburch \$2000, welche ber Stadtrath für den Zweck bewilligt

Col. Roch ift gum Marichall ber 3. Divifion bes Festzuges ernannt wor= Formirung feiner Division nicht genug Beit gur Berfügung ftebe, will aber boch fein Beftes versuchen, um möglichft viele uniformirte Logen und fonftige Organisationen gur Betheiligung an bem Umguge gu veranlaffen. Bu feinem Stabschef hat ber Colonel Herrn J. S. Bentlen gewählt und zu feinem Abjutanten ben Major W. R. Arm ftrong. Er fordert alle uniformirten Bereine und Logen, Die im Teftauge mitzumarichiren wünfchen, bringend auf, fich bis fpateftens am 15. Oftober bei ihm angumelben. Bisher find für bie Dritte Division Bereinigungen mit einer Gesammt=Mitgliederzahl von et= wa 3000 angemelbet, barunter bie "Bons' Brigade of America" Die "Uni teb States Juniors" bom Janatius Rolleg, die Clan-na-Bael Barbe, Die Chicagoer Zuaben, bie uniformirten

Pythias-Ritter u.f.m. Capt. Dunham ift jum Mitaliebe bes Detorations-Musichuffes ernannt worden. Er foll zu veranlaffen fuchen, bag alle im Safen liegenden Schiffe anläglich ber Friedensfeier in angemeifener Weise geschmückt wer= ben, und besonders auch bafür forgen. daß die Dampfer während bes Weft juges mit ihren Pfeifen einiges Getofe berurfachen.

Capt. Roblen Evans, "Fighling Bob" von ber "Jowa", hatle die Gin= labung gur Friedensfeier erft abge= lehnt, schreibt aber jest, er werbe tom= men. Genator Allison bon Joma hat bagegen seine schon gegebene Bu= fage, als Festredner auftreten gu mol-Ien, wieder gurudgezogen. General= Major Miles verfpricht, zur Feier nach Chicago tommen und beim Banfett einen ber Toafte beantworten gu mol=

Borfiger henrotin bom Bankett-Musschuß hat nach mancherlei Ropf= zerbrechen nunmehr die Speifekarte für bas Festmahl fertig gestellt, und zwar in gang wunderschönem Frangofisch. Schade nur, bag in biefer Sprache ben weitaus meiften Gaften bie wohlflin= genben Namen ber außerlefenen Gpei= fen und Getrante ftart fpanisch bor= fommen werden. - Mus Californien laufen übrigens gepfefferte Proteste ge= gen die bom Bantett=Ausschuß ber= fügte Ausschliegung einheimischer Beine bon ber Festtafel ein. Dahr= scheinlich wird es übrigens auf bem ben, wenn auch unter frangofischem Mamen.

Der Projeg Marjen.

Während bie erfte Berhandlung ber

Die Beweisaufnahme ift abgeschloffen.

Mordanklage gegen Nic Marzen nahe= gu fieben Wochen in Unfpruch genom= men hat, wird bie jest im Bange be= findliche zweite taum halb fo lange bauern. Die Geschworenen-Musiwahl ift dies Mal rascher bon ftatten gegan= gen als im Jahre 1895, und bei ber Beugenvernehmung, welche gu jener Beit übermäßig in die Lange gezogen wurde, befleißigen fich beibe Geiten biesmal anerfennenswerther Rurge. Deteflibe Tornen 3. B. mar bei ber erfien Berhandlung brei und einen halben Tag lang auf bem Zeugenftanb. Geftern ergablie er, mas er gu fagen hatte, in zwanzig Minuten. Auch Die Bernehmung ber Cachverftanbigen nahm ausnahmsweife wenig Beit in Unfpruch. Seute führte Die Staats= anwaltichaft bereits ihren legten Beugen bor, den Polizei-Lieutenant Egan bon ber Stalion an 35. Str., welcher bon ber Melbung bes Berichwindens Holzhiiters an Die Nachforschungen iber beffen Berbleib geleitet und fpa= ter Margen verhaftet und Die Durch= fuchung von beffen Stall vorgenom= men hat. Damit ift die Beweis-Aufnahme fertig, und nun erhalt bie Ber= theidigung bas Wort. Es icheint in ber That, als ob biefe fich bagu ent= fchloffen bat, ale ihre Trumpffarte Margen felber als Beugen in eigener Sache auszuspielen. Die Staatsan= waltschaft hat für diefen Fall ichon langit umfaffende Bortehrungen ge= troffen, indem fie genaue Erfundigun= gen iiber bas Borleben bes Ungeflag= ten einziehen lief. Alle bunflen Buntle in Diefem Borleben, und es foll beren nicht wenige geben, werben im Rreug= berhor hervorgebracht und bann bon ben Geschworenen bei ber Beurtheilung bon Margens Glaubwürdigfeit in Betracht gezogen werden.

Die lette Frift.

Bis Montag muffen alle Mominations Papiere beim Countyclert eingereicht fein.

Mit bem morgigen Datum läuft ei= gentlich die Zeit ab, bis wohin die ber= Schiedenen, für die Berbitmahl aufge= ftellten Randibaten ibre Nominations= Papiere beim Countyclert eingereicht haben miiffen, ba bies aber ein Sonn= tag ift, fo hat ber Counthclert im Gin= flang mit ben gefetlichen Beftimmun= gen, Die Grift um 24 Stunden berlangert. Nach Montag Abend wird aber teine Randidaten = Unmelbung mehr

angenommen werben. Die Nominationspapiere ber Ran= bibaten auf bem republifanischen wie bemofratischen Tidet befinden fich bereits feit einigen Tagen in Sanben bes Countyclerts: ebenfo haben fich auch schon bie Standibaten ber foziali= ftischen Arbeiter = Partei und gahlreiche "Unabhängige" angemelbet. Die Ran= bibaten ber Probibitioniften werben dies wohl noch im Laufe bes heutigen Tages nachholen, während man bon ber "Anti Maschinen = Partei" soweit noch garnichts gehört hat.

Bivei Bard-Infpettoren - 3. 23. Eberfold (23. Ward) und Thomas Mulron (32. Ward) - find heute we= gen grober Pflichtverfaumnig bon Ober-Bautommiffar McBann ihres Umtes enthoben worden. Roch vielen anderen Inspettoren burfte es ebenfo ergeben, wenn fie nicht fofort für einen reineren Buftanb ber Stragen unb Gaffen in ihrem Begirt Sorge tragen.

Nahm die Moneten mit.

Frau Lillian Benfon bon Dr. 1427 hurch Strafe, Cbanfton, hat die Bo= ligei erfucht, auf ihren Chemann 211= fred au fahnden, ber bor einem Do= note angeblich mit einer ihr gehörigen Gelbfumme in Sohe bon \$2500 bas Weite acfucht hat. Die obige Gelbfum= me hatte Frau Benfon bon ihrem er= ften Manne geerbt und auf einer Chi= cagoer Bant auf ihren Namen hinterlegt. Wie fie angibt, verlor ihr jegiger Gatte feine Stellung und theilte ihr eines Tages mit, er fonnte jest wie= ber lohnende Beschäftigung erhalten, wenn er nachzuweisen vermöchte, bag er berheiratget fei. Db fie nicht bes= halb auf ein Stild Papier bie Borte "Lillian Benfon, Chefrau," foreiben wolle? Das habe fie gerne gethan, und felbft als ihr Gatte am nächften Tage nicht wieder nach Saufe getommen fei, habe fie nichts Bofes geahnt. In bem Glauben, ein Unfall fei ihm jugefto= ken, batte fie ihn als tobt betrauert, bis fie bor zwei Tagen eines Befferen belehrt worden fei. Als fie nämlich einen Theil bes Gelbes hatte erheben wollen, habe fie in Erfahrung gebracht, bag Alfred Die gange Belbfumme auf Grund ihrer auf fo hinterliftige Beife erlangten Unterschrift aus ber Bant gezogen hatte.

Das Wetter.

Bom Metter.Bureau auf dem Auditorium.Thurm bird für die nächten Is Stunden folgende Wittenung in Anelicht gestellt: Ehiago und Ungegerde: Schön beute Abend und worgen; verduberliche Winde. Allinois und Indiana: Im Allgemeinen ichön beute lbend und worgen; lähler in den füdlichen Theileu; eränderliche Minde.

Minde. Migeneinen schön beute Abend Misconsin: Im Allgemeinen schön beute Abend und worgen: deränderliche winde. In Sdicago stellte sich der Temperatursand von gestern Nehnd bis dente Mittag wie solgt: Alsends 6 Uhr 56 Grad; Nachts 12 Uhr 57 Grad; Worgens 6 Uhr 54 Grad und Mittags 12 Uhr 58 Crad.

anjten Coologo Die schönsten Franen

Berühmt für } Unmuthige Form, Elegante Facon.

Reine Meffing Defen. Bum Bertauf bei leitenden Drngoods-Gefchäften.

jauchzte und jubelte, weinte und trau-

erte, fo lebensboll, fo inniglich, fo em=

pfindfam. Ich verftebe mich ja auf bie

Geele ber Mugen, ich bin ja Frrenargt. Und biefe Augen haben mich fasginirt;

ich fann fie Dir unmöglich beschreiben,

es lag barin ein Stild findlichen

Sinnes und ein Theil bes finnlichen

Beibes - Demuth und heiße, lohende

Gluth, die die Geele verbrennt . . . ein

geschichte, benn ich liebte fie mit ber

eruptiven Macht einer plöglichen Er=

fenntniß, - als hätte ich banach ge=

rungen, in mich ben Dbem, ben Duft

ihres Wesens aufzusaugen. Sie war die

Tochter eines höheren Offiziers. Rach

bem Tode des Baters zeigte es fich,

daß zum Leben blutwenig übrig ge=

blieben war, - und diefes Wenige ver=

ichlang ber Bruber, ber irgenomo bei

ber Ravallerie ftand. Es bieg nun,

für fich felbst zu forgen, bie genoffene

Erziehung ausnüben. Gie fand balb

eine Stelle als Gouvernante, ertheilte

Unterricht im Rlavierspiel und in

Wir famen öfters gufammen,

chließlich alle Tage. Ich begann meine

Vorbereitungen zu treffen, fie als mein

Weib heimzuführen. Gie war über=

glüdlich und freute fich wie ein Rind.

ben Plan — ber Abvolat, ben Du boch

tennst, mit bem ich nie sonderlich gut

Dein Ernft biefe Berfon gu beirathen,

fie in unfere Familie einzuführen?"

tummert das Dick

brigens - Du wirft ichon brauf tom=

Und er ging, ohne mich weiter eines

Blides zu würdigen. 3ch bachte barü-

ber nicht weiter nach und machte mich

auf den Weg zu ihr, zu meiner Braut.

Sie war nicht zu Saufe. Mertwürdig,

gerabe beute, biefes erfte Mal, baß fie

mich nicht erwartete. 3ch muß gefte=

hen, es beunruhigte mich ein wenig.

3ch marte auf fie. Die Beit verrinnt

mit bleierner Schwere, Die Ungebulb

macht mich nervos, reigbar, aber ich

harre aus. Es wird bunfel, es wirb

pater Abend - endlich tehrt fie beim.

hig nach bem Grund ihrer Verspätung.

ihres so langen Ausbleibens. Sie gibt

mir ausweichende Antworten. 3ch

bringe in fie, fie wird geretzt, gibt mir

garte biffige Worte, — ich tann nicht

länger an mich halten und fturme ohne

liche Gefäß! Die Entfremdung muchs

bon Tag Tag, ihre eifiger Ralte that

mir graufam weh. 3ch liebte fie wie

eine ichone Soffnung, wie ben Glauben,

was blieb mir ohne fie? Gin troft=

Der Irrenargt, gang berfunten in

einen Erinnerungen, machte eine kleine

Paufe. Dann hub er mit schwacher,

Grund ihrer Beränderung gu tommen.

Ich tonnte ja ohne fie nicht leben, nicht

an bas Leben benten. Alles bergebens!

Run berfuchte ich ein lettes Mittel:

Ralte gegen Ralte, und ließ einige Beit

nichts bon mir hören. Ich hatte ja

ohnehin als Uffistent so viel im Spital

Da befucht mich eines schönen Tages

ein Rollege, Dottor Nagler, der als

Chirurg fich einen guten namen ber=

schafft hatte. Wir sprechen von den

gleichgiltigften Dingen ber Welt, und

er tommt schlieflich auf eine neue Ba=

tientin zu reden, die man am Morgen

beffelben Tages in bas Spital einge=

liefert hatte. Gine junge Gelbftmorbe-

rin. Gin icones, großes, ichlantes

Beib. 3ch horche auf, unwillfürlich,

er fieht es mir an, bag mir bas Blut

au Ropfe fteigt, er berfucht, wieber

gleichgiltig gu werben. Das beftartt

mich in meinem Argwohn, ich bringe in

ihn, - und zögernd gefteht er mir, baß

er absichtlich getommen, er habe mir

"Ich gab mir alle Mühe, auf ben

Das gab ben Sprung in bas herr=

3ch bezähme mich und frage fie ru=

Ich habe bies und bas von Dir ge=

", begann er. "Es ift boch nicht

3ch bin Dein älterer Bruber! Ue=

Da trat auf einmal mein Bruber auf

fremden Sprachen.

men und bereuen."

Gruß babon.

au thun.

lofes, obes Leben. . . .

tonloser Stimme wieder an:

3ch fannte bald ihre gange Lebens=

Engel und ein Damon.

Der Jrrenargt.

Zwei junge Manner fagen auf der Beranda des Raffeehaufes und blidten bon oben in das luftige Treiben im Bart nieber. Lauter befannte Gefich= ter ba unten. Reben bem ftolzen, her= ausgeputten Reichthum, ber pruntend und glängend in rauschende Geibe sich bullt, berichamte, bittere Armuth, bielleicht auch Glend. Wie es der Martt bes Lebens mit fich bringt, - ftets dasfelbe Bild im taleidoftopifchen Chaos. Blühende, fraftstrogende Jugend, Die hoffnungsfreudig bem tommenden Morgen entgegensieht, - bernichtete, gerftorte Griftengen, Die nach einem let ten Salt ringen, Die nur noch irrlichtern, bis ein mitleidiger Windftog ih nen ein gnädiges Ende bereitet.

"Bunberbar", begann ber eine ber jungen Männer, beffen Gedanten fich in berlei Betrachtungen verloren hatte, "wunderbar, wie die unerfagliche Ratur wirthschaftet. Gie schafft, um gu gerftoren - und fie gerftort, bag es fich unter Schutt berjunge und zu neuem Leben entfalte - es ift einzig, munder= bar, bag man barüber ben Berftanb berlieren fann."

Der zweite junge Mann, etwas alter als ber Sprecher, lachte laut auf. "Du bift ein Phantaft! Den Ber= ftanb verlieren - was berftehft Du ba= bon? Frage mich, den Irrenargt, und ich werbe Dir ergablen, wie man um biefes armfelige bischen logifche Den= fen fommen fann. Es ift ohnehin blos ein Gnabengeschent, wenn man mit ru= biger Bernunft in's Grab fteigt-wer

weiß, wie es uns ergehen wird?"

fragte ber Jungere. "Go fprichft Du?" "3ch! gewiß ich", ermiderte er gornig, gereist, "warum follte ich nicht? Ja doch, ich habe bergeffen, daß Du erft feit 36 Stunden unter uns weilft, daß Du vier volle Jahre in der Welt herumgebummelt haft, um Tobtenichabel gu meffen, um an ben Anochen Berwefter gu ftubiren . . . Woher follteft Du auch wiffen, was fich mittlerweile gugetra= Richts Besonderes, hatte ich mittlermeile Belegenheit, an mir felbft ben Brrfinn gu ftubiren. Das fiehft Du mich fo groß an? 3ch mill Dir Die Beschichte ergablen!"

Er fette fich gurecht, fubr mit ber Sand über die hobe Stirn, als wollte er bie Erinnerungen fammeln, und be= gann nach einer fleinen Baufe:

"3ch habe fie im Garten fennen ge= lernt, ba unten, in ber Rabe bes Brunnens. Gine "Sie" fpielt ja iiberall die erfte Rolle, warum nicht auch in mei nem Leben! Und etwas gang Gigenes. 3ch febe fie noch gang beutlich bor mir als mare es erft geftern gemefen. Groß folant, bon uppigen, runden Formen - ein blühend Weib, wie eine aufge= angene Anospe. Und wie war fie fo icon! Diese Augen, Diese himmlischen, biefe glühenben Mugen, aus benen es bligte und fladerte, aus benen es



It gains your favor instantaneously by reason of its high merits and holds it with a firm grip.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE, U.S.A.

Chicago Branch, cor. Union and Eric Streets. Tel. 4357 Main.

einen Brief abzugeben. Taufenb Feuer flammen mir bor ben Augen, rothe, gelbe, grune Rreife fcmirren mir burch bas hirn, burch bie Geele jeder Bluts= tropfen erstarrt in mir. Ich entriß ihm ben Brief und lese die entsetliche Un= flage, nicht gegen mich - nein, nein, gegen meinen eigenen Bruber! Er hat mir das Weib gestohlen, er hat sie ge= morbet, er hat mich um mein Gliid, um mein Alles gebracht — mich bittet fie um Berzeihung und fegnet mich.

Da fühlte ich die Rrallen bes Bahnfinns in meinem Hirne, ba peitschte es mich schamlos in Jammer und Glend, wie ein Fluch . . . ein Fluch!

"Wo ift fie? fchreie ich auf und will babonfturgen. Der Chirurg bertritt mir ben Weg. Er legte feine Sand auf meinen Urm und fpricht zu mir milbe, warmherzige Worte, . . . aber ich ber= ftebe ihn nicht in meinem Graufen, ich begreife nicht, was er will, . . . bis es plöglich gräßlich flar wird! Im Sezir= gimmer! Sie ift ja Selbstmörderin. Studentenmeffer werden in ihrem schneeigen Leibe wühlen, - werben an ihr lernen, . . . werden gu ergrunden suchen die Wirtung des Giftes . . und mein Bruber, . . . mein eigener Bru-

Da tonnte ich mich nicht mehr halten. Der tolle, wahnwitige Jammer hatte mich erfaßt, und ich brach gufammen und berhullte mein Ungeficht bor biefer erbarmlichen Welt.

Mis ich ermachte, ftand neben mir mein eigener Professor, und um mich eine Hörer. Ich blickte fie gebrochenen Muges, ftarr und obe an und hore, wie mein Professor erklärt, — an mir!

Barmherziger Gott, also mahnfin= nig! Ich der Irrenarzt, bin wahnsinnig geworden. . . .

Die letten Worte lallte er blog mube vor sich hin. Der Ropf war ihm schwer auf die Bruft gefunten, und die ftarren Mugen erweiterten fich in glanglofer Debe. Geine Lippen bewegten fich leife, und einzelne abgeriffene Worte tra= fen bas Ohr feines Freundes, ber boll tiefen Mitleids ihn betrachtete.

"3ch bin bann gefund geworden. Befund, hier, im Ropfe . . ., aber ba, da frantis, in der Geele, im herzen Da nagen die Bipern und Nattern und vergiften jedes Soffen, alles Große und Edle. Doch ich weiß es, ich, der Irren= argt, es werden wieder Unfalle tom= immer schwerer . . . und mein Bruder . . . und fie . . . im Gezirfaale."

Und er begann wild und freischend gu lachen, bas zudenbe Geficht bergerrend, daß die glafigen Mugen mit hoh-lem Blid aus ben Sohlen traten, blutunterlaufen . . . und er lachte . . .

Der Freund wandte fich erschüttert

Er mertie es gleich, daß der unglüd= liche Errenargt wieder einen jener unfeligen Unfälle erlitten hat, bon benen er früher felbft ergahlt. Die rubige, flare leberlegung war berwischt, feinem erregten Birne ftiegen alte Bilber auf und riffen berbe Bunden in fein Grinnern

Cedis Finger.

Gine Familie bon Sechsfingerigen wurde fürzlich nach der "Medicine Dio= berne" in Gubfrantreich entbedt. Das Bortommen von übergähligen Fingern ift an fich nicht fo fehr felten, Diefer Jall ift aber boch aus berichiebenen Grun= ben bemertenswerth. Bater und Mut= ter biefer Familie, Bauern in ber Um= gebung von Chambern, find gang ge= fund und normal gebaut, bon ihren neun Rindern aber find brei in ber glei= den Urt miggeftaltet. Der erfte bon n Anahe hon 1: Cahren fouit wohlgebaut und fräftig, besitt an je= ber Sand fechs Finger und an jedem fuße fechs Zehen. Un der rechten Hand ist ber fechste Finger neben bem fleinen Finger, parallel mit biefem und ben übrigen, er hat brei normale Glieber und ein Belent, bas an bem fünften Mittelhandknochen anfett. Un ber lin= fen Sand bagegen fteht ber fechfte Finger neben bem fleinen Finger fenfrecht bon ber Sand ab. Die Fuge find info= fern anders gestaltet, als auch für bie echiten Beben ein besonderer Mittel= untnochen vorhanden ift. Die überähligen Finger und Zehen können gut bewegt werden, und nur ber fechste Finger an der linken Sand ift wegen

Rückgrals - Cähmung

Geheilt von Dr. Birtholy, dem Beiler.



Dr. &. 29. Pratt. (Grand Rapids Evening Preg.)

Dr. Bratt, ber ein bervorragender Urgt in Grand Mich., fagte in einer fürglichen Unterre bung in Begug auf feine Beilung burch Dr. Birtools: "Obgleich es jest beinabe brei Jahre ber ift, eit ich von bem Dottor behandelt wurde, habe ich boch feit ber Beit nie ein Ungeichen ober QBieber: tehr der Rrautheit gehabt, und ich befinde mich fo wohl als nur je in meinem Leben." Lefet fein Beng: tift, bas beinabe unglaublich flingt, wegen ber icheinbar unbeilbaren Ratur bes Leidens, und gang befonbers wunderbar wegen ber Rachbaltigfeit ber

Dr. F. 28. Bratt von 40 28. Bridge Etr., fagt: "Um 20. Dezember 1805 murbe ich frant. Fort: Dabrend berichlimmerte fich mein Buftanb; in ber weiten Woche im Januar 1896 war ich ichmer lei: end, und Medigin batte feine Birfung auf mich. einer ber Wergte ichien gut wiffen, was mir fehlte. ich litt idredlich, und mandmal glaubte ich wahnfinnig werben gu muffen. 3ch batte alle Rontroll über meine Beine verloren, tonnte mich nicht breben wenn ich ging und fiel pit bin und fonnte obne Beibilfe nicht auffieben. 3ch wurde fortwährend

3m Januar borte ich bon Dr. Birtholy, bem beiler, und ging ju ibm. 3ch batte in gebn Tagen no Rachten nicht gefchlafen und bachte, ich wollte ieben, was er für mich ju thun bermochte. 3ch ließ mich behandeln, und in ber Racht ichlief ich unge abr zwei Stunden. Rachften Tag nahm ich eine peitere Behandlung und ich fühlte bedeutend beffer. d feste die Bebandlungen fort, und mein Buftand ferte fich formodbrend, Rach einer Angabl folger dlungen war ich vollftandig geheilt, aber ich pabe bis jest gewartet, che ich mein Beugniß gab, un ficher gu fein, bag ich gebeilt fei und nicht nur nter zeitweiligem Ginfluß ftebe. 3ch bin jeboch jest uflandig überzeugt, daß ich ganglich gebeilt bin und daß Dr. Birlboly's Behandlung mich furirt bat. 3ch fuble ,bag ber Doftor febr viel gethan oat, mich fo vollständig gu beilen von einer fo ichredlichen Rrantheit, und ich empfeble ibn Bebem, er in irgend welcher Beife leibet." Unterschrieben ben 1. Ottober 1838.

3. 28. Bratt. Dr. Birtholy's Office, 3201 Indiana Abenne, bicago. Eprechftanden 9 bis 12 und 1 bis 5; Cona

Cendet Briefmarte für Antwort und 4 Cents für

feiner Stellung beim Ergreifen bon Begenftänden etwas hinderlich. Die 18: ährige Schwefter biefes Anaben befitt ebenfalls fechs Finger an jeder Sand und je fechs Behen an ben Füßen. Dann ift noch ein Dabchen von acht Jahren, bas an ber rechten Sand nur fünf Fin ger hat, an ber linten Sand bagegen ei nen fechsten Finger, ber aber mit feinen Nachbarn gang enge berbunben ift. Die Füße haben auch je fechs Behen, aber es find nur fünf Mittelfuginochen borbanden, bon benen einer ein boppeltes Gelent und baran zwei Beben trägt. Alle brei Rinder wurden operirt, Die vilever wurden herausae nommen und Sanbe und Guige erhielten babura) ihre normale Geftalt. Natiir= lich wurden diefe mertwürdigen Gliedmaffen auch mit Rontgen'ichen Strab= len photographirt, um das Bild ihres innern Baues ber Wiffenschaft gu er= halten. Es fei endlich noch erwähnt, baß schon der alte Plinius zahlreiche Fälle von Gechsfingerigen anzuführen wußte.

Die "Berfchmähten". - "Wie haben Gie es nur erreicht, Unterftug= ung aus bem Fonds für berichamte Urme gu bekommen?" - "Wir brach: ten unfer Anliegen einfach unterschämt zur Geltung.



In Frantfurt a. M. vor 50 Jahren.

Um 18. September war ein halbes

Jahrhundert bollenbet, feit in Frantfurt a. M. der Aufstand ausbrach, bem Fürst Lichnowsth und General bon Muersmald gum Opfer fielen. Den Untaß zu ben Unruhen hatte bie flagliche haltung Preugens nach dem Feld jug in Schleswig-Holftein gegeben. Während Taufende beutscher Bater= landsfreunde in bie Glbherzogthumer gezogen waren, um fie bom banifchen Joch zu befreien, und die Siege ber preußischen Truppen Jubel in gang Deutschland erregt hatten, fchlof Breugen bald ben bemüthigenden Waffenstillstand von Malmö ab, nachdem die Regierung bem Ropenhagener Sofe vertraulich erklärt hatte, fie wünsche die Bergogthumer bem Ronig bon Dane= mart zu erhalten und fei in Solftein nur eingerückt, damit nicht bie beutschen Republikaner sich ber Sache be= mächtigten. Als bie Bedingungen bes Waffenstillstandes in Frankfurt be= fannt wurden, erregten fie einen Sturm der Entrüssung. Dahlmann rief in ber Paulsfirche aus: "Dürfen wir unfer eigenes Fleisch und Blut verrathen, un= fere beutschen Mitbürger bem Unter= gang überliefern? Wahren Sie bieGin= Deutschlands, fie ift gefährbet. Diefe Ginheit foll burch ben Baffen= ftillstand gerfett und gerbrochen mer= ben. Beugen Gie fich, Gie werben Ihr ehemals ftolges haupt nimmer wieber erheben. Der Baffenstillstand murbe von

bem Parlament verworfen, und bas Reichsministerium Schmerling trat gu= riid. Dahlmann wurde mit ber Reubildung bes Rabinets beauftragt, ber= ichtete aber am 11. September auf diefes Mandat. Bon neuem murbe iiber die Bedingungen des Waffen= ftillstandes verhandelt, ber Bergog von Muguftenburg war felbst nach Frant= furt gefommen und befürmortete einen Untrag Franck, ber eine Bermittlung fuchte. Aber jest murbe felbft biefer Antrag verworfen und ber Baffenftill: stand vorbehaltlos genehmigt. Diefes Burudgeben bes Parlaments bon einem menige Tage gubor gefaßten Beichluß brachte die Bevölferung in aroge Hufregung. Die Maffen rotteten fich zu= fammen, obne auf Manner wie Robert Blum und Rarl Bogt zu hören, die por jeder Gewaltthätigkeit marnten. Das wieder ins Amt getretene Ministerium Schmerling ließ Truppen aus Darm= ftand und Maing herbeirufen, und am 18. September mar die alte Reichsftadt Die Stätte blutiger Rampfe, Die am Abend überall mit bem Giege ber Truppen endeten. Trauriger noch als Diefer Rampf war ber ingwischen an givei Abgeordneten bon einem fanati= fchen Bobelhaufen verübte Meuchel= Rarl Biebermann berichtet barüber

in feinem "Dreißig Jahre beutscher

Gefchichte": Unter ben Wortführern

ber äußerften Rechten mar ber Linfen

und ben bon ihr beeinflußten Bolts-

maffen teiner fo berhaft wie Fürft Te lir Lichnowsth, ein noch im frühen Mannesalter stehender schlesischer Abgeordneter. Er hatte in feiner Jugend als Parteiganger bes absolutiftifchen Thronerbers Don Carlos in Spanien gefämpft. Muf bem Bereinigten Land= tag war er als feuriger Rebner, ohne recht flare politische Richtung, jedoch öfters in ziemlich liberalem Ginn, her= porgetreten. Allerhand galante Aben teuer wurden von ihm erzählt. Sier im Parlamente schien er feinen Stol3 barein zu fegen, mit einem gemiffen junkerlichen Uebermuth bas Bolt in feinen Lieblingswünschen, feinen Schlagwörtern, feinen Filhrern gu be= ne Rampfmeife verlette und erbitterte um fo mehr, als fie bon einer großen Schlagferligteit und Schärfe ber Rebe unterftütt warb. Um Nachmittag bes berhängnigvollen 18. September, mah= rend ber Aufstand im vollen Bange mar, unternahm Fürft Lichnowsth, ohne irgend welchen amtlichen Beruf ba= gu, aus einer Art bon lebermuth, einen Spazierritt vor die Stadt. Er wollte, wie er fagte, bie bon auswärts gu er= martenben Truppen empfangen. In feiner Begleitung war ein anderer Ab= geordneter von der Rechten, ber be= ahrte General a. D. von Muers wald, ältefter Bruber jener beiben Auerswald, bie an ber Spite ber ftan= bifchen Opposition in Oftpreußen geftanben, ein burchaus harmlofer, mil= ber Mann, ber im Parlamente, abge= feben bon einem fleinen Ronflitte mit R. Blum, kaum noch bemerkbar gewor= ben mar. Die beiben Reiter berfolgten die Friedberger Straße, auf welcher die Truppen antommen follten. Gie be= gegneten hier einem Haufen mit Gen= fen bewaffneter Zuzügler aus benach barten Orten. Der Fürst marb er= fannt und mit feindlichen Bewegun gen bedroht. Er schlug mit feinem Be= fährten einen Rebenweg ein, berfolgt oon dem wüthenben Saufen. Diefer Weg verlief unglücklicherweise, ohne Musgang nach ber anbern Geite, in ein Ret bon Garten. Die Reiter ftiegen hier ab, fletterten über einige Bäune und gelangten zulett in eine Gartner= wohnung, wo man sie bor ihnen Ber= olgern verbarg. Zwar waren biefe ih= nen auf ber Spur, allein ba bie Gart= nersleute fie nicht verriethen, jog ber haufen unberrichteter Cache wieber ab. Da streckt Lichnowsky unbesonnener= weise ben Ropf burchs Tenfter, um ben Fortziehenden nachzuschauen: in die= fem Momente blickt einer bon biefen um und ertennt ben Fürften; ber gange Saufe fehrt gurud; Die beiben Berfola= len werden aus ihrem Berfted herborgezogen, ber greife Muersmald gleich auf ber Stelle niebergeschlagen. Lich= nowsth aber auf die nahe Bornheimer Beide hinausgeschlepbt, bort an eine Bappel geftellt und gur Bielicheibe für Ungriffsmaffen jeber Urt gemacht, bis er mit furchtbar berftummeltem Rorper für tobt gufammenbrach. Run erft entfernten fich die Morder. Den todtlich Bermundeten, aber noch Lebenben, tru= gen mitleibige Menfchen, bie binguta= men, in bie unferne Bohnung einer ihm

befreundeten Familie. Unter furchiba-

Entdeckung einer Frau frei.

Ein Versuchspacket eines Hausmittels für alle leidenden Frauen frei. Ein Beilmittel, das die lange Reihe Frauen= leiden auf immer verbannt.



Gran Souife Muefer.

von Frau Louise Mueser, Portland hat; fie fagt: 3ch erhielt bas Berfuchs= padet von Sageline, und erfah fogleich, bag bas ein natürliches Mittel ift. 3ch versuchte es, und die Rraft bon Sageline ift wunderbar. Die Reful= tate allein bon biefem toftenfreien Ber= fuch übertrafen soweit meine Erwar= tungen, daß ich fein weiteres Bureben brauchte, die Behandlung fortzuseten. Wenn ich an die Schmerzen, Schwin= belanfälle, Ropfmeh, Mattigfeit und das niederziehende Gefühl denke, appe= titlos, bettlägerig und alle fonftigen fchredlichen Symptome bon Gebarmutterleiben, bon welchen ich jest be= freit bin, fo schaubert es mich in bem Gebanten an bie Taufenben anberer Frauen, Die auch leiben, aber nicht bon Ihrem wunderbaren Sageline ge= hört haben.

"Ift es nicht möglich, jeber leibenben

Rann irgend eine leibende Dame go- | Dame von biefem unbergüglichen Mitern, dieses wunderbare Mittel zu ver- tel Runde zu geben? Ich bin bereit, uchen, nachdem fie das Rachstehende | zu helfen, wo ich kann, und Sie können mein Bild und Zeugniß veröffentlichen Str., E. E. Bittsburg, Ba., gelefen wann und wo Gie wollen. Falls irgend eine Dame, Die Echtheit bes Bilbes ober meines Briefes an Gie bezweifelt, fann fie in meinem Saus borfprechen. Diejenigen, die bas nicht bermögen, find ein= gelaben, an mich zu fchreiben, und ich werbe gerne ihre Briefe beantworten. falls eine 2-Cents-Marte für Untwort beiliegt. Ich hoffe ernftlich, eine Gelegenheit zu haben, alle Frauen zu überreden, fich ein Freipadet von Sageline tommen gu laffen, was Gie fo großmüthiger Weife offeriren."

Ein freies Berfuchspadet besfelben Beilmittels, bas Frau Muefer heilte, wird portofrei an jede Dame berfandt, bie ihren Ramen und Abreffe an bie Sageline Co., 277 Bregler Blod, Couth Bend, Ind., einschidt. Es wird positiv jede Art von weiblicher Schmäche heilen. Berfehlt nicht, heute gu fcbreiben.

ren Schmergen lebte er noch bis gum nächften Morgen, bann berfchieb er. Dies mar bas erfte Mal, bag bie bis bahin burch bie Ermorbung Wehrlofer noch nicht beflectte Bewegung bes 3ah= res 1848 mit biefem Schanbfleden behafiet ward."

Das Manifeft des Bergogs bon Dr= leans.

Wie immer, wenn über Paris ein buntles Wetter schwebt, hat fich auch bor Rurgem wieber bas Manifeft eines Thronpratenbenten ein= gestellt. Herzog Philipp von Orleans hat fich vor allen feinen Leidensgefähr= ten fcon burch feine vielen früheren mikaludten Rundgebungen einen ge= wiffen Namen gemacht, ohne bag freilich ber Sache ber Monarchie felbft auch nur in etwas genütt hatte. Er tritt auch jest wieder mit einem Mufruf an bie Frangofen hervor, ber nach ein paar Tagen ebenfo bergeffen fein wird, wie alle ähnlichen Dofumente biefer Urt, Die feit 1871 erichienen find. Der bom Rabel bereits auszugs= weife mitgetheilte Aufruf lautet:

"Franzosen! Die Führer bes schmachvollen Romplotts gegen die Ehre und die Sicher= heit bes Baterlandes haben heute bie Maste gelüftet. Die Minifter, bie burch fie eingeschüchtert wurden, ha= ben fich zu ihren Mitschuldigen ernie= brigt. Nichts tonnte fie gurudhalten, nicht einmal bie mit einem bezeichnen= ben Nachbruck von allen militärischen und bürgerlichen Rriegsminiftern wieberholten Berficherungen. Seute geben fie gwar gu, baß fich tein Zweifel über bie Schuld bes Berurtheilten in ihrem Beifte erhoben, lofen aber unter bem lügnerischen Vormande, Die öffentliche Meinung zu beruhigen, beren berufene Bertreter fie nicht befragen wollen, un= ter Migachtung bes allgemeinen Stimmrechtes, ohne bas fie gar nichts find, eine Frage, Die, wie ihre Bera= thungen felbst beweisen, eine nationale

Frage ift Sie fuchen gu ihren Gunften einen Wahrheitsgebanten ju entftellen, ber auf ber frangöfischen Tribune ausge= brudt wurde und ber mein Berg erbeben machte: "Wir find bie Berren im eigenen Saufe.

Um herr gu fein, muß man befehlen, nicht gehorchen. Und die einer ber= ftedten und berhängnigvollen Gewalt unterworfenen Diener wollen Guch ben Willen aufzwingen, bem fie gehorchen. Werbet Ihr bas bulben?

Die Berfaffung wird bon ebenben= felben gerriffen, beren einziger Rechs= titel fie ift, und die fich auf fie berufen. Gie befteht nicht mehr! Guere heiligften Rechte werben in

ber schmachvollsten Weise verlett. Werdet Ihr bas bulben? Frangofen!

Unter bem Bormanbe, einen Menfchen zu entlaften, ben bie Militärge=

richte als Bertäther verurtheilt haben, mill man bie Armee bern Frankreich in's Berberben bringen. Wir werben es nicht gestatten.

Philipp, herzog von Orleans."

Diefe schwiilstige, phrasenhafte Rundgebung wird ebensowenig bie Bürger zum Rampfe für ben Rönig auf die Gaffe rufen, wie alle früheren papierenen Thaten ber Orleans. Die meiften Blätter fertigen benn auch biefen Bergenserguß bes Bratenbenten mit Sohn und Spott ab, wenngleich fie fich boch eines gewiffen Bangens nicht erwehren tonnen, wenn fie an bie na= heliegende Berbrüderung zwischen Beer, Geiftlichteit und Ronaliften benten. Man weiß in Raris am Mor= gen nie, mas ber Tag noch bringen wird, barum wird man auch ber Weiterentwickelung ber Dinge an ber Geine wieber mehr Aufmertfamteit als bisher ichenten müffen, benn noch fteht ber größte Standal erft bebor.

— Zeitgemäß. — Im Herameter liebt und freiet ber Jüngling die Jungfrau, Im Bentameter brauf fommt es gur Scheidung alsbald!

- Die gescheibten Staare. - Der Rentier Müller, ein großer Thier-freund, macht fich für feinen Garten ein Staarenhauschen.

Dasfelbe ift gludlich auf einen Birn= baum angebracht — — aber was ift bas? Gin Staarenpaar fliegt an, be= schaut sich das Häuschen von ferne mit prüfend ängstlichen Bliden, geht aber nicht hinein. -

So bleibt's mehrere Tage. Endlich nimmt herr Müller bas Staarenhaus= chen, bas aus einer alten Glastifte ge= macht ift, schaut sich's näher an und fie= he ba, grad' über'm Ginflugloch fieht auf bem Brette mit großen Buchftaben:

Man braucht fein

DYNAMIT um ben Schmut los ju werben.

nehme

Jedermann gebraucht

Bahnargte gum Reinigen falfcher Bahne. hirurgen jum Boliren ihrer Inftrumente. Ruderbader jum Schenern ihrer Bfannen. Sandwerfer jum Blaufmachen ihres Bertzengs. Maschinisten 3un. Bugen von Maschinentheilen. Pfarrer zur Nenovirung alter Kapellen. Rufter jum Reinigen von Grabfteinen. Auechte an Pferdeneldirren und weißen Pferden. Sausmadden jum Schenern ber Marmorboben. Anftreicher jum Glattmachen der Bande. Runftler gur Reinigung ihrer Baleiten. Lödginnen gum Reimmachen von Rüchen- Sinfe

Spezialitäten 1000 1002 a 1004 Milwautee 41 Montag, 10. Oktober.

Das falte Wetter macht wollene Kleibung noth-wendig. Montag haben wir einige ertra gute Largains in wollenen Kleiberftoffen, ju erte 39c

69c 25c gemustertes Alpaca 1 idivacz, 29c iefe, nur in topours, or Aberthe, 3u erhalten: 25 Stüde von gar ia, 31 Joli breit, c 3u \$1.00 vertauft 89c uf pon Gilefia und Perce alle Farben, werth von 19 bi er Etar Rod Cambric, 20

10 19c 3weiter Floor-Edune.

500 95c 50c 1.25

1.69 Mleider=Dept. 210 19c 25c

Dritter Floor.

Bugmaaren Dept. Domeftics. Rothe beutsche Feber-Tiding, reg. 28c 19c 33c 3c gefliehter Cotton-Flanell, with. 3c biefem Bertauf ... Chafter Flanell, 3c ichmerer meiber Shafer Flanell, 3c ichwerer weißer Shater giunen, be Caualität, Montag in Caualität, Montag in gebleichter Auslin, die reguläre 5c wird Montag wolfden 8 und 3c verfault für deupelt gefaltete Pricetines in bellen flen Farben, reg. 12/c Cuali: 72c Montag Moitis für Damen, Die neuefte be und perfett baffend, werth 1.48

4. Aloor. - Teppich Dept. ichmerer Bruffels Carpet ,in allen den Muitern, 27 Boll breit, ge- 45c ollen 2-Bly gangwollener Ingrain ie Muffer, regularer Breis 85c, 65c i Carpet Refter, 11 Wards lang, 150 werth 25c, 3u 19 Marcagen, Cotton=Top. gute Liding, alle Größen, werth \$1.85. 85c Grocerics.

11c Wurft, per Pfund ... beiter Sped, per Bfund . 10e Tomatoes, ?=Bid.=Budie 5 Catmeal, 3 Bid für ... Co.'s beste Familienseife, 25c für Soap Chips, per Kfund . frucht-Lutter, 5-Pfb.-Boil statel-Rofinen, per Chund . teter Santos-Roffee, per Pfan pernidelmehl, 17 Pfd, für Bajement. verzinnte Baffer Bails,

Sc F 5 19c. 311. in efficte Resset. 10c. is effitterte eiserne Resset. 10c. is 15c, 311. invere verzimite sooted Brot: 25c. it Tedel, rea. Preis Asc, 311. 25c. sanch ladirte und deforirte 19c. ladirte und Deforirte Chamber: 10c

Celegraphische Jiolizen.

Bulanz

- Bu Lawrence, Rans., murbe 3. 3. Runfel, ein mobihabender Schnei= ber, unter ber Unflage verhaftet, feine Frau vergiftet zu haben.

Bundes-Beheimbeamte in San Francisco fagen, es fei wieder eine Menge falscher \$100-Silbergertifitate in Umlauf gebracht, und über 500 ber= felben feien im Rlondite-Diftritt in Bertehr geset worden; die Rlondifer hatten erft bei ihrer Beimfehr erfahren, baß bie Scheine werthlos feien.

- In Newton, Ja., haben "Tempe= reng-Anarchiften" Die Apothete und bas Wohnhaus bes Dr. Harrifon, ei= nes alten Unfiedlers, niebergebrannt und eine, ebenfalls ihm gehörige, in ei= nem andern Stadttheil liegende Bob= nung nebit feiner Bripat-Stallungen mit Dynamit gerftort. Die Familie des Doftors entging mit fnapper Noth bem Tobe.

- Während ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 169 Banterotte gemelbet, in Canada 23, zufammen alfo 192, gegen 241 (in ben Ber. Staaten 212 und in Canada 29) in berfelben Woche bes Borjahres, 212 in ber vorigen und 203 in ber vorvorigen Woche. Die Wochen= berichte ber Dun'iden fomie ber Brab= ftreet'ichen Sanbelsagentur über bie allgemeine Geschäftslage lauten wieder größtentheils gunstig, namentlich was ben Beften betrifft. — Die Bantausgleiche in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canabas haben in verfloffener Boche, im Bergleich jum felben Zeitraum bes Borjahres, um 3.1 Brogent abgenommen; in ben Ber. allein jedoch fand eine Bunahme um 4.7, und in Chicago eine folche um 7.9 Prozent statt.

Musland.

- In Berlin weilen gegenwärtig auf Urlaub ziemlich viele beutsche Ma= trofen ber ameritanischen Rriegsma rine. Gie find Begenftand befonberer Mufmertfamteit und Sympathie bes Bublitums.

In der fpanischen Sauptstadt Madrid fand eine, gahlreich bon Be= icaftsleuten besuchte Versammlung ftatt, in welcher gegen die Art, wie die Regierung die öffentlichen Ungelegen= heiten leilet, proteftirt murbe. Es murben viele heftige Reben gehalten und entiprechende Beichlüffe gefaßt.

- Much die Regierung bon Japan wird zwei Rriegsschiffe nach China fenden, um bie japanischen Untertha= nen bafelbft zu beschüten. - 66 Mann ruffifcher Golbaten mit 2 Giebenpfün= bern, 25 britische Marinesolbaten und 30 beutsche Seefoldaten find gestern in ber dinefischen Sauptstadt Beting ein= gezogen, um bie Befandtichaften ihrer Regierungen gu fchüten. Die Bebol= ferung verhielt fich ruhig, obwohl fie bie Solbaten mit großer Reugier mufterte.

- Eine Depesche der Londoner "Pall Mall Gazette" aus Liffabon melbet, baß die Delagoa=Bai=Ber= handlungen bis jum Jahre 1899 berichoben worden feien, weil die Ber. Staaten (Umerifaner gehören befannt= lich zum Delagoa-Bai-Syndifat) barauf beftanden, daß Portugal feine Berpflichtungen einhalte weber bie Gi= fenbahn, noch ben Safen, noch bas gu= gehörige öffentliche Land gu beräußern, ehe ber Berner Schiedsgerichts= Spruch befannt gegeben worben fei.

- Große Beforgniß erregt in Paris ber Bauarbeiter-Streit, welcher fich auch noch auf die Gifenbahnler ausdeh= nen mag. Etwa 60,000 Mann find arbeitslos! Saufig tommt es jest gu Schlägereien zwischen Streifern und

"Scabs," fodağ wiederholt Polizei und Militar einschreiten mußten. Es beißt, ber Streit merbe bon einer außeren Macht, die ein politisches Intereffe babei verfolge, ftart mit Gelbmitteln unterstütt, und ber "Temps" fpricht fogar die Befürchtung aus, daß er bereits ber Unfang einer Revolution fei! Nach den letten Nachrichten übrigens haben fich ber Parifer Stadtrath und die Bau-Rontraftoren dabin geeinigt. "gewiffe" Forderungen ber Musftandi: gen zu bewilligen, und hat man baber boch Soffnung auf balbigen Friedens= schluß.

Dampfernadrichten. Mugefommen.

New York: Bulgaria von hamburg; Campania bon Liberpool; Britifh Ring von Antwerpen.

Liverpool Lucania bon New York. (Rebel und ein Unfall an ber Mafchi= nerie verzögerten gulegt bie Unfunft.)

Abgegangen.

New York: Etruria nach Liverpool. Queenstown: Georgic, bon Liver= pool nach New York.

Lofalbericht.

Der gund des Pfarrheren.

Der bem Pfarrer Erg abhanden ge= tommene werthvolle Bernhardiner fei= nes Amtsbruders von Elmburft ift von ber Polizei nunmehr in ber Gegend bon Bowmanville aufgespürt worden. In Folge ber Erfahrungen, welche bas Thier in letter Beit mit fremben Leuten gemacht, ist daffelbe indeffen fo scheu geworben, bag es sich autwillig nicht einfangen läßt. Detettiv De Celle und einige Poliziften find beshalb heute mit Laffos bewaffnet auf die hundejagb ausgezogen.

Eine lebende Zeugin. Frau Soffman beschreibt, wie fie Frau Bintham's Rath einholte und jest gefund ift.

"Werthe frau Pintham: - Che ich Ihr "Degetable Compound" gebrauchte, war ich eine fcmer Leidende. 3ch war monatelang frant gewesen, hatte heftige Schmergen in beiden Seiten des Unterlei. bes, ein wehes Befühl in den untern Bedarmen, litt auch an Schwindel, Kopf. ichmerg und Schlaftofigfeit. 3ch ichrieb an Sie, fcbilderte Ihnen meine Leiden und

bat um Ihren Rath. Sie gaben mir in Ihrem Untwortfdreiben genaue Derhaltungsregeln. Ich befolgte 3hre Unordnungen und vermag Ihre Urznei nicht genü gend zu rüh. men für die mir

geleifteten Dieufte. Dielen Dant für 3hre Rathichlägel Lydia E. Pintham's "Degetable Compound" hat mich geheilt und ich werde es meinen freundinnen empfehlen. frau florence R. hoffman, 512 Roland Str., Canton, O.

Die von frau hoffman beschriebenen Umftande muffen bei frauen Derftandnig finden, dennoch fampfen viele leidende frauen weiter in ihrem täglichen Beruf, ohne die dringenden Warnungen gu beach. ten, bis der wirkliche Susammenbruch bei ibnen eintritt.

Die Erfahrung der jetigen frau Pint. ham in Behandlung weiblicher Krantheis ten ift unvergleichlich; fie hat jahrelang mit frau Lydia E. Pintham gufammen gearbeitet, und hat feit geraumer Seit die Correspondeng . Abtheilung ihres ausgedehnten Geschäftes felbstftandig geleitet, indem fie brieflich bis gu 100,000 leidende frauen in einem einzigen Jahre behanLotalpolitifches.

vildienftgesetz. Mayor Barrifons Reife . Eindrücke.

Die demofratische "Maschine" und das Si-

Die unverblümte Unti-Bivilbienft-Unsprache, welche Korporationsanwalt Thornton biefer Tage an die South Town Bregintt=Rapitane gehalten bat. und die auch an borliegender Stelle mitgetheilt wurde, wird immer noch eifrigft in lotal=politischen Rreifen be= sprochen. Daß sie getreulich bie Stimmung wiberspiegelt, welche bie hiefigen bemotratischen Parteiführer befeelt, fteht außer Frage, ebenfo ge= wiß ift es aber auch, bag bas wirtlich unabhängige Glement ftarten Unftof an ben Blanen ber Beutepolititer nimmt, welch' Lettere nur ju gerne bie alte Varteimirthichaft wieder einge= führt miffen möchten, um felber beffer im Trüben fifchen ju tonnen. So we= nig schlau nun auch, schon bon rein tattischem Standpunfte aus betrachtet, Die Wahl=Tirabe gegen bas Zivildienftin= ftem gewesen sein mag, so hat die Thornton'iche Unfprache ben Wählern andererfeits boch berechtigten Stoff gum Nachbenten gegeben, borllem ber Paffus, wonach jeder einzelne bemofratische Leaislatur=Randidat auf den Wi berruf Des Bibilbienftgefeges "ausbrudlich verpflichtet" worden fei. Freunde ienes Gefetes werden fich biefe Worte ficher at notam nehmen und am 8. November darnach handeln.

Der "Deutsch-bemotratische Bentral = Berband der Nordseite" hat in feiner geftrigen Berfammlung be= schlossen, sich vollzählig am Montag Abend an der demofratischen Demon= ftration zu betheiligen. Alle Diejeni= gen, die den Umgug "hoch guRoß" mitmachen wollen, werden vom Borftand erfucht, ihre Namen bem Gefretar, Chas. I. Runter, im Sauptquartier, Mr. 362 North Ave., bis Montag Mittag anzugeben. Abmarich Puntt 7 Uhr Abends.

Beute, Camftag Abend, finden folgende Wahlbersammlungen ftatt: Demofratische: Deutsches haupt= quartier ber 14. Ward, Nr. 1097 Mil= wautee Abe.; Demotratisches Saupt= quartier, Nr. 416 B. Chicago Abe.; Teutonia-Turnhalle, Afhland Avenue und 53. Str.; Billage Sall, Groß Point; Riverview Sall, Riverview; Dem. Club, Nr. 2368 Frving Avenue; Fraternith Sall, Rr. 1003 Armitage

Republifanische: 1. Ward, 366 Wabafh Mbe. — Redner: G. C. Fitch, T. 2. Hartigan, John T. Long, E. H. Morris, M. J. Pflaum, James C. 3r= min, Jas. Reddid. 26. Ward, Jungs Salle, Lincoln und Belmont Ube. -Redner: Rongreß=Abgeordneter Boutell, Kongreß-Abg. Jog, Arel Chn= traus, George M. Bond, E. J. Brun= bage, F. R. Blate, Sugo Bam, B. G. Brown. 20. Ward, im Belt, Cheffield und Webfter Abe. - Redner: S. Dorfen Batton, 2B. G. Ebens, 3. 2B. Phillips, R. R. Baldwin, P .J. Cahill. 27. Ward, Elmira Turn-Balle, Urmitage Abenue und St. Paul-Bahnge= leife - Redner: Rongreß-Abg. Foß, 2B. B. Cunningham, Dr. E. P. Roel, Ridham Scanlan. 16. Ward, Barmo= ny Halle, Ohio und Roble Str. -Redner: G. D. Drummond, W. S. Elliott, W. M. Heß, E. C. Fitch. 31. Ward, 6654 Halfteb Str. — Redner: 3. I. Greenacre, Senator McCloud, G. B. Anberson, William Manhew, C. n. Goodnow und Charles Sughes.

Manor harrifon ift geftern, mube und abgespannt, bon feinem Musflug nach Newport News zurückgekehrt, war aber bennoch gerne geneigt, ben ihn fofort belagernden Zeitungsleuten Rede und Antwort zu stehen. In Bezug auf die politische Sachlage äußerte sich der Mayor wie folgt: "Die demofratische Partei war niemals in einer befferen Berfaffung, als gerade heute. Wenn gewiffe Leute behaupten, bag Uneinigfeit in unferem Lager berriche, o ift hierbei einfach ber Bunfch ber Vater bes Gedankens. 3ch bin auf meiner Reife durch Jowa, Nebrasta, Indiana, Ohio und Birginien mit gahlreichen Parteigenoffen zusammen= getroffen und allenthalben habe ich die chönste Harmonie vorgefunden. hier in Cook County werden wir ohne allen Zweifel unfer gefammtes Tidet durch= bringen. Unfere Parteigenoffen find Feuer und Flamme für basfelbe, ba nur gute Randibaten aufgestellt mur= ben, mährend die Republikaner bisher nur wenig Enthusiasmus für sich wachgurufen bermocht haben. Die Demofratie von CookCounty geht zielbewußt bor; Fragen, die das County berühren, stehen in allererfter Reihe auf ihrem Wahlprogramm und fie bewirbt fich um bas Bertrauen ber Stimmgeber mit bem Berfprechen, manche lebel= ftände in der Countyverwaltung fofort abschaffen zu wollen, falls fie am 8. November fiegreich aus ber Wahlurne hervorgeht. Die Aussichten auf Erfolg tonnen nicht beffer fein - unfer ift ber

* * * Den morgigen, amtsfreien Conntag, wird County-Richter Carter bagu benugen, um mit ben republikanischen Führern in Begug auf ben Rachfolger bes Wahltommiffars Baird zu tonferiren. Die Stelle foll bem Untvalt ber Mahlbehörde, herrn D. W. Wheelod angeboten worden fein, jedoch hat ber= felbe angeblich abgelehnt, ba er in fei= ner jegigen Gigenschaft als Rechtsbei= ftand ber Wahltommiffare ein ungleich höheres Einkommen bezieht, als biefe. Thomas W. Sennot und Er-Polizei= chef Batenoch werden als bie bornehm= lich in Betracht tommenben Kanbiba= ten bezeichnet. Letterer ift ein lang= jähriger personlicher Freund bes Counthrichters.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 28m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert,

Ein Mann kann nicht arbeiten

wenn er an Samorrhoiden leidet. Er tann nicht effen, ichlafen, er tann nicht bef-fer werben, ansgenommen, er gebrancht Byramid Bile Gure, daß wird ihn heilen, und ihm fofort Linderung verschaffen.

Nur ein wenig Schmerg bermag eis nen Mann fo gu irritiren, bag es ihm hunderte von Dollars toftet. Leben ift Rampf. Um erfolgreich gu fein. braucht man feine gange Energie und bie Rraft feines Gehirns, gur Löfung ber borliegenden Frage. Sogar ein Sühnerauge macht ihn erregbar, ber= stimmt, zornig — und ein zorniger Mann hat felien Erfolg. Der geringe Schmerg bon einem Bühnerauge ift ein angenehmes Gefühl im Bergleich mit bem schredlichen Leiben bon Samorr= hoiben. Das ift ein Schmerg, ber ben gangen Rörper zu burchdringen icheint. Er theilt fich allen Theilen nahe bem Urfprungssig mit und verurfacht ein fchweres, fchleifendes Gefühl in bem Berineum. Leute, Die es nicht burch= gemacht haben, miffen nicht, was es bebeutet. Es gerruttet bie Rerven, verhindert Schlaf, verhindert gufammen= hängendes Denten, und berurfacht Bewichtsberluft, fo fchnell wie es nur ein bosartiges Fieber vermag.

Und doch gelten Samorrhoiden nur als Rleinigfeit. Gie werden vernach= läffigt - laufen von Monat zu Monat und Jahr zu Jahr. Rach und nach fommt bie wundargtliche Operation, Die vielleicht hilft - vielleicht tobtet.

Es gibt nur eine fichere, guberlaffige und schnelle Seilung für Sämorr= hoiden. Die heißt Phramid Bile Cure. Es ift eine neuerliche Entbedung, und feine Ingredienzen find folche, Die Die entzündeten Theile reinigen, lindern und heilen, die Entzündung fofort vermindern, und bei fortgesetter Unmen= bung alle Unschwellungen und alle Spuren ber Rrantheit entfernen. (55 fest die Membrane in gefunden thatigen Zuftand und heilt bollftändig und bauernd.

Bon C. F. Collins, Garnett: "3ch begann mit bem Gebrauch ber Phramid Pile Cure, und mein Fall war fo schlimm, daß ich glaubte, das Mittel würde in meinem Falle berfagen, aber ehe ich zwei Drittel eines Pactets verbraucht hatte, fühlte ich mich bedeutend beffer, und ich tann jest ehrlich fagen, daß ich vollftandig geheilt bin. Es ift das schnellste und ficherste Beilmittel, von dem ich je gehört habe."

Von Jofiah Roberts, Port Dram, n.3 .: "Gerabe ein Biertel eines Pactets ber Phramid Bile Cure hat Bunder an mir verrichtet und ich habe feine Gelegenheit berfäumt, folch großes Beilmittel zu empfehlen.

Von Wm. Mchale, Rodport, Maff .: Ein Badet bon Phramid Bile Cure hat mir mehr geholfen, als irgend etwas, was ich borher gebraucht habe."

Phramib Bile Cure wird allgemein bon Apothefern verfauft. Falls Guer Apotheter es nicht hat, wird er es Guch beforgen, wenn ihr ihn barum erfucht. Buch über Urfache und Seilung bon Bamorrhoiden frei berfandt. Abref= firt: Phramid Drug Co., Marshall, Mich.

Spagierfahrt.

Als der 65 Jahre alte J. C. Taylor, ein wohlhabender Farmer aus Niles Centre, geftern in Begleitung feiner Töchter Marie und Francis in Evanfton fpagieren fuhr, fcheute bas Pferd an Church Str. por einem borbeifab= renden Gifenbahnzuge und ging burch. Der Wagen gerschellte fchlieflich an ei= nem Telegraphenpfoften, und alle brei Infaffen wurden auf die Strafe ge= schleubert. Tanlor erlitt dabei einen Bruch bes Schlüffelbeins und erhebliche Berlehungen am Robfe und feine Toch= ter Marie eine fchmerzhafte Bunde an ber Stirn, mahrend bas andere Mab= chen unberlett blieb.

Sunnyfide Part.

Der am letten Conntag wegen bes Regenwetters schwach besuchte "Clam Bate" findet morgen, Sonntag, ben findet morgen, Sonntag, ben 9. Oftober, nochmals ftatt, um Den= jenigen, die ber Regen abgehalten hat, Gelegenheit zu geben, einen echten "New England Clam Bate" mitzu-Geheimnisvolle Leiden der Frauen.

find und gibt an, wie Peruena dieselben heilt.

Perru-na Medicine Co., Columbus, D.

ich Berru-na tennen lernte, boch halfen mir biefelben nichts."

Gin Chefdwindter.

friedrich Wilhelm Doefing wird fich wegen Dielweiberei zu verantworten haben.

Milmautee'r Geheimpoligiften has ben im hiesigen städtischen Arbeits= haufe in ber Perfon bes Säftlings Friedrich Wilhelm Doefing einen Gauner ermittelt, welcher eine Spezialität aus dem Beirathsichwindel gemacht gu haben scheint. Cobald Doefing im nächsten Frühjahr feine ihm hier megen Beräußerung bon berpfändeten Mö= beln gubiftirte Freiheitsstrafe berbugt haben wird, fteht ihm eine unfreiwil= lige Reise nach Milwautee bevor, wo er fich wegen Vielweiberei verantworten foll. Festgestellt ist bisher, bag Doe= fing im Laufe ber letten zwei Jahre mindestens drei Frauen geehelicht hat. Er ließ dieselben gleich nach der Bochzeit sigen, nachdem er ihnen zuvor ihr Geld abgenommen hatte, oder doch me= niaftens fo viel babon, wie er in die Finger bekommen tonnte. 2115 Opfer Doefings ermittelt worden find fo meit: Maximiliane Sperl, früher in Chicago anfäffig, jest No. 900 N. Bond Str., Baltimore, wohnhaft; Frau Glisabeth Schmig in Milwautee, früher Saus= halterin bei dem dortigen Pfarrer Holz: hauer; Frau Karoline Schneider, fruher Rr. 225 Zweite Ave., Rem Port, gegenwärtiger Aufenihalt unbefannt. Mit Frau Maximiliane Sperl ver-

Quauft b. I. in Milwautce. Er zeigte berfelben bamals bort mehrere ftatt= liche Gebäude an ber State Etr., Die er als fein Gigenthum bezeichnete. Dabei theilte er ihr befümmert mit, daß auf einem der Saufer leider eine Sy= pothet von \$800 lafte, welche sich in ben Sanden bes Capt. Babit befande und ihm viel Ropfichmergen mache, benn fie murbe bemnächft fällig. Er habe fich anderweitig zu ftart interef= firt und fei nun nicht im Befig bes gur Albiragung ber Schuld nölhigen Gelbes. Frau Maximiliane wußte gum Glud fofort Rath. Gie batte in Chi= cago \$2300 auf ber Bant, fagte fie. Diefen Betrag tonne fie fogleich erheben und ihn bem Gatten gur Berfügung ftellen. Der Gaite war damit einberstanden. Die Frau holte ihr Geld, \$1500 babon ließ fie in bem Zimmer gurud, welches fie mit Doefing in einem Hotel bewohnte, mit ben anderen \$800 machte fie fich in Begleitung Doefings auf ben Weg gum Capt. Pabft. Unterwegs trennte Doefing fich bon ihr unter irgend einem Borwand. Dann eilte er guriid nach bem Sotel, bemächtigte fich bort ber \$1500 und reifte darauf unverweill ab. Alehnlich wie der Frau Speri foll Doefing auch ber Frau Schmitz und der Frau Schneider mitgefpielt haben.

Man hat guten Grund zu ber Unnahme, daß Doefing fein Beirathage= icaft icon feit minbestens einem Jahrzehnt getrieben hat, und zwar ab= wechfelnd in fast allen größeren Städ= ten des Landes. Er hat fich dabei wie es scheint ausschließlich an heirathslustige beutsche Wittwen gehalten, Die im Befige eines tleinen Bermögens waren.

Großes Zither=Konzert.

In Schönhofen's Salle, Ede bon Milmautee und Afhland Ave., findet morgen, Conntag Abend, das 7. 3ahres-Rongert bes befannten Brof. wald'schen Zither= und Mandolin=Or= chefters ftatt, und zwar unter gütiger Mitwirfung bon brei Gefangvereinen. Das Programm weift eine reiche Fiille mufitalifcher Glangnummern auf, jo= baß ben hoffentlich recht gablreich er= icheinenden Westbesuchern ein recht ge= nugreicher Abend in Aussicht geftellt werden fann, jumal fpater auch noch m Zang aufgespielt wird. niger als 75 Zither= und Mandolin= fpieler, fomie 100 Ganger werben in bem Rongert mitwirfen. Der Gin= trittspreis beträgt 25 Cents bie Ber=

* Bur Forberung bes gegen bie La= fterhöhlen gerichteten Rreuzzuges wird morgen Nachmittag eine weitere Maffen=Bersammlung stattfinden, und zwar in der neuen Studebater-Halle, Mr. 201-203 Michigan Ave. Ehr= würden J. Q. A. henry wird bei Die= fer Gelegenheit bie Frage erortern: "Stehen unfere Sicherheitsbehörden mit bem Berbrecher=Glement im Bunbe?"

Erklärung ihrer Matur durch

Dr. hartman, welcher an-giebt, wie sie zu furiren find.

heitszustand. In ber That find

Frauenleiben allen Frauen rathfelhaft.

Meltere Frauen haben Erfahrung; allein

wenige wiffen etwas gewiffes über ben Bes

genftand. Die Leiben mahrend ber Men=

ftrualperiobe find außerft fcmerghaft.

Sie find von verschiebenen bochft unbes

haglichen Ericeinungen begleitet. Die

viel bavon nothwendig tft, fann einzig

errathen merben. Die gange Frage mirb

pon vielen Meraten mit einem geheimniße

vollen Schleier umgeben.

Dr. hartmans Buch für Frauen unter bem Titel "Gefundheit und Schönheit" bes

Die Wirtung von Perusna ift in keiner Weise geheimntsvoll. Es ift kein Allerweltsheils

Frau R. C. Dehl, Ro. 504 Walnutstraße, Columbia, Ba., fagt: "Ich murbe feit mehre,

Dr. hartmans Rath tann ohne jebe Roften von irgend einer Frau erhalten merben, bie

mittel, aber es furirt Ratarrh, wo immer berfelbe feinen Sit hat, und irgend ein Rörperorgan

ren Jahren burch Ratarrh und ein webes Gefühl in meinen Eingeweiden geplagt. Ich ver-

fucte alles, das mir empfohlen wurde. Schließlich versuchte ich Berru-na und freue mich, sagen zu können, daß ich jest durchaus gesund din."

barum fdreibt. Sein Wert über dronifden Ratarrh wird gleichfalls frei verfchidt. Es macht

behandelt biefen Segenstand mit Delitateffe und boch allgemein verftandlich. Schreiben Sie

banach an die Pertu-na Medicine Company, Columbus, D.; es wird frei verschickt. Es ift ein

gedrudter prattischer Bortrag für Frauen. Dr. Sartman erklärt, daß Frauenleiden Katarrh

Frau C. C. Raeve, 386 Morrifonftrage, Portland, Dre., fcreibt wie folgt:

mag mit Ratarrh behaftet fein, ba alle mit Schleimhäuten ausgekleibet find.

Die Wefahr lotaler Behandlung flar. Alle Apotheter vertaufen Perru-na.

Grabeure und Goldarbeiter. Sentich, 138 State Str., Grabeur, 2c pr. Buchftabe. Grundeigenthum, Parleben zc.

Geschäfts-Kalender von Chicago.

Amninge und Belte. Bentlen & Gerwig Ltb., 69 Wafbington St. Tel. M. 1586 Banten. lmerica National Bant. Ede Monroe u. La Salle Str. eopoid Maher & Son. 157 Randolvh St., etabl. 1855. ontinental Rational-Bant. Ede Adams u. LaSalle St. lauf of Commerce, 188 La Salle Str. Loulton Lathrop & Co., 152 La Salle Str. Wechsel

Arbeits:Radweifunge:Burcaus.

Lynch & Ruby, Room 36 B, 211 State Str.

Bant:, Office: und Caloon:Ginrichtungen. unswick-Balke-Collender Co., 263 Wabajh Ave. Lago Store & Cifice Fixture Co., Canal u. Polk. St.

Billige Bauftellen und Darleben. ingle, 34 G. Clarf Str., Bimmet 401.

Bicheles. Salgman, 217 2B. 12. Str.; in Auftrag \$9.50. Blumengeichäfte.

A. LANCE, Gegenüb. Palmer Doule

Braiding, Beading, Applique & Embroidering.
hicago Braiding & Embroidering.
hicago Braiding & Embroidering Go., Jost Alferander
und Dans Echoeler, Prov. 234–256 Franklin Str.,
Let. 428 Harrioli, Metail-Teot. 78 State Etr., geg.
Marihall, 3red., Zet. 474 Mann. Brand 155 C.
Clair Etr., Grand Arcade, Citveland, Chio,
de Willion Aradding a. Embroidering Go. — Parifer
Etidereien für Kleider, 185–187 Waddil Ave.

Cabinet: Bardware. Mug. hener & Cons Co., 199 Mabifon Str.

Cameras und Modafe. SWEET, WALLACH & CO., YALE CAMERA GO.

Carriage Trimminge. heirathere Doefing sich angeblich im Chicago Dash Recovering Co., Deforations: Maler.

ohn Gelb, 278 9l. Clart Gir. Iel. 9l. 574. Trudereien.

Erraereten. Bir druden 1000 Karten 75c, 1000 Briefby, \$1.50 Redut., Enveloved \$1.25, Neberlyy, frei. Fantus & Son, 188 Clarf Str. Cleftrifdes Licht und eleftrifche Betriebs:

Mulagen. CHICAGO EDISON COMPANY

Farbiges und Munitglas. gan & Biedenweg Co., 57—68 Jilinois Str. r & Miceller, 84—86 Marfet Str.; Tei. Mi, 1680. Garbereien.

Herm. Kornbrodt, Wenerverficherungs-ligenturen. PHENIX INSURANCE CO. of Brooklyn,

E & Son, 210 La Salle Str. ile, 158 La Salle Str. Tel. Main 3665. Briebenerichter. ar Eberhardt, 14629, Madrion Zir., geg. Union Str. org Rerften, 57 R. Clart Str., 3, 2 und 3,

Grudi: und Garmlandereien. d & Co., 50 Dearborn Str., Bu 312, Chicago, 311.

THE H. C. SCHROEDER CO., MItes Gold und Gilber. M. Lipman, 99 Madifon. Baar für alle Ebelmetafle.

Anlehen \$100 aufm.; feine Kommission; leichte Bebitt-gungen. Es w. bentich gefor. 310, 145 La Salle Str. Jennings & Wittefind, 105 Washington; Tel. M. 296.

Sypotheten:Banten. hart & Frant, 92 und 94 Waihington Str. Raffenfdrante. Diebold Safe & Lock Co., 175 Monroe Str. Aleidermacherinnen.

Mrs. M. Rudy, 199 E. Rorth Abe. Reueste Mobe in Kleibern, Cloafs und Petzwaaren. Reparaturen. Zufriedenheit garantirt. Leichenbestatter und Ginbalfamirer. 23. D. Curtin & Co., 148 und 150 Wells Str.

Untife Dobel. Bisconti, Cabinetmacher u. Tapezierer, 2209 Michigan. Rahmafdinen.

The Singer Difg. Co., 110-112 Babafh Abe. Parfett: Tukboden.

Patent: Auwalte. 23m. Bimmermann, 164 Dearborn Str. Bimmer 612. Bublic Accountants und Anditors. G. L. Marchand Co., R. 516 Chic. Op. D., 112 Clarf St.

Pianos. Cable Piano Co.,

Rafier: und Meffer: Echleiferel.

Rechtsauwälte. Redite: und Mustunfie:Bureaur.

Cafety Deposit Baulte. Rorth Sibe Safetu Deposit Baults. R. G. Schmibt & Son, R. LB. Sede Rorth Abe. und Clybourn Abc. Ediattenbilder-Alpparate.

Silbermaaren.

Embroidery Stamping Co., Stod: Broters.

Jamiejon & Co., Rew Yort Life Bl'g, 169 La Salle St. Survenore und Civil Gnaincere. C. Mickennan, Zimmer 1405, 100 Bajhington Str.

Wringers. AMERICAN WRINGER CO.,

Sahnarste. ritut, 758 N. Park Av., geg. Lincoln fine unentgelt, gezogen, gefüllt zc.

The Chas. 3. Stone Co., 194 und 196 la Safle Str.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Eine Konfereng in Sachen der Kohlengraber von Pana.

bor, hat für morgen, Sonntag, Nachmittag eine Berfammlung von Bertretern aller in Chicago befindlichen Ge= mertschafts=Berbande nach ber Salle bes Baugewertschafts=Rathes, Rr. 187 Washington Strafe, einberufen. Die= fer Berfammlung werden auch Prafi= bent Ratchford vom Nationalverband ber Rohlengräber und Setretar 28. D. Mhan bom Staatsverbande diefer Dr= ganifation beimobnen. In berfelben in Bana erörtert und barüber berath= schlagt werden, was feitens ber organifirten Arbeiterschaft gur Unterstützung berfelben gefchehen tann. Es wird Gouberneur Tanner burch ein Komite hervorragender Beamten von Gewert= schafts=Berbanden noch einmal um so= fortige Entwaffnung ber farbigen Streifbrecher anzugehen. Das Leben diefer Leute heißt es, fei burch bie Streifer nicht bedroht morben bie benfelben bom Staate Illinois gelieferten Waffen feien aber eine ftete Befahr für bie gefammte weiße Bevolferung bon Pana und Umgegend. Falls die herausfordernde Haltung, welche bie Meger im Befit ber ihnen gelieferten Bewehre annehmen, zu Blutvergießen ühren follte, fo würde nach Unficht des herrn Dold die Berantwortlichfeit hierfür ausschließlich die Staatsbehör= ben treffen.

* Extra Pale, Salvator und "Bai-

Berungludte Anaben.

Mis geftern ber 15jahrige Patrid Flynn, deffen Eltern No. 187 2B. Har= ifon Str. wohnen, auf einem Bagen der "Metropolitan City Expres Co. Damen find fiets im unges wissen über ihren Gland die State Str. entlang fuhr, brach das Hinterrad und das Fuhrwert fturgte um. Der Anabe wurde auf die Strafe geschleubert, wobei ein herabfallendes Delfaß bem am Boben Liegenben le= bensgefährliche Berletzungen gufügte. Der Berungliichte, ber eine Gehirner= schülterung bavongetragen hatte, mur= be bewußilos nach dem County-Hofpi-

> Der gehnjährige Martin heffron fiel eftern Nachmittag in bem Gebäude, No. 45-55 Huron Str., aus bem weiten Stodwerf ben Fahrstuhl hinab und gog fich babei, außer einem Bruch des rechten Handgelenks, schmerzhafte Rontufionen am gangen Rörper gu. Die Eltern bes verunglückten Anaben wohnen No. 81 huron Str.

Beamtenwahl.

feiner bor Aurgem abgehaltenen Be= neralbersammlung die folgenden Be= amten erwählt:

Er=Prafidentin, Schwester San= mift; Brafidentin, Schwefter Behrens Lange; Finanz-Set., Schwester Lang; tere Wache, Schwester Hecht; Meußere fter Chofchte und Schwester Malfch.

rmann & Co., 146 Clarf Str., beutiches Geichaft.

A. H. Hehman. 1525 Unith Gebände. 79 Dearborn St. Fred B. Edjuchardt, 160 Washington St. Zel. Wt. 3714.

Gefauft u. berf. Stereopticon-Erd., 108 Franflin Str.

D. Stevens & Company, 96 State Strafe. Stamping Patterne & Daterial.

rib Terderol: (* 600 Ledon Long. 4 Verlinger, 188 M. Dibifion Six. Ede Afhland. 1. Cline Sibn. 9 Borm. b. 5 Radm. Tel. Weit 623. cath Pleanna. 18 min 20 Chipoturi Abo. Poplet, Archifero Theatre Sib. Koom 16. umges. of Stwart Cho. 92 State Six. Che Waihington. anni Roberto, Jahien. Chendhering. Entiern. Gelghwuren. 696 Lincoln Abe. 8:30 dis 5:30.

Buidneiber:Edule.

herr Charles Dold, ber neuerwählte Präsident der State Federation of La= oll die Lage ber ftreitenden Bergleute borausfichtlich beschloffen merben, ben | Connlage wird folgenbe fein:

rifch", reine Malgbiere ber Conrad Geipp Brewing Co. zu haben in Tla ichen und Fäffern. Tel. Couth 869.

Der humboldt-Frauenverein hat in Geehrte herren!-Ich begann Be-ru-na zu nehmen, als ich mich im Jahre 1887 in Columbus befand und habe es neben Man-a-lin flets gebraucht, wenn immer ich Medizin nöthig hatte. Ich fand nie etwas für das Reguliren der Menstruation, das Perru na gleich tame, und ehe ich es zu nehmen begann, waren meine Berioden stels unregelmäßig und mehr oder weniger mit Schmerzen verknüpft. Ich hatte viele verschiebene Wedizinen versucht, ehe

Bige-Prafibentin, Schwefter Brand; protofollirende Gefretarin, Schmefter Schahmeifterin, Schwefter Lesman; Führerin, Schwefter Drobbitich; In-Wache, Schwester Sillau. Bermal= tungsrath: Schwester Peglow, Schwes

"Belgas Sochzeit."

Die nächste deutsche Dorstellung in Powers' Theater.

Für morgen Abend ift bon ber Direttion Welb & Bachsner "Belgas Hochzeit", ein von Franz v. Schoen= than und Roppel-Ellfeld verfaktes. dreiaftiges Roftum-Luftspiel zur Auf= führung in Powers' Theater angesett. Das Stiid fpielt gegen Enbe bes porigen Jahrhunderts und ift geschickt in ben Rahmen biefer Zeitperiobe hineingepaßt. In Berlin und in Wien hat die Dichtung ungemein gefallen, und während ber borigen Saifon ift bas Stiid mit autem Erfolge auf al= Ien befferen Bühnen auch ber anderen größeren Städte bes beutschen Sprach= gebietes in Europa gur Aufführung ge= bracht worden. Die Rollenbefegung bei ber Borftellung am morgigen

Der Borvertauf ber Gige finbet an ber Thealerkaffe ftatt. Morgen wird die Raffe bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr und libends bon 6 Uhr an geoffnet fein.

Mußerordentlich bobular. "Brown's Bronch ial Eroch es" find bem Bublifum feit vielen Jahren befannt. ung und Seilung von Buften, Erfaltung und Salsteiden. Bur in Schachteln verfauft. Preis 25 Cents.

Dr. Surmanus Zahnarzneifdule.

Mm 4. b. Dits. hat in biefem aner= fannt tüchtigen zahnärztlichen Infti= tut ber 11. Winter-Rurfus begonnen, boch fonnen fich Studenten, - Damen, wie herren - noch bis jum 22. Otto= ber immatrituliren laffen. Die Borlesungen werben in beutscher, wie eng= lischer Sprache gehalten. Weitere Mustunft ertheilt gerne ber Defan ber Anftalt, Dr. Frig D. Hurmann, bef= jen Brivat-Office fich im "Schiller"=

Gebäude (Zimmer Dr. 1600) befindet. Die Operationsräumlichkeiten ber Lehranftalt, Nr. 758-762 N. Park Alve., sind täglich von 9-4 Uhr unter ber Leitung bon Dr. R. Berbit für bie tostenfreie Behandlung bon Mund= und Bahntrantheiten geöffnet.

In haft genommen.

herr Rarl Leps, ber mit feinen Schiffsmodellen aus Deutschland nach Chicago gekommene Techniker, erlebt hier bittere Enttäuschungen. hoffnung, hier mit feinen "See-Manöbern" ein gutes Geschäft machen gu tonnen, ift gu Waffer geworben, und nun gehen auch noch die Bundesbehör= ben gegen ihn bor, weil er burch Ginführung kontraktlich angeworbener Arbeiter die Ginmanderungs-Befege übertreten haben foll. Bunachft wird herr Leps sich in diefer Angelegenheit vor bem Bundestommiffar Bidard gu betantworten haben.

Frei an leidende Frauen!



Mrs. C. Hubnut,

Abendvoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbpoft"= Gebaube 208 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Relephon Ro. 1498 und 4046. 8 jebe Rummer 1 Gent wis ber Sonntagsbeilage Durch unfere Trager frei in's Daus geliefert modentlich .. 6 Centi Sahrlich im Borans bezahlt, in ben Ber. Ctaaten, portofrei Sabrlich nach bem Auslande, portofret \$5.00

Roch viel gu thun.

3mifchen zwei Stühlen figen gegen: wartig bie ungludfeligen Cubaner. Denn einerseits hat die fpanische Berr= schaft über ihre Infel noch nicht aufge= bort, und anbererfeits hat bie amerita= nifche bereits begonnen. Bahrend bie Spanier fich fcon gur Abreife anichiden, iiben fie noch immer bie Bolizeige= walt aus, und obwohl fie nichts mehr für bas Land thun, erheben fie noch bie Ginfuhrzölle. Die Ber. Staaten find in Sabana nur burch eine "Räumungs= tommiffion" bertreten, in Santjago und Manganillo bagegen burch Trup= pen, welche eine Urt Militarbiftatur ausüben. Mugerbem haben bie befann: ten Macher ber "Republit Cuba" bereits angefündigt, baf fie am 1. Ro= bember eine "geordnete Regierung" einfeken merben.

Unter biefen Berhältniffen fann fich bie Infel unmöglich beruhigen und gum gebeihlichen Erwerb gurudtehren. Da bie Spanier natürlich ben hohen fpanifchen Bolltarif anwenden, fo ift na mentlich bie Ginfuhr bon Lebensmit teln febr gering, und bie befreiten Cubaner hungern ebenfo febr, wie bie weiland unterjochten. Pflanger magen es entweber nicht, ihre Felber zu bestellen, weil fie fich bor ber immer noch nicht aufgelöften "cubanifchen Urmee" fürchten, ober es fehlt ihnen an Arbeitsträften und Bugochfen. Much ber Sanbel und bie Induftrie werben burch bie politi= fche Ungewißheit bollftanbig gelähmt, fobak bie gefammte wirthschaftliche Thätigfeit ebenfo ftodt, wie mahrend bes Bürgerfrieges und bes nachfolgen= ben Rrieges zwischen Spanien und ben Ber. Staaten.

Daber foll ber Brafibent fich ent= ichloffen haben, mit ber thatsächlichen Befigergreifung nicht mehr zu warten, bis bie fpanischen Truppen abgezogen find. Da Spanien feine Armuth bor= fcutt und angibt, bag es nicht im Stanbe ift, genug Schiffe gur fofortigen heimbeförderung von 100,000 Mann zu miethen, fo foll ihm bis gum 1. Januar Zeit gegeben werben. Ungefähr am 1. November aber foll bereits General Lee mit amerikanischen Truppen in Sabana landen, bamit bie Spanier bon ber Berpflichtung entunden werden, die bürgerliche Ruhe in Suba aufrecht zu erhalten. Die Erhe= bung ber Steuern und Bolle aber wolen bie Ber. Staaten noch eher übernehmen, und awar foll ber fpanifche Min besttarif in Beltung bleiben, bis ber Rongreß ber Ber. Stuaten andere Anorbnungen treffen fann. Es ift bas berjenige Tarif, ber bie fpanische Gin uhr bevorzugte und bie amerikanische aft ganglich abschnitt. Wird berfelbe auch auf die amerikanischen Waaren gewenbet, fo werben namentlich Mais, Mehl und Fleisch in Cuba beeutend wohlfeiler werden. Späterhin ollte, wie fogar ber Bochgollner Borer meint, ben ber Brafibent in einer besonderen Sendung nach Cuba ge= hidt hatte, vollständiger Freihandel wifden ber Infel und bem benachbar= ten Festlande bestehen, aber es bleibt zuwarten, ob bie befchütten Interffen auf beiben Geiten hiermit ein-

erftanben fein werben. Sobald General Lee in Sabana ein= rifft, wird bie Entwaffnung ber "cu= anischen Urmee" in bollem Ernfte ber= ucht werben muffen. 3mar ift Geneal Barcia nach bem Often gereift, um ie cubanischen Freiheitstämpfer gur reiwilligen Rieberlegung ihrer Maffen u überreben, aber ba er bereits als Berrather" gebrandmartt worben ift. wird er fcmerlich Erfolg haben. Die elben verlangen Bezahlung für bie er "Republit" geleifteten Dienfte und Men nicht eher an die Arbeit gehen, 18 bis fie ihren Golb für brei Sahre uf Seller und Pfennig empfangen ha General Garcia will ihnen Mann ir Mann \$50 geben und hofft, bag bie tbanischen Pflanzer bie erforderliche mme gufammen bringen merben, m endlich Frieden zu haben. Da es boch zweifelhaft ift, ob bie Belben fich it einer folchen Lumperei werben ab= nben laffen, und ba bie bollig verarm= n Pflanger mahrscheinlich felbft bie en zugemuthete "Rleinigkeit" nicht ufbringen fonnen, fo wird mohl blieklich nichts übrig bleiben, als bie valtsame Auflösung ber cubanischen rmee. Dag bie Ber. Staaten, Die on fo biel für bie Befreiung Cubas iblt haben, auch noch bie cubanischen reiheitstämpfer ablohnen werben, ift obl nicht anzunehmen.

Borläufig" wird bie Infel Cuba ohl wie die Infel Buertorico einer abelherrichaft unterworfen werben. e lange biefe bauern, und wann bas reiungswert vollenbet werben wirb, ngt gang bon bem Benehmen ber geborenen ab. Die Ber. Staaten ben fich borgenommen, ihnen außer Freiheit auch noch bie irbifche Glüd= afeit zu befcheeren, und wenn fie ba= nicht bantbar find, fo verdienen fie nbar, mit eiferner Fauft nieberge= ten zu werben.

Die Baldbrande.

Die Balbbranbe, welche in ber letten Woche in Wisconfin wutheten, ruden fogufagen mit elementarer Bewalt bas fo oft besprochene und fo oft wieder fallengelaffene Thema Forftschutes und ber Forftpflege wieber einmal in ben Borbergrund berBesprechung.

Mus früheren Befprechungen und Untersuchungen der Frage wiffen wir, daß wirtsamer Schut der noch übrig gebliebenen Mälber in unferen Rordstaaten fehr mohl möglich ift, und wir miffen auch, daß die Roften, welche eine Musbehnung bes Feuerbogt-Shitems oder felbft die Durchziehung ber Bal= bungen mit breiten Lichtungs=Strafen. welche bas Feuer nicht überfpringen tonnte, immerhin gering fein wir= ben im Berhältniß zu ben riefigen Ber= luften, welche bie Nachläffigfeit in Die= fer Frage gur Folge hat.

Der Schaben, welchen biefe Balb= brande verurfachen, beschräntt fich nicht auf ben Berluft bon Rugholg und an= berem Besit im Werthe bon foundfo= bielen hunderttaufend ober Millionen Dollars, fonbern es ift auch in ber Schäbigung bes Bobens zu fuchen, bie nur burch jahrelange Ruhe wieber wettge= macht werben tann, und in bem Berluft fommerlicher Feuchtigfeit in ben Bebieten, welche in biefem wichtigen Buntte bon bem langfamen Schmelgen bes Winterschnees auf ben waldgeschütten Siigeln abhängig finb.

Der jüngfte Waldbrand in Wisconfin ift ber bierte große, bon bem ber Rordmeften im Berlaufe ber letten breifig Jahre beimgefucht wurde. In ben brei borbergegangenen gingen min bestens 2500 Menschenleben verloren und Gigenthum im Berthe bon rund \$6,000,000 murbe gerftort. In biefen Rablen ift aber nur ber unmittelbare Berluft ausgebrückt. Der weit größere Berluft ift, nach wiffenschaftlichen Schähungen, in ber Berftorung von über 75 Brogent bes fruchterzeugenden Nitro= gen im Boben zu fuchen.

Die Waldbranbe treten periodifch auf und ebenfo periodisch machen bann natiirlich in ber Preffe und in ben Besekgebungen die Ermahnungen gur Er= greifung wirtfamer Schutmagnahmen gegen die Wiederholung berartiger Branbe ihr Gricheinen. Die Branbe aber fehren wieder und berfehlen ihre Wirfung natürlich niemals, benn alles Gerebe und Gefdreibe und alle Bor= schläge find bis jett so ziemlich ohne jede Wirfung geblieben. Much in ber nächsten Zeit wird in ben Befetgebungen ber hauptfächlich in Frage tom= menben Staaten und fonftwo wieber biel bebattirt werben, man barf aber nicht viel bavon erwarten. Im Lichte ber Bergangenheit fieht bie Butunft für unfere Wälber fehr trübe aus. Man wird mohl erft einen wirksamen Forftichut erfinnen, wenn feine Forften mehr borhanden find.

Der Mtord in Canton.

In Canton, Dhio, wurde geftern Abend ein Mann Ramens George D. Carton ermorbet, brei Rugeln aus dem Revolver einer Frau machien fei= nem Leben ein Ende. Der Ermorbete war ein wohlhabender Mann und Schwager bes Prafibenten ber Republit, ber Mord hat aber feinerlei poli= tische Bedeutung, und die "rothen Internationalen", Die Anarchisten haben nichts damit zu thun. In ber Musführung wie in feiner Borgeschichte ift ber Mord typisch ameritanisch und die Gefetlofigfeit, Die gu bem Morbe führte, ift die "fittliche Anarchie", die fich in unferer feinen und "frommen" ameri= fanischen Gefellschaft breit macht.

George D. Sarton, ber Bruber ber Frau McRinlen war ein "gut tonfer= birter" Junggefelle im Aller bon nabe= au 50 Jahren und erfolgreich als Ge= ichaftsmann. Er befaß u. 21. bas als Carton Blod" befannte Miethsgebaude in Canton, in welchem fich vor fünf oder fechs Jahren eine Frau Anna C. George einmiethete, um ein Schnei= bergeschäft zu gründen. Frau George fam aus Columbiana County, wo ihr Gatte, Sample C. George, verblieb. Frau Beorge Scheint bald nach ihrer Bureife in intime Beziehungen gu Gar= ton getreten zu fein, benn ichon bor längerer Zeit machte Cample George eine Rlage gegen Sarton anhängig, in welcher er \$30,000 berlangte, als Begahlung für bie Buneigung feiner Frau, Die Sarton ihm gestohlen haben follte. In feiner Alagefchrift behaup= tete er, Frau George fei auf Beran= laffung und Roften bon Garton nach South Datota gegangen, um bort eine Scheidung bon ihm (George), ju er= wirten. Diefe Rlage murbe nach langerem Singiehen ichlieflich fallen ge= laffen. Dafür wurde aber fofort eine neue anhängig gemacht, in ber George feineUnfprüche auf \$20,000 ermäßigte; auch biefe Rlage follte nicht gur Ber= handlung tommen, benn nach langem Singieben wurde am legten Mittwoch ber Fall beigelegt, indem Sarton bem

Beht Bu Eurem Argt um Rath, er schreibt Euch die Mebigin bor. Geht gu Gurem Apotheter um die Dedigin, er verfteht mehr bon Droguen als ein "Dry Goods". Sändler.

haltet gu Gurem Argt und Apothefer, wenn 3hr frant feid, aber fragt nie Guren Apotheter um Rath. Wenn der Arzt Guch

verschreibt, fo geschieht es, weil er es in taufenden bon Fällen beilfam befunden: weil ibm befannt ift, baf feit zwanzig Jahren damit die gunftigften Resultate erzielt wurden. Ihr habt fein Recht, Guch bon Gurem Apotheter beeinfluffen gu laffen.

Alle Apothefer vertaufen Scott's Emulsion. Amei Größen-50 Cente und \$1.00.

aablte.

George D. Sarton, ber jest Ermorbete, hat mit \$1825 bie Liebe ber Frau Unna George wohl ziemlich theuer beaahlt, benn basliebesberhaltniß fcheint nicht bon langer Dauer gemefen gu fein, mas allerdings mohl zumeift an Sagton gelegen haben mag. Wenigftens fah die nunmehr geschiedene Frau George fich beranlaßt, gegen Sarton mehrere Rlagen anzustrengen, wegen bes Befiges bon Möbeln u. f. m., Die Sarton angeblich jur Sicherung bon Miethschulden in ber früheren bon Frau George innegehabten Wohnung gurudhielt. Much gegen Frau George wurde eine Rlage anhängig gemacht und zwar megen Migbrauchs ber Boft, indem fie Drohbriefe an Sarton ichid te. Diefe Briefe enthielten bie Be= hauptung, Sarton habe berfprochen, bie Frau nach ihrer Scheidung bon Sample George zu ehelichen, und die Drohung, fie werbe fich ju rachen wiffen für den Fall, baß er fein Berfprechen nicht innehi-lt. Die Frau foll außerbem im Gefprach häufig ertlart haben, fie werbe in biefem Falle Carton tobten, und wenn fie fich auch feit ihrer turg nach ber Morbihat erfolgten Berhaftung weigerte, irgend welche Ausfagen zu machen, fo führen doch alle bis jest befannten Umftanbe, fowie die oben mitgetheilten Thatfachen gu bem Schluß, daß fie die Morderin

Der Ermorbete hat natürlich in bem handel mit Sample George niemals zugegeben, bag er Berpflichtungen ge= gen biefen habe und erflärte nach ber Beilegung bes Falles, bag er bie \$1825 nur bezahle, um feinen Freunden feine Ungelegenheiten zu bereiten, wenn man aber in Betracht gieht, baf George, als er fich für die ihm gestohlene Liebe ber Frau Unna bezahlen ließ, bereits wieber perheirathet war, und baf bieje Thatfache (bie Beirath erfolgte bor mehr als einem Jahre) bem Carton bekannt fein mußte, fo wird man benn boch zu bem Glauben gebranat, baß Sarton fehr triftige Grunbe hatte, ben Brogef gu bermeiben. Es wird alfo fcon fo fein, baß Carlon mit ber Frau in intimem Berhaltniß ftand, baf er fie gur Ermirtung ber Scheis bung beranlagte, unter bem Berfprechen fie fpater au ehelichen, und bag er fich bann weigerte, bas Berfprechen ein= gulofen - was bann ben unmittelbaren Unlag zum Morb gab.

Der Mord unterscheidet fich somit nur wenig bon ben bielen anberen, bie auf gleiche Urfachen gurudguführen find, aber er ift besonders beachtens werth wegen ber grellen Streiflichter. Die er auf Die "fittliche Anarchie" (im fcblimmen Sinne bes Bortes) wirft. bie fich gerabe in unfrer fogenannten guten amerifanischen Gefellichaft viel-

fach so breit macht. Die Ghe ift eine gefetliche Ginrich tung, und fteht unter bem Schute ber Gefebe; wir feben aber, wie tich zwei Menschen berabreben und gufammen wirfen, bas bom Gefet gefchloffene Band gu lofen, bem Gefete ihres Staates Sohn zu fprechen. Und mir feben auch, wie biefe Beiben, die fich in ben besten Gesellschaftstreisen bewegen, ihre Rolle als gute Staatsbiirger und vermuthlich fromme Chriften ungeftort weiterfpielen tonnen, tropbem jene Berfcworung gegen bie Befege ihres Staates mohlbetannt fein mußte. Gie hatten Beibe bor bas Rriminalgericht gehört. Wir feben ferner, wie bor ben Berichten eine Rlage anhängig bleibt, in ber ein Mann Belb berlangt für Die ihm angeblich geftoblene Liebe feiner Frau, zu einer Zeit, ba biefer Dann fcon wieder verheirathet und bamit bermuthlich Erfat für jene Liebe ge=

funden hat. Der Wirrwarr, ber in ber Ghe= und Scheidungsgesetzgebung biergulande herricht, ift bem fittlichen Gefühl noch nicht fo etelhaft wie die Befetgebung, welche Gattenliebe jum Handelsobjett macht. Die Frau, bie gum Revolver greift, um fich an bem Manne, ber ihre Liebe täuschte, zu rächen, steht sittlich mohl noch höher als der Mann, ber bie Berichte um ein Gelbpflafter für Die berlorene "Liebe" feiner Gattin angeht. und die Gesetgebung, die ein folches Anfinnen möglich macht, ift ein bluti= ger Sohn auf unsere vielgerühmte chriftliche Zivilisation. Gie und ber Wirrwarr in ber Ghe= und Schei= bungsgesetigebung find bie Forberer wenn nicht Die Erzeuger ber entfetli= chen Sittenlosigfeit, Die fich hierzulan= be in ben fogenannten "beften" Rreifen breit macht.

Banferottftatiftif.

Die Bahl ber Banterotte für bie er= ften neun Monate bes laufenden Sahres ift mit 8,855 (Beftanbe \$52,742, 809, Berbindlichkeiten \$102,197,887) bie niedrigste feit 1892. Für 1897 ftellte fich bie Banterotigahl ber enifprechenben neun Monate auf 9,833, für 1896 auf 11,280, für 1895 auf 9,299. für 1894 auf 9,251, für 1893 auf 11,= 140, (1893, Beftanbe \$227,373,231, Berbindlichteiten 327,275,109!) 3m Bergleich zum Borjahre ift eine 216= nahme ber Bankerotte um 10 Progent zu verzeichnen; im Bergleich zu 1896 eine Abnahme von 21 Prozent.

Die Gummen ber Bestände und ber Berbindlichkeiten find gleichfalls niedris ger als in irgend einem Jahre feit 1892. Bor zwei Sahren hatten die bankerotten Geschäfte burchschnittlich \$8840 Ber= mögen und \$15,200 Chulben. Gur bas laufende Sahr ftellt fich ber Bermögensftand burchichnittlich auf weniger als \$6000, ber Schulbbetrag auf \$11,500. Die Banferotte bes laufenben Jahres find nicht bloß weniger gabl= reich, fie find auch weniger bedeutend

als die der borhergegangenen Jahre. Much in bem Berhaltnig ber Beftande gu ben Berbindlichfeiten zeigt fich die Befferung. Der heurige Progentfat ift berfelbe, wie in ben 3ahren 1891 und '92, nämlich 51 Brogent, mahrend bie Beftanbe im Bor= jahre 55 Prozent, im Jahre 1896 58 Prozent und im Jahre 1893 fogar 70

Beorge bie Summe bon \$1825 aus. Prozent ber Berbindlichleiten befrugen. Befferer Geschäftsgang und baraus sich ergebenber befferer Rrebit ermöglichen heute ben Geschäften ein Daß ber Ue= berichulbung ju ertragen, unter bem fie in ben Borjahren hatten gu Grunde

geben müffen. Uebrigens zeigt fich bie Befferung ber geschäftlichen Lage nicht bloß beim Bergleich mit früheren Jahren, fonbern auch beim Bergleich ber einzelnen Abichnitte bes laufenden Jahres. Bon 3515 im erften Biertel bes Jahres ift bie Banterottgiffer gefallen auf 2914, im zweiten Biertel und auf 2426 im

eben beendeten britten Biertel. Die Befferung ift nicht gleichmäßig. Die ftartftellbnahme berBanterotte hat im Beften und Nordweften ftattgefun= ben, wo bie reichen Ernten ben größten Geschäftsaufschwung zur Folge gehabt haben. Dagenen meifen Benninivania und einige Reuenglanoflaaten eine ftar= fe Bunahme an Fallimenten auf.

Es ift in ben biesjährigen neun Monaten im Bergleich zum Vorjahre die Bahl ber Banferotte in Benninlbania bon 898 auf 1098 geftiegen; in Maffa= chufetts bon 883 und 997; in Rhobe Jsland von 67 auf 110. In Benn-fplvania hat daran wohl hauptfächlich eine Ungahl größer Bantban= terotte die Schuld, wodurch eine Menge anderer Beichäfte ju Grunde gerich= tet murbe. Die Reuenglandstaaten lei= ben unter bem Darniederliegen ber Baumwollen= und Wollen=Industrie; auch eine Ungahl Gummi-, Bichcleund Uhrenfabritanten hat fich bort gur Einstellung ber Zahlungen veranlaßt gefehen. Bu bemerten ift jedoch, baß Die meiften und schwerften biefer Fallimente fich zu Unfang bes Jahres ereig= net haben, und baß feither auch bort Die Berhältniffe etwas beffer geworben

Im Staate Nem Dort ift Die Bahl ber Banferotte (im Bergleich gum Borjahre) bon 1252 auf 1129 gefallen. Die nächftgrößte Abnahme zeigt Ranfas, bon 462 auf 363; bann Californien bon 764 auf 666.

In ben Territorien (einschlieflich Utahs) ist eine Abnahme von 227 auf 166 gu bergeichnen. In ber Gruppe ber Pacificstaaten von 1000 auf 807. In breizehn Gübstaaten von 822 auf 548. In ben Weftstaaten (benen Minois zugerechnet ift) von 2621 auf 2101.

Die Bevölkerungsbewegung Preu-Bene.

Die "Statift. Rorr." beröffentlicht

bie hauptergebniffe ber fogenannten Bebolferungsbewegung in Breugen für bas Jahr 1897. Die Bahl ber Gebo= renen betrug 1,234,177 gegen 1,226,= 223 im Jahre 1896, 1,208,424 im Jahre 1895 und 1,183,039 im Jahre 1894. Es ergibt fich aus biefen Bab-Ien die beachtenswerthe Thaifache, bag bie Bunahme ber Geburten bon Sabr gu Jahr geringer wird. 1895 murben rund 25,000 Berfonen mehr geboren als 1894: 1896 betrug bie Bunahme nur noch 18,000, und 1897 ift fie auf 8000 gurudgegangen. Im Bergleich gur Bevölterung hat die Bahl ber Beburten im letten Jahre jum erften Mal feit längerer Zeit abgenommen. Auf 1000 Einwohner entfielen 38,2 Geburten gegen 38,4 im Jahre 1896 und 38,3 im Jahre 1895. Die beiben Befchlechter find an der Zunahme der Beburten im letten Jahre ziemlich gleich= mäßig betheiligt; benn es wurden 634,698 (im Borjahr 630,573) Ana= ben und 599,479 (595,650) Mädchen geboren. Die Bahl ber unehelichen Ge= burten zeigt im letten Sahr eine tleine Abnahme; fie beirug 96,849 gegen 97,= 325 im Borjahr. Auch die Zahl ber Todtgeborenen ift mit 40,317 (gegen 40.825 im Borjahr) gurudgegangen. Ginen erfreulichen Beweis für den ftet= genben Wohlstand ber Bevölferung ift Die ftarte Junahme ber Cheschliegun= gen in ben beiden letten Sahren. Es fanden im Jahre 1897 274,693 Che= schließungen ftatt gegen 264,822 im Jahre 1896 und 253,729 im Jahr 1895. Auf 1000 Personen entfielen 17 Cheschließungen gegen 16,6 im Jahr 1896 und 16,2 im Jahre 1895. heirathsziffer mar höher als in allen Borjahren bis 1877 gurud. Die Bahl ber Gestorbenen ift nach bem fehr ftar= fen Rudgang bes Jahres 1896 im Sahre 1897 wieder etwas geftiegen; fie betrug 682,868 gegen 666,748 im Sabre 1896, und 679,909 im Jahre 1894. Gegeniiber einem Rudgang um 23.000 bon 1895 zu 1896 fieht alfo jeht eine Zunahme um 16,000 von 1896 zu 1897. Auf 1000 Einwohner entfielen im letten Jahre 22,4 Sterbefälle gegen 22,1 im Jahre 1896, 23,2 im Jahre 1895 und 23,1 im Jahre 1894. Die natiirliche Bevolferungs= bermehrung, b. i. ber leberichuf ber Beburten über bie Sterbefälle, betrug 1897 510,992, 1896 518,650, 1894 463,328. Die Bermehrung mar also in Folge ber Grhöhung ber Sterbegif= fer etwas geringer als im Borjahr. Immerhin ift es eine bei ber Beurthei= lung aller wirthschaftlichen Fragen nicht außer Ucht zu laffenbe Thatfache, baß bie Bebolterung Preugens in jebem ber beiben letten Jahre um mehr als eine halbe Million zugenommen

- Bertheibigerblüthe. - "... Der Staatsanwalt, meine herren, gieht bie Schlinge um ben hals meines Rlien= ten immer mehr und mehr gu! 3ch werbe aber gleich meine entlaftenben Worte bagwischenfteden!"

hat.

Schwacher Magen

Empfindlich für die geringste Ueberschreitung im Essen, sogar für Zugluft und starken Schweiss .-Dieser Zustand wird angenehm, vollständig und dauerud beseitigt durch die geheimnissvoile Einwirkung von Hood's Sarsaparilla, das buchstäblich "schwache Mägen stark macht." Es erzeugt Euch Appetit, erregt das Gefühl wirklichen Hungers and verbannt alle Symptome von Dyspepsie. Seht darauf dass Ihr erhaltet

Hood's Sarsaparilla

Amerikas grossartigste Medizin. Alle Apotheken. Hood's Pillen heilt alle Leberleiden 25c.

Lotalbericht.

demitenft ben g. Strabet 1020.

Der Unterichlagung beichuldigt. Gegen Geo. 3. Bottmeper, früheren

Raffirer und Bertrauensmann ber "Sherwin Williams Co.", bon Clebe= land, beren hiefige Bureaug fich Ro. 2625 Stewart Abe. befinden, ift bon Friedensrichter La Buh ein Saftbefehl wegen angeblicher Unterschlagung bon \$3219.57 ermirtt morben. Der Befculbigte hat, wie es heißt, die Stadt berlaffen und wird jest bon ber Gibelith Truft Co. verfolgt, welche für ihn Raution in Sohe von \$10,000 geftellt hat. Pottmeper trat vor mehreren Jahren in bie Dienfte ber obengenann= ten Firma und gewann allmählich de= ren ganges Bertrauen. Alls er aber im Muguft ploblich feine Stellung auf= gab, unterwarf man bie Bucher einer Revision und entbedte ben obigen Tehl= betrag. Pottmeper foll bamals bie Unterschlagung eingestanden haben, wurde aber trothbem nicht gerichtlich berfolgt und zwar angeblich beshalb nicht, weil er versprach, \$50 monatlich abzugahlen. Er erhielt balb barauf Beschäftigung bei ber Firma B. D. Urmour & Co., hielt aber fein Ber= fprechen nicht und verschwand schließ= lich bor einigen Tagen aus ber Stabt. Das Geld foll Pottmeper in Wettbu= ben berloren haben.

Sucht fich ju arrangiren.

James Q. Campbell, Er=Stadtvater bon ber Weftfeite, hat fich im Bunbes= gericht für gahlungsunfähig erflärt. Er gibt feine Berbindlichfeiten mit \$30,000 an und erflärt, er besige gur Dedung berfelben fo gut wie nichts. MIS hauptgläubiger merben in ber Gin= gabe die National Bank von Milwau= fee, bie Chicago Truft and Savings Bant und bie G. Lehmann & Gons Company genannt. - Campbell hat in ben Jahren bon 1869-1871 und bon 1873-1875 bie alte Dreigebnte und in ber Zeit von 1884-1890, sowie von 1893-1897 die jetige Zwölfte Ward im Stadtrath verireten. Er galt in biefer Rörperschaft ftets für einen gu= verläffigen Freund bes Strafenbahn= Monopols ber Weftfeite und anderer fapitalfräftiger Rorporationen. Geine jetigen finanziellen Berlegenheiten er= flärt er mit bem Zusammenbruch eines Baubereins, in welchem er ftart inter= effirt war, und mit einer fehlgeschlage= nen Saufer-Spekulation. Er baute nämlich eine größere Ungahl von Säufern, in ber Soffnung, Diefelben mit Bewinn losschlagen zu tonnen, fanb bann aber überhaupt feine Räufer für bie Gebäude.

Opfer eines Fahrftuhlunfalls.

Ginen jahen Tob fand geftern Rach= mittag der 643ahre alte Christopher Lorenfen in bem Geschäftshaus ber Firma Franklin, McBeagh & Co., wo er feit vielen Jahren beschäftigt mar. Lorenfen fuhr auf bem Fahrftuhl, mit beffen Lentung er wenig vertraut war, nach bem britten Stodwert hinauf, um bort einen ihm gegebenen Auftrag ausguführen. Um britten Stodwert an= gelangt, fprang er ab, ohne die Aufzugemaschine zum Salten zu bringen. Run ift in jedem Stodwerte an bem Gingange jum Fahrftuhlichacht eine automatifche Sicherheitsthure angebracht, welche fich bon felbft öffnet, fo= bald ber Kahrstuhl bas beireffenbe Stockwert erreicht hat, und fich bann fofort wieder fchließt, fobald Die Aufzugsmaschine sich bon Reuem in Be= wegung fest. 2018 ber Unglückliche eben abgesprungen war, schloß fich benn auch die Sicherheitsthure, ba ber Fahrstuhl weiter fuhr; Lorensen tonnte nun feinen Salt finden und fturgte in Folge beffen rudlings in ben Schach hinab, wo er mit gebrochenem Benich tobt liegen blieb. Der fo jab Umge= tommene wohnte mit feiner Familie im Saufe Ro. 1199 Rean Str.

Unter Mänber gefallen. Bon ben Chicagoern, welche in New= port News ber Taufe bes Schlacht= fchiffes "Minois" beigewohnt haben, bringen viele von diefer Festlichkeit recht unangenehme Erinnerungen mit nach Saufe. Die Betreffenden find nämlich auf der großen Zuschauer = Tribune. wo fie fich fo sicher fühlten wie in Abrahams Schoof, weil fich nur ein= gelabene Bafte auf berfelben befanben, bon geschickten Taschendieben bestohlen morben. Der Borfen-Spekulant und Speicherbesitzer Charles Counfelman hat auf diese Beife eine Summe von \$540 eingebüßt. Stadtschreiber Loeffler beklagt ben Berluft eines Diamant= Inopfes im Werthe von \$300. Alehn= lich ift es auch Unbern ergangen. Gin herr aus Mattoon, 311., 3. B. bermißte nach der Taufe einen Diamant=Anopf im Werthe bon \$125 und \$36 in baa= rem Gelbe.

Gin Teftfall.

Die Biehhändler im Schlachthaus= begirt find ber Unficht, bag bie Steuerbeamten ber Bunbesregierung bei ber Unwendung ber Rriegsfteuer Bestimmungen auf bie Biehvertäufe fich zu ftrift an ben Buchftaben halten. Bei folden Transattionen mer= ben nach ben Satungen ber Biebborfe flets vier Unweifungen ausgeftellt, bon benen aber nur eine wirklich binbenb ift. Die Steuerbehörben berlangen aber bem Buchftaben bes Gefetes ge= mäß eine Abgabe bon 1 Cent für je \$100 bom Betrage jeber ber bier Un= meifungen. Um eine gerichtliche Ent= fcheibung in biefer Ungelegenheit gu erlangen, wird fich ber Biebhandler M. B. Buell nächftens wegen Uebertretung bes Gefetes perhaften laffen. Der Umfat beim Biebhandel im Schlacht= hausbegirt begifferte fich mahrend bes legten Jahres auf \$263,586,802.

Benn Gie ein Telephon in Ihrem Saufe haben, find Gie im Stande, bei irgend einem Fleifcher: ober fonftigen Gefdaft in ber Stadt gu bestellen, gang gleich mo belegen. mittelft Telephone Dauert nicht langer als eine

Tobes. Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte und Bater

den inifer ierber Garre und Sater Genrad Rern am Donnerstag, ben 6. Oftober, im Alter bon 56 Jahren und 4 Monaten nach beeiwächentlichem Leiden lanft im herrn entschaften ist. Die Beerdigung finibet stat am Sonntag, den 9. Oftober, Nachmittag I Uhr, bom Trauerdause, No. 643 Flourned Str., nach Balodbeim. Um tille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliedenen

Babetta Rern, geb. Daich, Gattin, Friederide, Bemte, Emma, Bertha, Georg, Rinder, und Grant Bemte, Schwiegerfohn.

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Radricht, an unfer lieber Gatte und Bater

im Alter von 79 Jahren und 23 Tagen am Don nerstag, den 6. Ottober, genorben ist. Die Beerdi gung findet stat am Sonntag, den 9. Okt., um in libr Rachun, dom Tauerbauste, 1927 Garmen übe. Argple, nach Graceland. Um stille Theinahme bitten Ratharine Dedert, geb. Bechfold, Cattin. Joseph, Charles, Rate und Louis Dedert und Mrs. M. Arbogast, geb. Dedert, ja fr.fa

Todes-Mingeige.

Bermandten und Freunden die traurige Rachricht, is meine liebe Frau und unfere gute Mutter Bilhelmine Fromm, geb. Schumacher, Wilhelmine Fromm, geo. Sognanger.

ach ichweren Leiben im Alfer von 47 Jahren 10
Monaten und 11 Tagen am 7. Oftober sanit im Gerrn entschlosen in. Die Beredigung sindet stat am Dienkag, um 10 Uhr Morgens, vom Tranerbause, 335 Gleveland Aber, nach dem Friedhofe "Garden of Eben". Um stille Ibeilnahme bitten die tranerns-ben Onterflickenen.

Bermann Fromm, Gatte. Gruft, Martha, Glia, Rinber nebft Ber-

Todes-Ungeine.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag am 7. Oftober unfer Gatte, Cohn und Bruber 3no. Millington, sanft im Herrn entichlofen ift. Das Begräbnif fin-bet ftatt am Montag, ben 10. Oftober, vom Trauer-hause, 34 Pleasant Str., nach Graceland.

Friederida Millington, Cattin. John u. Giffabeth Millington, Citern. Arthur, harry, Billiam, Edward und Elifa, Geichwifter.

Zodes-Mugeige.

Es hat bem Berrn gefallen, gestern Radmittag ben 7. Oftober, um 3 Uhr Radmittags, unfere ge liebte Gattin, Mutter und Schmester Umalia Baum, geb. Siefen,

aus der Zeit in die Ewigteit abzuberufen. Die Be-erbigung findet fatt am Tienfag, ben II. Oft., 10 Uhr Bermittags, vom Trauerbunje 3638 Ballace Str. Um fille Theilnabme bittet: Chrift Baum, nebft Rindern, Bater und Brubern.

Todes.Mingeine.

nden und Betannten bie traurige Rachricht, Johann Jacobs

im Alter von 26 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag um 12 Ubr Mittags, vom Trauerbause, 2015 Princeton Abe, nach Kaldbeim. Im stille Theilnahme bitten bie tiesbetrübten hinterbliebenen: Jacob und Randalena Jacobs, Eltern, Frang, Lena, Georg, Aima, Arthur und Batentin Jacobs, Gejdwifter. fria

Todce-Mingeige. Bermanbten und Greunden gur Radricht, bag

Louise Laughoff im Alter von 95 Jahren gestorben ift. Die Beer-digung findet statt am Sountag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerbause, 818 28. Late Str., aus nach

Lina Roller, Joadim Langhoff, Rinber, Minna Langhoff, Senry Roller, Schwiegerfohn.

Todes-Mugeige. "Orden der Freiheit."

Beamten und Brübern ber Robert Blum Loge Rr. C. D. F., hiermit jur Rachricht, bag unfer Bru

Julius Balther gestorben ist. Sie find ersucht, Sonntag Rachmittag, ben 9. Oktober, um halb I Ubr, in der Logenballe, 490 S. Union Str., zu erscheinen, um dem Bruder die lehte Ehre zu erweisen.

und Befannten Die tranrige Rachricht, geliebte Gattin und unfere Mutter

Brant Rreifel, Ober-Meifter. Beter Roester, 1. Gefr.

Tode8:2Ingeige.

Maria Theucrling, fanft entichlafen ift. Beerdigung Sonntag, ben 9. Ctrober, vom Trauerbaufe, 223 Bortland Abe, um 11 Uhr, nach vom St. Martien Friedbohf, Um fille Theilnahme bitten die traueryden hinterblie-

Albert Theuerling, Gatte,

Zodes-Mingeige.

Mithra: Loge Mr. 410. 21. 3. und 21. 22. Die Brüder ber obigen Loge find ersucht, fich am onntag, den 9. Oftober, Rachmittags 12.30, in re Logenhalle einzusinden, um unserem verstorbes

Charles Dedert bie lette maurifche Chre ju erweifen. 3. M. Schmidt, M. v. St. Ling. Roblit, Gefretar.

Zodes-Muzeige.

Geftorben ben 6. Oftober 1898,

Jacob Beber Die Beerbigung findet statt am Sonntag, den 9. Oft., dem Trancerbaufe, III4 W. 18. Al. Mitglieder Schlier-voge Nr. 12 N. & D. of America sind ersuch, pintfilich um 12 Uhr in unserer Vogenhalte ur eigeinen, um dem Breuder die legte Chre ju erweisen. Schwesterlogen sind freundlich eingeladen.—

41. Rener, Gefretar. Schiller Loge No. 12, R. & D. of America. Beftorben: Dermann Groth, am 6. Oft.

eliebter Gatte von Louisa Meyer, im Alter von 51 abren 10 Tagen. Begräbnis Sonntag, den 9. Cfr., Uhr Nachmittags, vom Sause 677 Lincoln Ave., ach Rosehill.

herrn Louis 28. S. Reebe, Groß Sefretar bes Un-abfangigen Orbens ber Chre, 638 Cebgwid Str., Chicago.

Danffagung.

Chicago, 3U., 2, Oft. 1898.
Od jage hiermit ber Großtoge bes Unabbängigen Crbens ber Gbre meinen Tant für die prompte Berghlung des Sterbegelbes meines am 17. September 1898 berftorbenen Rannes Gred Benfield

vohnhaft 90 Uhland Str., Mitglied der Einigkeitzoge Nr. 2. U. D. der E., welches mir bente aussesablt vonrede. Auch danke ich den Großbeannten für reunblicke Unterftühung in jeder Hinkott und für ergreifende Zeremonie am Grabe meines verforenen Mannes.

Bilhelmina Benfield.

Charles Burmeister Peidenbestatter,

30i und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Deutsches Theater POWERS' (Hooley's) Direftion Welb & Wachener. Geichäftsführer Sigmund Gelig.

Conntag, ben 9. Oftober '98: Rovität! Selga's

eriten Male in Softim-Entithel in 3 Atten von Schöntban und Kopvel-Elfelb. Amerika. Repertoirftind aller deutschen Bühnen. bfria Sige jest gu baben.

APOLLO HALLE. 256 Blue Jeland Abe. populares Konzert und Ball

jeden Conntag Abend, ausgeführt von 25 ausgefuchten Bufftern, Bouis Rifdar, Dirigent. Anfang 8 Uhr. Gintritt 25c für Berren, 15c für Damen.

TIVOLI-CARTEN. 149-151 Oft Rorth Avenue. Wieberauftreten bes berühmten Romifers

Jean Wærmser u. Alma Peike.

Cbenfalls Auftreten von gans Althaler's Eprofer - gefellfchaft. Dufif-Direttion bon berrn Decar Comoll.



751-753 S. HALSTED ST.

CHICAGO. Runden bringende

... Bargains ... -für-Montag, 10. Oktober

bon 9 bis 11 Bormittags. Befte Qualität Gummifchuhe fur Damen, "Canbee Brand", alle Größen- 7c

Damen : Glippers mit Bilg : Gohlen, mit Manell gefüttert und Sammet 29c eingefaßt, Größen 4 bis 8 ... Feine Casco Ralbleber Conur: ober Rongreg = Schuhe fur Manner, alle Größen, folibes Leber, eine 950

\$1.50 Corte für Korfet-Baifts für Kinder, die 39c 19c Sorte, für biefen Tag Brappers für Damen, aus Rlannelette gemacht, hubiche Mufter, gut gemacht, nur 2 für jeden Runden, reg. 68¢

\$1.50 Corte, für Puhmaaren-Spezialiläten.

Der Orient Golf But, feibenes Ginfag. band am Rand, Band um ben Grown gewöhnlich begahlt 3hr \$1.25 bafür, in biefem Gpegial= 68c

Berfauf Der "Delmar" Sut, mit Coque Tebern garnirt, Sammet = Trimmings, werth \$2.50, in biefem 1.48 Berfauf Unswahl pon unferen \$4.50 und \$5.00

Montag für nur. 3.00 HE HALSTED ST New York Store

751-753 S. HALSTED ST. CHICAGO.



Der Ren England Reisfuchen, Der Kornmehltuchen bes Gubens, Der allgemeine Weigenmehl-Ruchen. Uncle Jerry's Mannkuchen-Mehl

pereinigt alle zu einem moblichmedenben Sangen. Bei allen Grocers in 2 Bib. Ba-

I. PIESER & CO., Chicago.

German-American Dental College, 758, 60 & 62 North Park Avenue, nahe Center Str.

758, 60 & 62 North Park Avenue, nahe Center Str. Das einzige anerkannte deutsche Anistin Umericas. Ter II. Winter-Russins begann am 4, 6, M. und werden Studenten sit diesen Kurjus bis jum 22. d. M. immatrifulirt.

Vorlesungen und Instruktionen in deutsche Erweitelungen und Instruktionen in deutsche Ewieden und en glich der Optracke.
Es wird speziell darauf aufnerksam gemacht, daß Tamen unter gleichen Prediktungen, wie Serren, aufgenommen werden. Die Erschrumg dat gelebt, daß die operative Jahnbeilkunde (Bedandellen und Füllen den Jahnen: Kronen und Füssenarbeiten u. i. w.) sich speziell sie Tamen eignet. Mehrere unferer Zumen Erkonierten daben großen Erfolg im Jach. Estern und Bormit frisch im Hach.

Ausfunft bon Dr. Frin 29. Hurmann, Jahnarzt. Defan. 1600 Schiller-Gebäude, 109 Randolph Str. Rotig.-Die Operationsraume Des iglich von 9-4 Uhr für Die foftenlo von Jahnen geöffnet. Anch werben bort für Beburftige, Jahne gefüllt und fünftliche Jahne und Erfahftude verfertigt. Dr. 9. Serbit, Cuberintenbent.

Ein großes Bilher : Konzert 'fchen Bither Mtabemie, am Sonntag, 30. Set., Abends 8 Uhr, in Brand's Halle,

Gede Clart und Erie Str., gegeben werden. Tiefes Konzert fichert den Besuchen ibatsächlich den Sochgeung eines in allen Tweiten don wirflichen Künklern auf diefem Insteumente ausgeführten Bortrages zu, und zwar in solch vollenderer Weise wie Zirber Freunde es hierielbig foder eit Andren uicht zu beren Gedegenheit gedabt laben. Rur Kompositionen der berühmtesten Meister sommen zur Portrage.

um Bortrag. 45 Zitherspieler mirken mit. Eintritt jür herr und Dame 50 Cents. of8.4sa

Siebentes Jahres-Concert und Ball

gegeben bon Brof. 21. Comald's Bither= und Mandolin=Orchefter, indet ftatt in Schonhofens Salle, Ede Di Sountag, den 9. @Rtober 1898, Aufang 8 Uhr Abends.

7.5 Künftler werden fich betheiligen.
Musik von Prof. Schoebers Orchester.
Tickets 25 Cents die Person.

Grote geiftig:gemuthliche un Agitations - Verfammlung berbu'n Ball, perantiati't van de Rtattbütigen Gilben Daniel Bartels No. 6, Almira No. 24 un John P. Altgeld No. 34, an Sunndag, den 9. Gatober 1898, in be

all Almira Turn-Halle. 1271—1275 Armitage Ave. Anfang Aabmiddags Alod 3. — Tidet 10c @ Perfon, Gilde-Witglieder mit Altefen fünd frie. Er vortrag dom Antur-Argt Tr. Gleitsmann: "Wie follen wir leben!" 11. Stiftungefest und Ball





Bither-Unterricht

Rahns Zither-Afademie, 765 Chybouen Ave., Gde Berry Str.. in gründstider Weise ertheit K gür findualigen Unterricht in der Wische finde im Gange innt 30 Genis zu zuhlen. Großeriger Foliaf Wet in iber 200 Schiete beingen bie Ansfalt. Zitbern werben für die Antangszeit unentgeltstid geliefert. Beinget die Probestonzerte der Zitherbinder der Andernick Gintritt frei.



\$2.20

90 und 92 West Madison Str., nahe Jefferson Str.

... Sichert Euch den Werth Eures Geldes ...

Aredit soviel 3hr wollt! Alle angezeigten Waaren vorräthig \$50 werth Baaren für \$4 monatlich. \ für Baargelb ober Rrebit.



90 und 92 WEST MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Ein erfter Klaffe Beigofen-

voll vernidelt, Geif Beeber, garantirt guter Beisofen ____ \$18.95

Lofalbericht. Biel in Unfpruch genommen.

Die Chatigfeit der Deutschen Gesellschaft.

Im Geschäftslotale ber Deutschen Gefellschaft, Mr. 50 LaGalle Strafe, fand geftern bie monatliche Sitzung bes Direttoriums ftatt. Gefchaftsführer Spaeth unterbreitete feinen Bericht, wonach im Monat September 194 Unterftützungs = Gefuche an ben Berein gerichtet worden find. Davon find 187 berücksichtigt worden. Die gewährten Unterftügungen haben einen Roftenauf= wand bon \$582.53 berurfacht. In ben neun Monaten bom 1. Januar bis gum 30. Geptember find bon ber Deutschen Gefellichaft im Gangen 584 Familien, mit gufammen 1576 Rindern, und 434 ledige Berfonen unterftütt worben. Es wurden für biefen 3wed \$3132.81 berausgabt. Un Mitglieber-Beitragen gingen während beffelben Beitraumes \$2902 ein. Beschäftigung wurde in ben neun Monaten 2182 Personen nachgewiesen.

Will beraubt morden fein.

Der im Auditorium = Sotel moh= nende Dr. Fordham theilte geftern ei= nem Beheimpoligiften ber Bentral= Station mit, bag er borgeftern Abend in einem Lotale an R. Clarf Strafe, welches er in Gesellschaft bes Polizei= lieutenants Beo. 26. Perry und bes Detettibe=Gergeanten Frant G. Corbus betreten hatte, bon einer Frauensperfon, Ramens Georgie Dafon, um \$1000 beftoblen morben fei. Rurg bebor die Gefellichaft bas Lotal verließ, habe er bas Geld bermißt und ben Poligeilieutenant aufgeforbert, bie Majon gu berhaften. Derfelbe hatte ihm bann, als bie Frauensperfon ibr Schuld entichieben in Abrede ftellie, perfichert, er werbe bafür forgen, bag bie Beschulbigte am nächsten Zage im Barrifon Gtr. = Polizeigericht ericbeine, mobei er - Fordbam fich beruhiat habe. Da aber meber ber Molizei-Lieutenant noch Die Beschulbigte geftern im Polizeigericht guStelle maren, fo zeigte Dr. Fordham Die Sache an.

Lieut. Berry ftellt übrigens bie Ungaben des Arztes als bollig unrichtig bin. Bergnügt ichmungelnd habe ibm biefer borgeftern Abend ergablt, bag er beraubt worden fei, und da Dr. Ford= ham zubem ein wenig zu tief in's Glas geschaut, fo habe er, Berrh, beffen Mittheilung als einen fleinen Scherg aufgefaßt. Much fei es nicht mahr, baß er mit bem Arzte gezecht habe.

Grfurfion nad Pitteburg, Ba.,

und jurud via Ridel Plate Bahn, gu \$10.50 fur bie Rundfahrt, wegen ber Berfammlung ber Knights Templar gum breifahrigen Conclave am 10, bis 14. Eftober. Eidets in ben nie briggen gangbarften Raten noch allen Bunt ten bes Ditens. Erei Eurchzuge taglich Wegen weiterer Gingelbeiten wende man fid an 3. 2). Calaban, General Agent, 111 Abams Etr., Chicago.

Zelbitmordberfud.

In ihrer Wohnung, No. 486 Auftin Ave., versuchte gestern Abend bie gman= gigiahrige Sarah Rods ihrem Leben ein Ende , gu machen, indem fie eine Quantitat Rarbolfaure perfchlucte. Die Lebensmübe, deren Zustand ein fehr bebentlicher ift, fand im County= hospital Aufnahme.

Edwindfudt geheilt.

Geiftig : gemüthliche Berfamm: lung.

Edianteifinhi mit Lederus.

In der Ulmira = Turnhalle, Rr. 1271—1275 Armitage Abe., werden morgen, Sonntag, Rachmittag Die Plattveutschen Gilben "Daniel Bartels Ro. 6", "Allmira Ro. 24" und "John P. Alligeld Ro. 34" eine Agita= tions und geistig = gemühliche Ber= fammlung abhalten, für die bas folgende reichhaltige Programm aufge=

- 1. Enverture (1. Crchefter Ur. Abolph Sociality (2. Anipraf von Grot-Meister Ur. Abolph Sociality (2. Anipraf von Grot-Meister Ur. Abolph Sociality (2. Anipraf von Anipraf (2. Anipraf (2. Anipraf von Anipraf (2. Anipraf (2
- T. Börbrag Permann vor. 2... Br. Henen Schroeber von Gilbe Cenigleit Ar. 14. 8. Let Bettier, Geidage Botter Schwefter Zofefine Benda von Gilbe John R. Allgelb Ar. 34.

Bum Schluß großer Ball. Der Gintrittspreis ift auf 10 Cents pro Berfon feftgefeht worden. Anfang ber Bersfammlung punft 3 Uhr.

Großes Mahnenweihfeft.

Der beutsche Solbaten Berein ber Submeftfeite mirb am morgigen Sonn= tag, den 9. Oftober, in hoerber's Salle, Rr. 710-714 Blue Jeland Abenue, nabe 22. Strafe, fein Tab= nenweihfest abhalten. Um 2 Uhr Rachmittags verfammeln fich die Mitglieder Diefes und anderer Bereine por bem Saufe Rr. 930 Beft 21. Place, Ede Sohne Abe, um unter Boraniritt einer Musittapelle und einer Angahl weißgefleibeter junger Madchen nach ber Festhalle ju marichiren. Dort wird bann um 4Uhr Rachmittage Die eigent= liche Feier, welche aus Orchefter und Befangs-Bortragen, Geftreben, Enthillung und leberreichung ber Fabne bestehen wird, ihren Unfang nehmen. Da die Delegaten bes Zentral=Ber= bondes ber beutschen Militar=Bereine bon Chicago in ihrer Beneral-Ber= fammlung am letten Montag Abend beichloffen haben, auch in denjenigen Bereinen, welche sich nicht in corpore anschließen, für eine ftarte Betheiligung gu wirten, fo wird bas West und auch ber Musmarich an gahlreicher Bethei= liqung mahricheinlich nichts gu mun= ichen übrig laffen. Die Mitglieber fammilicher Militar-Bereine und beren Familien haben freien Gintritt.

"Up emig ungebeelt."

Um 20. Robember findet in ber Nordseite=Turnhalle eine eigenartige Weier ftatt. Gine Ungahl Schlesmig-Solfteiner haben fich nämlich gufam= mengelhan, um an biefem Tage ein "Ghrenfest ber Schleswig-Bolfteiner Achtundvierziger" ju veranstalten gur Chrung ber in Chicago und Umgegend lebenden Beteranen aus bem fcblesmiaholfteinisch-banischen Rriege bon 1848 bis 1850. Diefen alten Rampfern wird an diefem Abend bom Schlesmig=Sol= fteiner Gangerbund ein funftboll ausgestattetes Ehrendiplom überreicht mer= ben, und alle Mitglieder ber berichiebenen Ausschüffe find schon jest in fieberhafter Thatigfeit, um biefes Feft wirklich zu einem Chrentag für "die Alten" zu machen.

Muthmaßlich Brandftiftung.

Ein Feuer, welches heute am frühen Gin Feuer, welches geftern in bem leerstehenben, einem gewiffen Julius B. Mad gehörigem Saufe an 22. Strafe und homan Avenue gum Musbruch tam, richtete dafelbit ei= nen Smaden bon \$500 an. In brei Bimmern bes oberen Stodwertes fand bie Polizei mehrere Zeuglappen, welche mit Del getränft maren, und außerdem eine zwei Gallonen Del enthaltende Ranne bor, mas zu der Bermuthung Unlaß gibt, daß das Feuer angelegt

Rollidirten mit der Strafenbahn. Dier Perfonen erleiden fcmere Derletzungen.

Gin von bem Rutscher D. F. Unblan gelenttes Fuhrwerf tollidirte geftern Abend an ber 32. Strafe mit einem aus entgegengesetter Richtung beranfaufenden elettrischen Stragenbahn= wagen ber Indiana Ave.=Linie. And= lan wurde durch den Anprall auf die Strafe geschleubert und erlitt babei erhebliche Kontusionen am ganzen Kör= per. Eine Ambulang brachte ben Ber= letten nach feiner Wohnung, Nr. 4409 State Strafe. Roch übler erging es bem 14jährigen James Breidler, bon Mr. 229 25. Place, welcher fich eben= falls auf bem Wagen befand. Der Anabe trug eine Berrentung ber rechten Aniescheibe fowie schmerzhafte Berlebungen am Ropfe und an ben Beinen babon. Gines ber Pferbe murbe bei ber Rollifion auf ber Stelle getöbtet, mahrend das andere gleich barauf er= ichoffen werben mußte.

Der 46 Jahre alte, Mr. 231 14. Strafe wohnhafte Saufirer Rufus Abler fuhr geftern bie 31. Strafe ent= lang, als ein elettrifcher Strafenbahn= magen mit großer Gewalt in fein Tuhr= wert hineinrannte und basfelbe um= warf. Der Unglückliche, welcher babei lebensgefährliche Berletungen erlitten hat, fand im Michael Reefe-Sofpital Aufnahme.

Bei einer Rollifion gwifchen feinem Bagen und einer eleftrifchen Car an Sonne Mbe. und Ban Buren Strafe, trug geftern ber Fuhrmann James Morris schmerzhafte Kontusionen ba= bon und mußte mittels Ambulang nach feiner Bohnung, Mr. 808 G. Beftern Abe., gebracht werben.

Subifder Frauenverein.

Um Montag Nachmittag wird im Sinai-Tempel Die Chicagoer Gettion bes "Jübifchen Frauenvereins" ihre erfte Sigung im neuen Berwaltungs= ahr abhalten. Muf ber Tagesordnung fiehen: Vortrag von Mif Minnie Low liber "Difiritts-Thaligfeit unter ben Armen". Rede von Staatsanwalt 3. Weißenbach über "Sigenlaffen berBattin vom Rechts-Standpunti". Bericht bes Komites für Commer-Arbeit: Borsigerin, Frau M. Ederheimer; Setretarin, Frau G. G. harris; Schat= meifterin, Frau C. Wiltowsty .- Mu= fitvortrag von Miß M. E. Jacobows= fn. - Die Beamten ber Chicagoer Gettion bes Bereins find: Prafibentin, Frau henry L. Frant, 1608 Prairie Ave.; Bige-Bräfibentin, Frau Jennie B. Mhers, 4344 Forreftville Abe.; Sefretarin, Frau Rannie U. Reis, 4735 Cbans Abe.; Schahmeifterin, Frau M. Eberheimer, 3926 Grand Boulevarb.

Gale & Blodi, 44 Monroe Sir. und 34 Walhington Etr., find Agenten für Ei mer & Amend's Rezon do. 2851, welches ein ficheres Mittel gegen Rheumalis-

Bortrag von Brofeffor Budde.

Profeffor Dr. Rarl Bubbe aus Straßburg, zur Zeit Gaft ber Chicago Universität, wird morgen, Sonntag, Rachmittag, um 31 Uhr in ber St. Safobi-Rirche, Ede Rorth Bart Abe. und Florimond Str., über "Ginbrude aus ber neuen Belt" fprechen. Alle Deut= fchen find berglich eingelaben. Gige frei. Profeffor Budbe wird Chicago am nächsten Dienstag verlaffen und nach einer ausgebehnten Tour burch Amerifa, während welcher er in Yale Vorträge halten wird, um Beihnach= ten wieber in Strafburg eintreffen.

Eines Schwindfüchtigen

Bunid, nadbem er geheilt murbe.

Radbem ich von einem Doftor gum an: bern gelaufen war und vergeblich jedes andere Beilmittel verlucht hatte, bas ber Biffenichaft befannt ift, ober bon greunden empfohlen porben mar - judite ich mich mannhaft ber lleberzeugung abgufinden, ban ber Job bie einzige Erlöfung von meinem Leiben fei. Raturlich verlangte ich Beweife fur mas ich als unmöglich auzwiehen gelernt hatte-Diefen Zweitlern mochte ich fagen, ban Brof. Roch in Berlin ber Entbeder ber einziger Beilung ber Schwindiucht ift und feine Be bandlung allein hoffnung für Schwindfüch tige bietet. Die Koch'ichen Lungen-Kur-Aerzte zeigen, was bieje Behandlung vermag, menn richtig angewandt, in meinem Kall, Herr G. S. Mekinnen, 6414 Star Ave. 3ch murbe burch bie Roch'iche Lungenfur vor fast einem Jahre von Schwindsucht geheilt, nachbem mich viele Mergte behandelt und mich dem mich Stele Aerste behander ind ind mad aufgegeben hatten. Indem ich über meinen Kall berichte, Andern zum Nugen, will ich bemerken: Ich war so schwach, daß ich saft nicht Kraft genug besaß, nach der Liste zu gehen, als ich mich als legte Zuflucht borthin wandte. Ich hatte wenig Hoffmung, je von Schwindlucht geheilt zu werben, aber so lange ich noch Leben hatte, hielt ich bie Hoffmung aufrecht. Mein Fleisch schwand täglich mehr babin.

Runf Mergte vermochten nichts für mich gu thun. Gie fagten, ich hätte die Schwinds-jucht. Drei Lebensversicherungs-Gesellichaf-ten wiesen mich zuruck, weil ich schwindiüchtig fei. 3ch war jo ichwach, ich fonnte nicht einen Blod geben, ohne wieder ausguruhen. Ich verlor über vierzig Pfund an Gewicht. Ich huftete und wart fortwährend aus und mein Athem wurde immer fürser. 3ch war immer verstopst—in der That, ich konnte mich nicht hinlegen, ohne daß das schreekliche Ernidungsgefühl mid überfam. 3ch hatte Comer: überall, meine Lungen maren weh und Riemand glaubte, bag ich je wieber ge neien fonnte, als ich wegen ber Roch'ichen Ginathnung im Januar 1897 voriprach. ich hatte von wunderbaren Beilungen ge bort, die von biefer Koch'ichen Lungen Kur, 84 Dearborn Straße, wollbracht waren und ich fragte meinen Bruber banach; er sagte mir, er wisse es als sicher, daß biese Aerste munderbare Beilungen ju Bege brach-ten. Go fuchte ich benn um Behandlung nach, und als ich biese öligen Tunfte in meine Lungen einathmete, ich jeden Tag Besserung verspuren. 3ch wurde immer besser, bis ich im Stande mar, meine Arbeit mieber aufzunehmen, und jest nach fünimonatlicher Behandlung, an= fatt außer Stanbe gu fein, auch nur einen Blod zu gehen und wie ein halbtobter Dann herumzuwanfen, fann ich jest täglich mehrere Meilen laufen. Ich arbeite ichwer und fühle Abends so friich und wohl wie irgend Zemand - in ber That, ich bin gefund. Ich bante ber Roch ichen Ginathmung mein Leben und ich bin nun einer von Sunderten, bie burch bieje Behandlung geheilt murben, und mit Bergnügen will ich bie Wahrheit

man, porguiprechen und gu unterfuchen. 6. S. M'Rinnen, 6414 Star Ave.

obiger Ausjagen beweisen und ersuche Jeber=

.. Gute Umgangsformen."

Unter bem Titel "The Manners' of Good Society" (Gute Umgangsfor= men) haben unfere begabten Mitbur= ger Hobart Chatfield = Chatfield Tan= lor, ber Novellift, und Reginald be Roben, ber Romponift, ein fathrisches Luftspiel verfaßt. Daffelbe ift ber befannten Schauspielerin Julia Marlowe gemiffermagen auf ben Leib gefchrieben und mirb bon berfelben wahrscheinlich noch in biefem Binter auf die Bühne gebracht werben.

Wöchentliche Briefliffe.

Nachfolgendes ift die Lifte der im hiesigen Postant lagernden Briefe. Nenn dieselben nicht innerhalb is Tagen, von untenstehendem Tatum an gerechnet, ab-gebolt werben, so werden sie nach der Tead Letter Office in Bajbington gesandt.

Chicago, ben 8. Oftober 1898. cago, ben 8. Oftober 18
132 Aoperus Josef
133 Actainst Radmit
134 Aogajio Uniton
135 Aovaches Josef
136 Actaopat Lu
137 Arawis Leo
138 Actestioner G B
139 Accognobusti Jan
140 Acognet Josef
141 Auctionsti J
142 Ludovosti J
142 Ludovosti J
143 Actionusti
144 Ludovosti J
145 Authonosti
155 Au l Abel Ed 2 Lengermann Paul 3 Arleder B 4 Bagner Christ 5 Palerus Joseph 5 Baruch Arnold 7 Bannis Trons Bender Jolej
Bergmann S
Pieder Friedrich
Blech Roja
Brandle Conftantin
Bradandt Ednifantin
Bradandt Ednifant
Brada Georg
Broll Ennislans
Liebel Andbolg (2)
Puich Ant
Chuelensti Franciscet
Cirbes Hermann
Cirbes Hermann
Coope Z 28
Cobb Vathan 150 Michael Auda 151 Minst Molte 152 Miller Unit 153 Miller Lofet 154 Mraj Lofet 155 Miller Barabar 156 Miller Bribelm 157 Nemberry August 158 Kenmann Etto Ceftercider Iberefe yant A hermial Joff theifer Iberefe tness of anet Zuzanna

180 Edanibater vina
181 Edein V Cito
182 Edeinsty Cito
183 Edinad Allbert
181 Edmitt Bis
183 Edinad Allbert
184 Edmitt Bis
185 Edmittle Beter
185 Edmittle Beter
186 Etas (und)
188 Etas (und)
189 Etouclouisti
180 Edina Bis
181 Edma Bis
181 Etas (und)
185 Etas (und)
186 Equipment Bis
186 Explain Bis
186 E

Samer Wolf Sandeifer Ctillie Sand Friedrich Seilingotter Emil Sellmann Jof August Calliover, Acas Salis Aung Khilipu Calinoushi Piotr Galinoushi Piotr Galinicir R Aleininaer Raimund Aleininaer Raimund

Rocensti Franziszel

Beirathe-Lizensen.

Meiners Marth Mohender August Safolsth & Saugl Moria Anna Saugl Moria Anna Sanfovics W Schanbacher Lina Schein L Schein L

Troinsti Bincent Traof Barbava Tura iMiotr Neis Julius

Die folgenden Seirathe Ligenfen wurden in ber

John Doberty, Cannah Rearns, 27, 25.

---Edeidungeflagen

murben eingereicht bon: wurden eingereicht von:
Senry C. gegen Nart Wodams, wegen Verlaffung: Alice acean William Chambers, wegen granfamer Bebandlung: Teffie L. acean Alexander J. Abhrie, wegen granfamer Bebandlung: Gathatine G. pezen Famuel G. Tallenbach, wegen granfamer Pehandlung: Godindon, wegen Pehandlung: Poder L. gegen Rhoda Johnson, wegen Perlaffung: Pelle acean Calvin William Tanlor, ween granfamer Pehandlung: Williem Kanden Bertoffung: Pelle acean Calvin William Tanlor, ween granfamer Pehandlung: Williem Kanden Bertoffung: Pelle acean Canvillung: Public A. acean Barren B. Govens, wegen Bertoffung: Relie A. acean Johns J. Ganth, wegen granfamer Pehandlung: Mosé A. acean John C. Schmidt, wegen granfamer Pehandlung: Alusé acean Alis Alpein, wegen granfamer Pehandlung: Alusé acean Alis Alpein, wegen granfamer Pehandlung: Alusé acean Alis Alpein, wegen granfamer Pehandlung: Alusé acean John L. Marfield, wegen Perlaffung.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutchten und heute Meldung suging:
Chnisti, Joseph, 35 Jahre, 405 Estion Abenne.
Greth, Sermann, 52 Jahre, 477 Lincoln Moenne.
Sirid, Joseph, 62 Jahre, 147 Swolon Moenne.
Verner, Ernft, 18 Jahre, 2012 Sherban Drive,
Langhoff, Lonife, 95 Jahre, 188 West Lafe Etrope,
Larien, Elm, 19 Jahre, 1818 W. Monros Etrabe,
Areac, Aricorid, 56 Jahre, 187 M. Monros Etrabe,
Areac, Aricorid, 56 Jahre, 187 M. Monros Etrabe,
Agid, Joseph, 57 Jahre, 60 Fiel Etrabe,
Josephion, Mary, 59 Jahre, 19 North Abenne.

Marttbericht.

(Die Preife gelten nur für ben Großbanbel.) Chicago, 7. Oftober 1898. Molferei: Probufte. — Butter: Rockutter, 10—12/6: Zairp, 12—176: Gramery, 13—19/6: the Runtbutter 14—156. — Ride: Frifter Rachutter, 74—96 das Bib.; befondere Sorien, 64—96 das

und.
Geflügel, Eier, Kalbileisch und ische Schene Tenthühner. 7-de das Phd. ihmer, 72-80; Enten, 62-70; Gänke, 84.01-80.50
s Tukon: Tenthähner, ihr die Rüch bergerichtet.
-90; das Phd.; Sübner, S-de das Phd.; Enten, -72e das Phd.; Entber, 3chner, 50-81.25 das ubend. Eier, 19-14e das Tun, - Kalbileisch, -90; das Chie, ichner, 3chner, 3chner, 50-81.25 das eines Eduner. \$1.75-\$3.25 das Ethd. je nach dem einebet. - Fiche: Schwarzer Barich, 103-11c; cide. Gede. Karpfen und Puistelisch. -22: cashedte. 5-35c das Afd. Frojdichenkel, 10-75c s Tukond.

as Tutend.

Grüne Krüchte. — Rocäpiel, \$1.25—\$1.75
as Talk: Tuckele, \$1.75—\$2.50. — Galiforniiche
spiichte: Pfickele, \$1.75—\$2.50. — Galiforniiche
spiichte: Pfickele, \$1.75—\$2.50 per Baß: Malagae
reauben, 55—\$1.00; Tamion-Pfianmen, 25—300
cer 1-Hünttel Puthel: Pitronen: \$4.00 pir
6.50 per Kine: Pfickele, Michigan, 15 bis 25
tents per Ginefinitel Puthel; indliche Freeitone,
tents per I-Jaintel Puthel; dindingan, 10-\$1.00 per
debänge; Traiben, 81—10c p. 8-\$16.80 cf; WafferMelonen, \$12.00—\$15.00 per Manbert.

Rantoffick. Rartoffeln. — 3llinois, 27-32c p. Buibel; Minnelota u. 1. w., 25—35c. g em üße. — Kohl, biefiger, 40—59c per Faß: Burfen, 40—59c p. Luibel; Iwiebeln, biefige, 40—50 rer lf Hufbel; Lobnen 75—55c p. Luibel; Tomaten, 5—35c per Luibel; Almmentoft, 25—75c per Geftell; Züftforn, biefiges, 25—35c per Sad.

Sinforn, blinger, 23—35c per Sad.

O et r e i d e. — Minterweigen: Rr. 2, vother, 62—63(; Kr. 3, rother, 61—63(; Kr. 2, barter, 62—63(; Kr. 3, barter, 61—62(e. Xr. 3, barter, 60—62(e. Xr. 3, 61—62(e. Xr. 4, 57—58(e. — Mais, Kr. 2, 2N)—30(e. — Oafter, Kr. 2, 2N)—30(e. — Oafter, Kr. 2, 2N)—45(e. — Koagen, Kr. 2, 2N)—5(e. Xr. 4, 2N)—6(e. Xr. 4, 2N)—6(

Brieftaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsberather ber "Abeudpoft", herr Jens 2. Christen fen, 502 ft. Dearborn Bidg.

F. G. - Sie find ju breißigtagiger Ründigung rechtigt, und biefelbe muß idriftlich erfolgen,

48" Janen ber Aabbar eigentlich angethan hat. fonnen wir Ihnen benn jagen, was Sie bagegen tonnen, Sprechn Sie lieber perfonlich vor, erzählen Sie unserem Rechtsberather die gauze (18119)r.
3. A. – 1) (Fine beutiche Buchhandlung befindet Ar. 109–102 Mandosph Straße. — 2: Unterricht der beutschen Sprache wird in allen fidditischen diesulen erfeitit, in benticher Sprache unterrich-wird indessen in feiner dieser Anstalten.

R. — It isn Schoppen (Allffigfeitsmaß) if einem balben Liter. — 2) Taß in Deutschland simmultider Schuadsglafer der Witchfodaten t fein millfing, ift ein Aretham. Tie fleinen ibsier z. B. branchen nicht geaicht zu sein.

rundfillde 5426 und 5428 Lerington Ave., 50×164. Charles 3. Bedett und Fran an Alexander L. mont Str., 124 3. nordl, von Glap Str., 48%, kincoloh kleemann und Fran an Albeet haeler, \$12,000.

2122, Fred. D. Atmood und Frau an Abolph Gumm. \$1,000. Etr., 125 F. oftl. von St. Clair Str., 25×100, Alter C. Acoberry an Elbert D. Garn, \$5000. Bolet Boult. Stidweltede Courtland Str., 50× , Billiam T. Luden an James W. Prindiville,

terion, §8000. Etc., Südofticke Verington Ave., 118.865×83. etite Beterion und Gatte an Christian A. Lou-lins, \$23,000. Ape., 250 F. nördl, bon 44. Str., 48%, riftian M. Londelius und Frau an Chas. and Ave., Nordiveltede North Ave. 485 (129, and Ave., Nordiveltede North Ave., 485 (129, stell Ave.).
L. 126 F. off. von Butter Str., 308 (20, stell Ave.).
L. 126 F. off. von Butter Str., 308 (20, stell Ave.).
L. 147 F. north von 48. Str., 45 F. oved Str., 45 F

Str., Norbinchede 21. Str., 23.7×130, Mary Grafilb an Sermann Welter, \$3.70, Mary Grafilb von 13. Str., 25×16, Mary Grafilb an Martin Trerler, \$3100, Mary Str., 25×116, Mary Str., 210 %, well, you Douglas Boul, \$124, Serbert 28. Tuncarion and Fran an interview, \$6500, Str., \$2.810, Service, \$3.00, Str., \$2.810, Mary Str., \$2.810, Service, \$3.00, Str., \$2.810, Mary Str., \$2.810, Mary Str., \$2.810, Service, \$3.00, Service, Aine., 258 F. nordl. von 44. Str., 193×, 3obn G. Schabert und Frau an Charles 146 F. findl. von Abbifon Str., 25%, Le Mopne und Frau an Oscar Al. Rentis, \$1550.
Robte Str., 25, 7. weftl, von Sovne Ave., 25×124.9, gart Auge und Frau an Lizie Arnies, \$1590.
Balter Ave., 25 % jubl, von Humbolt Ave., 25×124.7, Secury Schoons an Marie Gere, \$1550.
Sinton Str., 375 %, jubl, von 129, Str., 25×123, Aumerican Z. & Z. Tauf an Ora Provine, \$1700.
Arnitage Ave., 1834 %, 5th, von N. 41. Ct., 25×125, Samuel Defamater an Martha Wenzel u. A., \$1500.

Grundflud, Alfred I. Anderson an Mones e Grinding, Alleed L. Anderlon an Agnes dieman, \$2300, , 50 A. öftl. von Lawndale Abe., 50×124, orace Meffinger an William Steele, \$1000. , 231 A. weilt. bon Saffed Str., 25×124, c & , L & B. Affedation an Um. Varbour, Str., 65 F. nörbl, von 26. Str., 24×1264 ries Gid und Frau an Catherine Mt. Whipple

\$1000. Peach Ave., 216 Fr. 861, von Soman Ave., 48×124.5, Patrid U. Ducey und Frau an Charles Coot, \$1000. groon Str., 165 F. öfil, von Springfield Abe., 1000-1244, James G. Bederley an Rellie B. lion: 1247, James G. Scurring an Archivelle 22 ate, \$1.00.
Onlich Aver, 1683 F. närdl, von Botomac Aver, 25×24, Asferd C. Willie und Frau an Henry 3, (9, Variabolomen, \$1.
Francisco Aver, 150 F. närdl, von Ploomingdafe Aver, 25×125, Sourh 3, (6, Bartholomen an Archivel C. Willie, \$1.00.
Orien I bis O. Biolic, \$1.00.
Orien Schafts, Ardu C. Schubert und Frau an Arms D. Abren, \$2500. Ave., 300 %, fildl, von 66, Str., 50×234, rad Schlagel u. A. burch M. in 6. an Wilad Salager i., ina Glod, \$5600.

, Nachwestede 15, Str., 50×125, Fraut Sons, Nachwestede 15, Ctr., 50 an die Bypomochy t. Nacoweliede 15. Str., 50x/25. Frant Consult A burd M. in G. an bie Bupomacup ofet Klacel B. & Weren, \$5.58.

Zir., 237 F. well, bon Plue Island Abe., (70), Unn O'Ebaugbonfein u. A. burch M. in an John M. Armbrufter, \$1500, live Zir., 72 F. off. von Caffer Abe., 48×124, ren B. Tavenbert u. A burch M. in G. an (Nachole bun Island, R. in G. an (Nachole bun Island, Ragaers, \$1456, 5. Plod 59, Schul Subb., fovie well, \$19, 39, Anna M. Kuhn an Richalas Johann, \$1560, n. 395 und 394, Scuth Sibe Some Miociation, etchian A. Conbelius an Billiam Midde in A., larnland Ave., 48 F. nördl. von 64. Str., 61.8× 120. Alfred B. Mc Chesney an Frant 2B. Heffen Subwestede Coblenk Etr., 24×100, the Str., Counterface of the November Str., 247,109, seed Sang an Aviedd Soeger, 86600.

nm Abr., 100 F. lidd, bon Ban Anrea Str., 3200, Citioketh M. Corling an die Sifters of rovidence of St. Marv's of the Moods, \$17,000.

te Str., 75, F. lidd, bon 20, Str., 25297, bomas F. Mekey und Frau an Harrier Mck. Thomas F. Meder und wran an Harriet Mek. Smith, \$1.00. Rorbweltede Monroe Str., Crwille M Choures an Sarold F. McGormid, \$200,000. Davion Str., ISS F., (iidl. von Willow Str., Lud-mil Kandlif und Frau an Dorothea Liedle, \$10,000.

- Ermuthigend. - "Das fag' ich Dir, bummer Bub, wann Du jest net bald bergnügt bift, nacha, fett's gotts= jämmerliche Brügel!"

G. — Der bodite Gerichtshof in Deutschland as Reichsgericht in Leipzig. Alter Lefer. - Es gibt in Illinois fein beich, welches einen Arste vorichreibt, wie viel er tr einen Bejuch berechnen barf.

3a, Sie jagen ja gar nicht, was für

Ju Greber.

Bis auf 20 Grad unter Anll ift bie bier in Chicago suleht am 25, Januar an 218 faltefter Tag jeit Ginrichtung bes er 1872 — mit 21 Grad unter Kull — verzeichnet. I zu au A. V. — Um folde Bilder aufertigen zu minn, maß Ihr Sohn worest fichtig zeichnen lersen. Wenn er dazu in der öffentlichen Schule nicht einem Golegenbeit hat, jo laffen Sie ihm, folls seine egabung die Ausgabe rechtsertigt. Privat-Unterscht ertheiten, oder sichen Sie ihm in eine Privat-dit ertheiten, oder sichen Zie ihm in eine Privat-dit, 3. H. in das Mechanics Auftinne, 211 Madaih vo., oder in das "Albenüum", Ar. 18 Kan Buren Iragke, das er später eines Lüchiges gelennt und eine er den zur Ansführung der fraglichen Bilder achten.

Der Grundeigenthumsmarft.

\$2.50. **Hoffen.** \$2.75.

ften Darttpreifen. Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER. 103 E. Randolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 818.



E-Z Liquid Ofenschwärze as Gijen Gures Ofens.

bas Gien Eures Stens. Es giebt nichts ebenjo gutes oder "gerade so gutes". Martin & Martin.

Maushaltungs-Gegenftänden.

bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Beinch wird Guch übergengen, bag unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften find. 19155(14

Das Bauer Piano.

Ge bezahlt fich, Chicago Indufirie gu unterftuken!

Bargaine in gebrauditen Bianos. Aufrechtlichende Pianos bon \$900 aufwärts Tafelförmige Pianos bon \$25 aufwärts Bianos ju vermiethen. Große Auswahl zu mä JULIUS BAUER & CO.

Gabrif: 1025—1035 Tunning Sir. mi

deulsche Publikum Chicagos. Noch nie dagewesene Cfferte .. für die nächften 30 Zage ..

Bilder und Rahmen für Ginen Dollar.

Schukverein der hausbeliker

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Larrabce Etr. Branch (Terwilliger, 566 N. Ashland Ave,

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei folleftirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 ga Salle Sir., Jimmer 41. 4m3°

Alle Sorten von Gebad. Spezialität: Reines Rog: genbrot und Bumpernidel. Anftrage prompt ausge-jubet.—1100 Milwaufee Abe. Tel. B. 513. 27fepim

von der **Brennerei** zum

Konsumenten

erfpart des Bwifdenhandlers Profit,

macht Fälichung unmöglich. Bir find im Brennerei-Geichaft mit gutem Ruf feit über 30 Jahren. Wir verlaufen direft an Konsumenten, so daß unser Brauntwein unverfälicht is, wenn er in Eure Hände kommt. Es ist beinahe unmöglich, reinen Whiskey von Händlern zu erlangen. Wir haben zehntausende von Kun-ben, die niemals anderswo tausen. Wir wollen noch mehr

haben und maden dieje Dfferte, um fie gu erlangen : Bir foiden Guch vier volle Quart-Flafchen von hanners fieben Jahre altem doppelt Anpfer bestülltrem Rie für \$3.20, Erprestoften bezahlt. Wir verichiden ibn in einfachem Badet-obne Ungabe bes Inhalts. Wenn 3hr ibn erhaltet und ichmedt, unb er gefällt Guch nicht, ichielt ibn auf unfere Roften gurud und wir retourniren Gure \$3.20. Solder Brauntwein ift anderswo nicht unter \$5 ju faufen.

Dies ist die einzige Brennerei, die direkt an die Konsumenten vertauft. Andere, die Achnliches behaupten, sind nur Hafele. Unser Whisken erfreut sich des besten Kuses.

Hayner Distilling Co., 529 bis 535 W. Fifth Str., Dayton, O. Referenzen - Third National Bant, jedes Geschäfts: haus in Dahton oder Com'l Agenturen.

P. S.—Bestellungen für Ariz., Colv., Cal., Joaho, Mont., Reb., R. Mex., Ore., Utah, Wash., Who. müssen auf 20 Enarts lauten, Fract bezahlt.

Bau-Grlaubniffcheine murben ausgestellt an:

R. Clart, 2ft. Frame-Bhuhaus, 759 92. Str., Blaine, 4ft. Brid Apartment Gebanbe, 157 Apartment Gebanbe, 3600 bis Wabajh Wibe., \$105,000. Carlion, 2ft. Frame-Refidenz, 1203 Bratt , \$3000. Phelf Co., 38. Prid Fabrifgebande, 139—141 Etr., \$15,000. Pepensty. II. Frame:Refidenz, 832—834 ghivood The., \$2200. Onsfina. 28. Frame:Refidenz, 1573 Monfis The \$1100. Brid Bohnbaus, 988 E. Central Are., \$3500. Prefansti, Ift. Brid-Refibeng, 228 28. 25. \$1100. 1801f, 1ft. Brid Store, 232 28afhburne Ave.,

Rufg, 2ft. Brid-Refibeng, 1946-1948 Bron Ave., \$7000.

HAYNER'S

SEVEN YEAR OLD

MAYNER DISTILLING CO.

DAYTON, OHIO. U.S.A.

Bar Fixtures, Drain Boards. e Jinn, Jinf, Meffing, Aupfer und n Küden: und plattirten Geräthen, s, Holz, Marmor, Borzellan u.f.w. auftin auen Anstiefen zu 25c 1 Ph. Bor. Chicago Cifice: 2000il

Indiana Mut......\$2.50 Egg, Range und Cheffnut gu ben niebrig.

Bimmer 304 Schiffer Building,



Schüft das Eisen. Die eine ölige Chuhwichie trich Guer Saus ichust, fo

Wird bon ben besten Musitern als Instrument erfler Alafie einpfohlen. — Lasfeibe wird bon ben Fabri-tanten bireft berfauft, ju nur einem Arofit, baber gu Breifen, die anderwarts für minberwerthige In-

Wir offeriren Ihmen ein I tebergroßes Crabans Bild mir ichönem Rahmen für \$1.000. — Unfere Agenten werden bei Ihnen voriprechen und bitten wir Sie, uns nicht mit anderen unebenbaften Datz-fern zu vergleichen. — Wir fommen den Berfpre-dungen unferer Agenten in jeder Erziebung nach. Standard Art School,

Offices: M. Weiss, 614 Racine Ave. F. Lemke. 99 Canalport Ave. in29, bbfa, 11

CHAS. J. BLEICH'S - Baderei.

HENRY STUCKART

2511 bls 2519 Archer Ave. & 38fod weftlich von Salfted Strafe. Tel. South 382,

> Möbel, Teppiche, Defen,

Parlor = Einrichtungen und Steingutwaaren, Lampen u. Gifenwaaren.

Wir führen nur folide dauerhafte Waaren von feinster Urbeit und Beschmack und berechnen allerniedrigfte Preife.

Warmlandereien.

15000 Mer gutes Waldland mit Hartbol befanden in Clart Co., Albisconfin, jest zur Besiedelung eröffener, alle in einem Untersse bei Pielen von der Gischaden, wie auch einige tultivirte Farmen auch bertagten. 14ma, se C. F. Wenham, General-Agent. 186 & Eid Clart Ott., Icl. Rain 4283. Chicago, 31.

Gifenbahn-Fahrplane.

Minois Bentral: Gifenbahn. Alle burchaurenden ginge verlassen den Jentral-Bahr-hof. 12. Str. und Bart Row. Die Zinge nach dem Siben fohnen (mit Ausdambne des V. D. Postiziges) ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., Hobe Bart-nid 63. Stratte-Station bestiegen werden. Stad-Edet-Diffice, 39 Homs Str. und Ausdreim-Sotel. Durchgebende Züge— Whister unkung. cherfolis an der 22 Str. 9. Str. 9 hbe Facten in 63. Strate-Station bestiegen werben.

Lidet-Liste, 99 Stams Str. und Kubitorium-Hotel.

Dirchgebende Zige.

Molecker 199 Stams Str. und Kubitorium-Hotel.

Dirchgebende Zige.

Molecker Unturfield 190 Str. 11.50 B.

St. Cours Tantight Stegial.

9.10 B. 3.30 R.

Stringfield Edecatur.

9.10 B. 3.30 R.

Springfield Edecatur.

9.10 B. 3.30 R.

11.60 B.

Springfield Edecatur.

9.10 B. 3.30 R.

11.60 B.

Springfield Edecatur.

9.10 B. 3.30 R.

11.60 B.

Springfield Edecatur.

10.10 B.

Burlington:Linte. Burlington-Unite. Bullington und Luinch-Eilenbahn. Tel.
An. 3821 Main. Schlafwagen und Lidels in 211
Clart Sir, und Union-Babubof, Ganat und Kodels
Lidels Ablet.
Sige Abfahr. Abburd.
Lideng Circular und La Golle. 4, 830 B + 6, 109
Rodelle. Rodford und Forreiton. 4, 830 B + 6, 109
Rodelle. Rodford und Forreiton. 4, 830 B + 6, 109
Rodelle. Rodford und Forreiton. 4, 830 B + 2, 159
Local-Pundte. Culture. 601. Springs. 10,000 B + 2, 159
Colleburg. und Luinch. 11,30 B + 4, 259
Colleburg. und Luinch. 11,30 B + 4, 259
Kort Waddign und Kochuf. 11,30 B - 7,00 B
Kort Waddign und Scofuf. 11,30 B - 7,00 B
Littona und Strator. 4, 4,30 B + 10,35 B
Littona und Strator. 10t, bibofa, bw Fabrikant. CHICAGO.

Strais & Schram,

136 and 138 W. Madison Str.

Wistering Rodgle und Rodford, 4.30 R 410.35 B 40.00 B 40.0



Canal Street, between Madison and Adams Stg.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Ticket Office, 101 Adams Street.

Pacific Vestbaled Express.

Pacific Vestbaled Express.

Leave.

Pacific Vestbaled Express.

Active.

Pacific Vestbaled Express.

Active.

Pacific Vestbaled Express.

Active.

Cop PM 1.00 PM 1.00 PM 250 AM 250 A

MONON ROUTE-Dearborn Station. Ridet Offices, 232 Clart Strafe und Mubitor

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5, Abe. und Sarrifon Strafe. Citu Office: 115 Abams. Telephon 2389 Main. Consider the Boans. Selephon 388 Main.

Taglich, Husgen. Sonntags. Which Antunt
Minneapolis. St. Paul. Dubuque, (+ 8.4 B + 12.00 R
Ranjas City. St. Jojeph, Des. 6.30 R 9.30 J
Moines. Marthalltown 10.30 R 9.30 J
Eycamore und Byron Cocal. 3.10 R 910.5 D

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis: Gijenbahn. Bahnhof: Ban Buren Siz. & Pacific Abe.

Baltimore & Oblo.

Reine ertra Fahrperie 193 Clart St.
Reine ertra Fahrperie berlangt auf ben B. & D. Limited Jügen.
Rew Hort und Wohlungton Befti-buled Expres.
10.25 D .00 N
Rew York. Washington und Vitts.
Durg Bestiduled.
10.25 D .00 N
Rew York. Washington und Vitts.
Durg Bestiduled.
2.30 R 10.00 D
Reinfadurg Certain Wheeting und

171-73 C. Mandolph Strafe, Bimmer 47-49.

Anhohof: An Outen St. a patite a. Ant.
Ante Igne täglich. The.
Mew Horf & Bofton Seprek. 10.35 B 9.15 P.
Kew Horf & Bofton Seprek. 2.55 P. 4.45 P.
Kew Horf & Bofton Seprek. 10.18 P. 7.55 P.
Hen Orf & Bofton Seprek. 10.18 P. 7.55 P.
Hen Horf & Bofton Seprek. 10.18 P. 7.55 P.
Hen Horf & Bofton Seprek. 10.18 P. 7.55 P.
Hen Horf & Bofton Seprek. 11.18 P.
Hornes Str. Chicago, All Telephon Main 1998.

Babnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Stabt-Office: 193 Clarf Str.

burg, Elebaled ... 8.30 % *10.60 % itisburg, Elebeland, Wheeling und Columbus Expres ... 7.00 % * 1.00 %

| The constant | Const

Bergnugungs-Begweifer.

Theater: Dowers,- Billiam Silette in Secret Gerbice". Columbia. - The highbonyman. McBiders. - Rellar. Ucbimben D. - The heart oft Chicago. Eineoln. — Chattanooga. Abelphi. — A Guilty Mother.

Gaieth. - The Con-Curers Bijou. - Finnegan's 4

Brand Opera Bright".
Court. — Arabian Rights.
Ooblins. — Caints and Sinners.
Dearborn. — Gapt. Lettaiblait.
Dearborn. — Barthern. — Baudeviffe.

cago Opera Soufe, — Baubeville. mpic. — Baubeville. imaurertempel : Dadgarten. Jaubeville. Eponblep's Garten. - Baudeville.

Rongerte: Bis mard - Garten. - Tagliche Rongerte bes Bunge: Orchefters, Sunn bilbe Bart. - Jeben Abend Militat-

Rongert. e Lerrace. — Jeden Abend Rongert bes beutsch-amerikanischen Orchefters. Gid's Com mergarten. - Jeben Abend Rongert ben Mitgliebern bes Thomas-Orchefters.

Gelbweike Daufe.

Gine neue Mäuferaffe hat fich, wie bie englische Zeitschrift "Natural Science" mitzutheilen weiß, in Grland entwidelt. Im Norden der Bucht von Dublin erhebt fich aus dem Meere eine Gruppe bon Dunen, die erft in neuer Beit entstanden und von dem Festlande völlig abgetrennt find; ihre Bildung ift eine Folge bon Beränderungen, Die bor etwa hundert Jahren im Safen bon Dublin borgenommen murben. Es mag schwer zu fagen fein, auf welche Weife fich bas erfte Maufepaar auf biefe Sandinfel verirrte; jebenfalls ift biefelbe jett bon einer gangen Schaar biefer fleinen Nagethiere bevölfert, die aber in ihrem einfiedlerischen Leben gang mertwürdige Beranderungen er= litten haben. Bahrend fie fonft in Gro-Be und Rorperbau gang ber gewöhn= lichen hausmaus gleichen, find fie in Farbe und Gitten bon ihr berichieben. Sie find nicht grau, sondern gelblich= weiß; babei haben fie bie merfwürdige Gewohnheit angenommen, in ben Sand Sohlen zu graben und in diefen ihre Refter angulegen. Diefe Thatfachen find für die Wiffenschaft recht interef= fant, benn fie find ein neuer Beweiß für ben Darwin'schen Gat bon berUnpaffungsfähigkeit der Thiere durch natürliche Muslese. Die bunfelften von biefen Mäufen, beren Farbe fich am ftärksten gegen den hellen Sand abhob, wurden am eheften von benRaubvögeln gefehen, gepadt und gefreffen, mahrend bie heller gefärbten die meifte Aussicht hatten, bem Feinde zu entgehen. Go fam es, bag immer bie hellften Mäufe übrig blieben, bis ichlieglich die gange Sippichaft eine Farbung angenommen hatte, die fich bon ber bes Dünen=

Lofalbericht.

fanbes taum mehr unterscheibet.

Gin netter Junge.

Unter ber Unflage, aus einem Gutermagen ber Northweftern = Bahn ein 25 Pfund ichweres Padet Dhnamit geftohlen zu haben, ftand gefiern ber Djährige Ebward Figgerald im Polizeigericht an ber Marwell Str. por Rabi Doolen. Er war mit bem ge= fährlichen Beug ermischt worden, furg nachdem er's gemauft hatte. Dem Rich ter ergahlte er, bag er bas Dynamit gu Saufe hatte losbrennen wollen. "Alles auf ein Mal," fagte er; "das hätte aber einen Knall gegeben!!" — Der Richter ließ ben Schlingel laufen, nachbem er ihm erflärt hatte, bag er felber ben Anall schwerlich überlebt haben burfte. - Diefer fleine Figge= rald foll fürglich einem Fuhrmann eine Bettiche entwendet haben. Er versuchte fie nachher an ben Beftohlenen felbft gu bertaufen, murde von demfelben aber mit bem Instrument gewaltig ausge=

Giner bon den Allten.

In feiner Wohnung, Nr. 346 Moshamt Str., ift gestern Herr Albert Schulte, einer bon Chicagos alten beutschen Bürgern geftorben. Derfelbe hat das Alter von 69 Jahren erreicht. Er war aus Bremen gebürtig und feit bem Jahre 1854 in Chicago anfäffig. Seit vierzig Jahren mar er andauernd bei der Firma Crerar, Abams & Co. beschäftigt gewesen. Der Ber ftorbene gehörte ber Garben City-Loge bes Freimaurer=Orbens und ber St. Bernard=Romthurei ber Tempelritter an. Unter ben Aufpigien biefer beiben Organifationen findet morgen Nach= mittag bas Leichenbegangniß ftatt. Der Verftorbene hinterläßt eine verhei= rathete Tochter, Frau L. F. Moeng.

* Un Wabafh Abe. und harmon Court wurde gestern Nachmittag ber 64 Jahre alte Charles Abler von Rr. 3700 Cottage Grove Ave. burch einen Strafenbahnwagen über ben Saufen gerannt und ichwer am Ropfe berlett.

\$10.50 nach Pitteburg, Pa., und jurud,

sammlung ber Rnights Templar jum Bjahri-gen Conclave vom 10. bis 14. Oftober. Erfter Rlaffe Ausstattung und Bedienung gu niebrigen Raten nach allen Bunften bes Oftens. Abreffe: 3. 9. Calahan, General-Ugent, 111 Abams Ctr., Chicago. frja

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Junge für Butdergeichaft, 16 bis 17 Jabre att. Muß Wagen fahren ionnen. 1152 Shef-field Abe.

Berlangt: Glinfer ftetiger Maiter an Bufinege Qund. 46-48 Dlichigan Abe., Gde G. Water Str.

Berlangt: Ein guter Bianofpieler fun Sonntag Rachmittag, Rachgufragen im Saloon, 146 G. Ma-bifon Str.

Berlangt: Dry Goods Clerk, Muß Trimmer und Cardwriter fein. Rachzufragen Sonntag Morgen. 4702 State Ett.

Berlangt: Gin Junge an Cafes. 2358 Cottage Grobe Abe. Berlangt:Agenten und Ausleger für neue Bucher, Beitschriften, Ramienwerte, Kalender, für Chicago und auswärts. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 14g Wells Str. Berlangt : Manner und Rnaben.

Berlangt: Ein Junge jum Kegelauffegen, Rach nittags. Räheres 544 Wells Str. Berlangt: Bunger Mann, \$15 monatlic und Board. 671 Fulton Str. Berlangt: Gin ftetiger Rellner. 148 Fifth Abe. Berlangt, Arbeiter. Waller Abe., nabe Cale Str., Auffin. Montag morgen. John Rambad. Betlangt: Gin Junge, ber icon in ber Baderei gearbeitet hat. 179 G. Lafe Str. Berlangt: Aunge, ca. 12—14, passenb für Cou trb. Board und ein Dollar per Monat. 21 Mei len ben Ebicago. Abr. d. 635 Abendpost. Berlangt: Junger Mann, um Bferd ju beforgen und für hausarbeit. 178 28. Blace. Berlangt: Bebiger Butcher, Stetige Arbeit. 178 28.

Berlangt: Cofert, ein junger Mann, ber Fenfter buben tonn und Sausarbeit berfiebt. 11 G. Clarf Etr. Berlangt: Gute Weber. - A. B. Fiebler & Cons, Rorth Part Ave. und Gugenie Str.

Bertangt: Billiger Bainter, im Tagelobn. 1519 Berlangt: Gin Junge, Die Cafebaderei ju erler-ien. 4815 State Str. Berfangt: Bader, junger Mann, an Brot und Rolls, 1000 Best Lafe Str.

Berlangt: Borter, ber auch Lunch aufschneiber fann. 85 C. Madijon Str., Bajement. Berlangt: 2 Collectors, auf ber Nordjeite woh-nend. Manner vergezogen, die Griahrung baben im Canvaffen von Haus zu Sans, Lohn Se die Woche md Kommiffion. Aor.: S. 614 Abenopolt. Berlangt: Gin guter Schneider, 645 Bine Jeland

Berlangt: Gin junger Mann, in der Baderei gu beljen. 681 Best Daviston Str. Berlangt: Gin Bunge für Borterarbeit, 144 35. Berlingt: Gin ftarfer Waiter für Caloon, 296 G. Clarf Etr.

Berlangt: Cein junger Mann, Pferde ju besor-gen und für gewohnliche Hausarbeit. 2019 Archer Abenne.

Berlangt: Bügler an Choproden, 773 Girard Etr. Berlangt: Gin tüchtiger Belgnäber für fein Ririchner-Arbeiten. Muß beutich und englisch fpre-chen. E. Sirich, 514 2Bells Str.

Berlangt: Coatmader und Bufbelmann. 271 Lin-Berlangt: Guter Busbelmann, Rachzufragen Montag. 125 Dearborn Str., Zimmer 201. Berlaongt: 2 gute Teamfters. 28. S. Tarnow,

Berlangt: Schneider, sofort. William G. Rohls, 943 R. Halfted Str. 943 R. Salited Str. Berlangt: Gin Borter im Saloon, welcher gut am Tild animarten fann, 560 R. Salited Str. Bertangt: Butder. Dug Grfahrung im Burfima.

Berlangt: Gin junger braver Mann bon 18 bis' babren, um im Weingeschäft zu beifen. Gute einpfeliungen verlangt. John Ph. Straub, 533 Milswefen In. Berlangt: Junger Mann an Cafes. 766 2B. Rorth

Berlangt: Gute Mabelichreiner. B. Ferring, 1959 9. 41. Court, Gde Cortland Abe. feja Berlangt: Empfohlener junger Mann, um Mildb-vagen zu treiben. 586 Sedgwid Str. Berlangt: gute Rod-, Sojeu- und Weitenichneiber 3m Store ju arbeiten. 4207 S. halfteb Str. fie Berlangt: Rug - Weber und ftarter Junge. 4524 ptfage Grove Ave. Berlangt: Tücktige Agenten für Zither Geschäft, eite Begablung.— U. S. Guifar Zither Go., Mains fitce 288 Milmantes Ave.: Branches: 2411 Wents orth Moc., 846 Lincoln Abd., 410 Blue Zsland

Berlangt: Arbeiter für Winterarbeit. Sägemühlen und holzfällen. Freie Fahrt.—100 Farmhande und Kijenbahnarbeiter. Roh' Labor Agency, 33 Marfet Err. 3oflio

Berlaugt: Gin Berfäufer, willens für fleinen Lohn u arbeiten, mit Aussicht auf Beförderung. I. R. dopnton, 549 Lincoln Abe. 28fep—20of Berlangt: Das Erbe. 5-Nachweifungs: Bureau der Deutschen Gesellichaft von Chicago, 50 La Salle Str. vermittelt fostenfret Arbeitern aller Art Be-chöftsqung, sobeit Aufträge reichen. Arbeitzeber find erjucht, Austräge mündlich ober schriftlich ab-

Berlangt: Danner und Frauen.

Berlangt: Frauen und Danner mit guter Be-

Berlangt: Ein in Europa ausgelernter Schneiber und eine Anopflochmacherin. 3, Bonzen, 202 - 212. 19. Str. fmbi Berlangt: Mann und Frau ohne Rinder. Dann und Gelbarbeit berfichen. Grau jum Rochen. 50 Reilen bon bier. Beftanbige Arbeit und gutes bein. 200 Gaft Late Str. bofrfa

Stellungen fuchen : Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gefucht: Ein talentvoller junger Mann fucht die grundliche Erlernung eines gutgehenden Berufes. Adr.: G. G. 114 Abendpoft.

Gefucht: Unftändiger Bartender, tüchtiger Butder, Borters, Waiter und Sausmann juchen Arbeit. 71 E. Waibington Str., Jimmer 1. Guftab Strelow. Gefucht: Stellung als Borter, Baiter oder bergl. Udr.: Weber, 131 E. huron Str., 2. Flat. Bejudt: Gin verheiratheter Mann fucht Stelle als Borter oder auch als Teamster, Abr.: 8, 927 Abend:

Gejucht: Alldtiger beuticher Zimmermann, praf-ifch und theoretifch gebildet, fucht Stellung auf Ban ober Office. Offerten erbeten unter Abr. S. 542 ffa

Berlangt: Frauen und Madden. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Raden und Fabriten. Berlangt: Mehrere Madchen für Rodarmel-Stuf-ing, 234 Bellington Abe.

Berlangt: Rleibermacherin und Lehrmäschen. 514

Berlangt: Damen berbienen it ber Boche mit Raielarbeit ju Saufie; fein Saufiren. Legt Rouvert, nit Gwere Abreffe und Briefmarke berfeben, bei. Ziaubard Rovelty Co., 101 Bedman Str., Rew Jorf. Berlangt: Gin Madden für Baderftore. 445 2B. Chicago Ave. - Saufon.

Berlangt: Madden jum Anöpfeannaben, auchlehr: jabden an Cloafs. Stetige Arbeit. 172 Botomac

perlangt: Sand: und Majdinenmadden an Ro-en. Gerjon, 564—566 R. Afhland Ave., hinterhaus,

Berlangt: Maidinenmadden in hofenfabrit. 218-220 28. Divifion Str. Berlangt: Sanbmabden ober Rleibermaderin jum Baiften an Cloafs, 808 R. Lincoln Str., 2. Floor. Berlangt: Gine gute gelernte Damen-Schneibes in. 388 Bebiter Abe.

Berlangt: Gin Madden, bas Kleibermachen gu er: ernen. 103 Remberth Abe. bibofa Berlangt: Gehr gute Rleibermacherin, guter Breis wird bezahlt. 592 28. Madijon Str. fja Berlangt: Gutes erftes Maschinenmädchen an leich: ten Shoproden, 203 Washburne Abe. 40flm

Saudarbeit. Berlangt: Gutes Mädchen, 20 Jabre alt, für Rinder und zweite Sausarbeit. 285 Sedgwid Str., Fingang Beethoven Place. Bertangt: Madden, 14 bis 16 3abre alt, gut life in Familie von 2 Berfonen. 640 Carrabee Str, ibe Center Abe.

Berlangt: Ein Mädden für leichte Qausarbeit. — 214 Dearborn Abe. Berlangt: Deutsches Mädden für Kinder. Leichte Dausarbeit. Ju erfragen Samfag Abend von 6 bis 7 Uhr ober Somntag Borm. von 9 Uhr an. 613

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, Aleine Familie. 843 Roscoe Boulebard, oben, Rach 6 Uhr. Berlangt: Gin gutes beutsches Madden für ge-öhnliche Sausarbeit. 307 R. Roben Str.

Verlangt: Eine ältere Frau für Hansarbeit, Keine Wählde. Muß jauber kochen können. 128 Apter Abe., nade Fulleteron Abe. und R. Abobe Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 588 Milswarfe Abe., 3. Floor, binten.

Verlangt: Deutices Wähchen für allgemeine Hansarbeit. 3300 Abobes Abe. Empfehlungen berstangt.

Verlangt: Deutices Mädchen für allgemeine Hansarbeit. 3300 Abobes Abe. Empfehlungen berstangt.

Verlangt: Os wald, herborragender Für Wandoline, Mandoline, Mando Berlangt: Eine altere Frau für Sansarbeit, Keine Bafde. Muß fauber tochen fonnen. 128 Lyfter Abe., nabe Fullerton Abe. und R. Roben Str.

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Madden, 16 Jahre alt. Duß ju Saufe ichlafen. 204 Burling Str., 2. Flat. Berlangt: Ein gutes Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 135 Roscoe Boulevarb. Berlangt: Madden für allgemeine Sausatbeit. Stetiger, guter Blat in Familie von Dreien. 3828 Calumet Ube. famo

jamodi "Berlangt: Ein gutes Mädchen für die Küche. \$3 per 2Coche. Salvon, 29 Grand Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Muß tochen tonnen. Ede ABhipple und Babanfia Abe., Baderei. Berlangt: Zuverläffiges Madden für fleine Fami-ie, fofort. 94 Clifton Ave., 1. Flat. Berlangt: Mädden für gewöhnliche Hausarbeit.-360 Cottage Grobe Ave. Berlaugt: Gin junges Madden, in der Hausarbeit behilflich zu fein. Nachzujragen 3 Tage. 48 Beetho-

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar-beit. 3361 Judiana Abe. Berlangt: Eine beutiche Frau in mittleren Jah-en, für gewöhnliche Hausarbeit in einer beutich-meritanischen Famitte von I Erwachsenen. In Au-pra, Abr. D. 649 Abendpott. Berlangt: Gin Madchen für Acftaurant. Gegen über McGormid's Shop. 1197 Blue Island Ave. Bertangt: Anftändiges Madden voer junge Bittn m Baderftore in tenben, bet einzelnem herrn, ntroge unter L. 932 Abendpolt.

Berfangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner Familie. Lohn \$4. 15 Lincoln Abe. Bu vertaufen: Gehr billig, ein faft neuer Ruden: fen. 586 R. Clart Str. Rerlangt: 5 Madden für leichte zweite Arbeit.

Berlangt: Gin Madden für leichte Arbeit, in Berlangt: Gin Madden ffir Rüchenarbeit im Re urant, bas etwas fochen fann, Lobu \$5-\$6, 580 9 Berlangt: 100 Mabden für Sausarbeit in fleine

Berlangt: Ein gutes beutides Madden in fleine imilie, Mrs. Schufter, 1157 R. Clart Etr.

Berlangt: Ein Maden, welches einem Sonit felbiffindig verfieben tann, bei zwei Kinder und 5 gabre, wo bie Grau febit, findet geitellung. Er Lincoln Abe. Berlangt: Madden und für einige Arbeit, (5) hafts- und Brivathaufer, Röchinnen, Maitren, Ro

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Guter Vand Sein. Reine Bajde. Im Laben, 345 Cer

Berlangt: Gin junges beutiches Mabchen für gonliche Sausarbeit, Reine Bafce, Rleine Fane, 928 24. 13. Str., 3. Flat.

Berlangt: Madden, Guter Cohn, Rleine Fami. 797 Burling Str., nordl, von Diveried Abe. Berlangt: Alleinstehende Frau in mittleren Jah ren oder älteres Mädchen, um Saushalt ju führei sitte Kuttveren Rachgirtragen 969 Armitage Abe., 3 Floor. Sonntag Rachmittag.

Berlangt: 25 Madden für tleine Familien. \$3 bis

Berlangt: Madden für Sausarbeit. Muß tochen nnen. \$4.50, Reine Baiche, 479 R. Clarf Str. Berlangt: Röchin. \$5. 2 in Familie, Reine Wafche. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. -Uerlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Leiner Familie. 264 Sheffield Abe.

Berlangt: Eine ältere alleinstehende Fran, um ei-nem herrn die Wirthichait zu führen. 1603 R. Lea-vitt Str., nabe Roble Ave. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar. beit. Abr. 204 B. Chicago Abe.

Derlangt: Mabden für Saus: und zweite Arbeit, Restaurant und Geicaftsbaufer. 607 2B. 12. Str. Berlangt: Starfes junges beutiches Mallgemeine Sausarbeit. 3559 Ballace Str. Berlangt: Ein Madden in fleiner Familie für Sausarbeit. 158 Blue Island Ave. Berlangt: Tüchtiges Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Röchin und Mäicherin. Befter Lohn. 671 E. 48. Str., nahe Grand Boulebard.

Beilangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausar, beit. 428 LaSalle Ave. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus-arbeit in fleiner Familie. Guter Lohn für bas rechte Madden. 972 R. Salfted Str., 1. Floor. fin Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit. 916 Dunning Str., gate Biew, fria Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit: nur 2 in Familie. Rlein, 155 Botomac Abe. ffa

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine bausacheit in fleiner Familie. \$3.50 Lohn. 22 War-Berlangt: Mädchen für Diningcoom-Arbeit. — M. D. Jungjohann, 1813 State Str. frsa

Berlangt: Ein anftändiges Madden für allgemeine. Gausarbeit, Keine Wasche, 1832 Datbale Ave., 1. Flat. Berlangt: Madden bei zwei Lenten. Gutes Seim. 158 Front Str., Ede Elfton Abe. fria Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit. 571 Burling Str. boff

Berlaugt: Mabden für Sausarbeit, Rleine Famis lie. 4724 Brairie Abe. mifrfa

Berlangt: Gerrschaften, bie gute Madden brau-chen, ebenjo gute Plage für orbentliche Madden werben prompt und zuberläffig bermittelt burch das Germania-Vermittlungsburean. 1228 Milwaufee Abe., Ede Robeh Str., Zimmer 7.

Beclangt: Röchinnen, Mäbchen für Hauarbeit und gweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewonderte Möschen erhalten sofort gute Stellen bei hobem Lohn in seinen Aribatfamilien durch das beutiche Bermittlungsburcau, test 479 R. Clarf Str., früher Hungsburcau, test 479 R. Charf Str., früher Hungsburcau, test 470 R. Charf Burcau, test 47 fungsburcau, jeht 479 R. Glart Bells Str. Mrs. C. Runge. Alchtung ! Das größte erfte beutichameritanische weibliche Bermittlungs-Inftitut befindet fich jeht 586 R. Clark Str., früber 545. Sonntags offen. Bute

Blage und gute Dabchen prompt beforgt. Telephon Rorth 455. Berlangt: Sofort, Köchinnen Medchen für Jaus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermäden und ein-gewanderte Mabchen für bestrer Lidge in den sein-sten Familien an der Sübseite, bei hobem Lobn Mis helms, 215 — L. Str., nabe Indiana Abe.

Mngeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents bas Bort.)

Englische Sprache für herren und Da-men in Aleinstaffen und bribat, sowie Buchhalten und handelssächer, befanntlich am besten gelehrt im R. M. Busine College, 922 Milmourte Abe., nache Bauling Str. Tags und Ubends. Breise mäßig. Beginnt jett. Nraf Koorge Jenken Mringing. A. Qu. Buinney Quarge, of Abends. Preise mätig. Paulina Str. Tags und Abends. Preise mätig. Beginnt jeht. Prof. George Jenssen, Prinzipal. 16ag,dbfa

Bründlichen englischen Sprachunterricht ertheilt Herten und Damen, schnell und billig. Prof. Woel-ler, 334 Dapton Str. Gründlicher Zither-Unterricht wird in Prof. Sasbrechts Zither-Schule, 413 C. Korth Ave., nach der besten Mehrdose ertheilt. Großartiger Erfolg, 2 Lefticinen wöchentlich. S3 per Monat. Bertange. Ein rüchriger beutscher Guitar-Lebrer. Rorbfeite. Preisangabe. Abr.: S. 520 Abendpoft.

Gründlichen Alavier-Unterricht nach der bewöhrteften Methode ertheilt Fran G. Bertheimer, 239 28.
Division Str., Eingang Paulina.
"The zeibelberg" Biolin Orch, Echule. G. Guttenberger, Tir., Ede Quellington und Ofgood Str.
Zeden Montag um 4 Uhr. \$1.00 per Monat, incl.
Musit.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Befucht: Alleinftebenbe Frau fucht Arbeit. 910

Gefucht: Eine junge Wittwe mit einem Kinde fuch Stelle als Haushalterin. Sieht mehr auf gute Pehandlung als auf Lohn. 643 R. Maplewood Abr., oben. Gefucht: Eine Wittwe, 35 Jabre alt, fucht Stelle als Sausbalterin bei einem Bittver mit einem ober zwei Rinbern. 1054 Beightwood Abe. imo Befucht: Gin beutides Madden fucht Stelle jum eichterwaichen ober Echruppplage. 254 Butling Befindt: Ein anftändiges Mädden sucht einen Plat ils Lunch-Röchin; möchte zu hause schlafen. 254 Burling Str. sino

Geincht: Gute Sochin, nette Sons und Rüchen ibbden, Sanshalterin juden Arveit. 71 E. Wagb igton Str., Room 1. Befucht: fine altere Bittwe fucht Stelle als Sans pallerin bei Rinbern ober bei Rranfen. 715 Sonth wert Abe. Gefucht: Ateidermacherin wünfcht Anoden, &1 den Jag. Cender Pofitarre, Mrs. Wilt, 16 Sigh Etc. Bejucht: Reinliche Fran fucht Waich und Bug-Plane. 104 Clybourn Abe. ,oben.

ncht: Gine innge Wittwe mit breifabrigen incht Stellung als Birchichafterin bei einem ien herrn. Offerten unter A. 114 Abendpoli Stelle als Saushalterin. (Abr.: 319 R. Clarf Etr.

Bejucht: Wajdplate, auch für Montag. 212 Blad-

Bianos, muffatifde Buftrumente.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents Das Wort. Weber Baby Grand; reduzirt diese Woche zu \$2:00 verben durchweg nachgesehen. — Evon & Porter Auf äumungs-Bertauf, 17 Ban Bucen Str. Schr weicher Zon; neue mederne Uprights flee Jocon; nur jür ein paar Zoge, jo lange immigs-Berfaul von Avon, Potter & Co. vett. I. Ban Buren, Str. vett. vett

Bludering Upright; mächtiger Ton; Rafte

ujen; Rint \$40 fftr ein Equare Piano. ge Ave. 3.00 für ein ichones Rojewood Uveight 300 monaflich. – Nachzufragen: 317 Sebys 46flw

is und Berfaufo-Mingebote. unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Wort.) 1966-1908 Babajh Abe. und 36

Bu verfaufen: Gerätbichaften und Ernie, bestehent us 200 Saden gwiebeln, Beats, Rüben, Garrots, Alder Kern, 4 Rüben, bie 2 Kannen Mildy geben iglich, 11 Schweine, 2 Bierbe und Silbner, mil Baderei-Ginrichtung. 710 R. Campbell Abe.

Bu berfaufen: Cafoon Cafb Regifter. 1774 Samil ton Abe., Gde Chool Etr. Bu taufen gefucht: Mehrere Panpas 5 dinen billig Breis anzugeben, 235 G.

Bu bertanfen: Gine Beinpreffe, 29 M Ctr., nabe Ciphonen Abe. Bu verlaufen: Biod und Biegemeffer, Spottbillig. 1834 51. Etr., binten, oben.

Store-Kirtures ieber Art für Groceries, Deli-fatessen, Jigarrenstores, Butcheribops uiw. Some Lov-Macon. Billigfter Plat, Julius Bender, 1908 R. halfted Str. Pferde, Bagen, Snude, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

\$25 faufen fleines Pferd mit Buggn, 752 Clybourn Abe.

Minh verfanfen: 3 aute Pferbe, billig. Gigenthu-mer todt. 23 Greenwich Str., nabe Leavitt Str. u. Milmautee Ave. Sloo lanft ein neues Buggn, Gefchire und Pferb, bei 8150 gefoftet. Pferb fromm und guter Laufer. 1774 Samilton Ave., Ede Echool Str.

Bu verfaufen: Gin erfter Rlaffe Surreh:Buggn .- 134 Cft Rorth Ape., Salvon. \$125 faufen ein Bferd und Wagen und ein gut-gebenbes Gefcaft, 3324 Sonne Are. Berlangt: 100 Aferde jum Schlachten. Schreibt und ich tomme. R. Schmibt, 102 Rorth Abe.

Bu verlaufen: 10 Bferbe, 4 Exprehmagen, Bug gies und Geichiere. Billig. Karl Evelmann, Gd. Milwautee und Fullerton Ave. Bu berfaufen: 6 billige Pferbe fowie gwei leichte Bagen. 106 G. Rorth Ube. \$25 tauft frommes Pferd mit ftarfem Bugge, Eg-preg und Team Gefchier, billig. 554 Diron Str.

Bu verfaufen: Gutes Leder-Top Buggy, billig. - 315 Subjon Ave., Store. Magen, Buogies und Geschier, die größte Auswahl in Chicago. Hunderte von neuen und gebrauchten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Wielflicheit Milles was Rader bat, und unsere Kreise fund vicht zu bieten. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabaid Av. 16spim

Bicheles, Rahmafdinen ze. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas 2Bort.)

3n verlaufen: Ein noch gutes Bichele. \$5.50. -Zu verfausen: Fine gute Sattlermaschine. 1257 R. Marihiield Ave., nahe Cipbonen Ave.

Die beste Auswahl von Rahmaichinen auf ber Weffieite. Reue Maichmen von \$10 auswahrs. Alle Everen gebrauchte Rajchinen von \$5 auswahrst.
Mestieite = Office von Stanbard Rahmaichinen, Mug. Spelbel. 178 Au Jan Buren Str., 5 Thiren öftlich von Palsteb. ubends offen Ihr könnte alle Arten Rähmajdinen faufen ju Mbolejalce-Areisen bei Alam, 12 Abams Str. Reur filberplatitite Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reur Milson \$10. Speccht bor. ebe Ibr fauft. 23mps

Geichäfistheilhaber.

(Anzeigen unter vieler Anbrif. 2 Gents das Port.) Partner verlangt: Junger Mann als Theilbaber in gutem Geichätt. Wenig Navital norhwendig. Sel-biges gesichert. Abr.: L. 934 Abendpost. Ein guter Prothäder fann jogleich als Partner ein treten, in ein guteb altes Geschäft, mit nur \$690 Offerten unter B. E. 431 Abendpost. Berlangt: Gin lediger Mann mit \$500 Dollars als Partner filr ein altes Gefchäft, Muß Wagen trei-ben tonnen, Abr. L. 925 Abendpoft.

Berlangt: Bladimith mit etwas Gelb als Partner. Gntes Geigaft. Rachzufragen Sonntag. 851 B. 21. Str.

theil baben an einem guten verpung. Mendpoft. Merlangt: Bartner mit fleinem Kabital, für einen gutiablenden Artifel, der biel Profit abwirft. 404 Bells Str., Store.

Berlangi: Aeltere alleinstehende Frau mit lleinem Kabital, als Partnerin in Grocery, Abr.: T. W. 167 Abendpost. Berlangt: Partner mit \$1500, ber geeignet ist, als Manager im Saloongeschäft. Einnahmen \$35 bis \$60 täglich. An Clarf Straße, nahe Lake, 16 Jahre etab-lirt. Cofes Vermögen da gemacht. Nachzuseragen: dimmer 413, 84 Clark Str. Gefdaftsgelegenheiten.

"Singe", Grundeigenthums: und Geichaftsmafler

Singe, 88 Washington Str. - Groceri e Abe., Tagesumfag \$15; Miethe \$12.50

tore, billig wenn fojort genommen. n. Gde Edvol und Perro.

Brivat-Jimmer, Einnahme \$10 ven T verfaufen, Geringe Anjahlung, Nabe 487 Abendock.

Bu bermiethen. (Mingeigen unter Diefer Rinbrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu vermiethen: Delle 4 Zimmer Wohnung, 891 A. Bained Etr., nabe Center Str. In bermiethen: 1138 28, iblicaga Abe., Store mit großer Gisbor, \$29 per Monat, mir Aboburdu-men und Staff, Gegante Vage für Putcher, Joseph Stein, 201 99 E. Mabijon Str.

n vermiethen: 4 Binnner, Gas und Bad. 1541 vonen Abe., nabe Belmont.

vermiethen: Feiner Store, \$20, 544 Bine : Ave., bat auch Front an 18. Str.; gut Geichäft. F. Menge. Bu vermiethen: Butcher Thop, mit voller Einrich-tung. Billige Mierbe. 324 B. Bolf Etr. fia Bu vermiethen: Chore und Flat. Ede Leavitt und Colleng Erc., für Grocern und Burcher. Abr.: 252! Abendpoft.

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Berlangt: Boarbers, 481 Saftings Etc. Bertangt: Gin Boarder, 346 Cornell Str. In permiethen: Moblirtes Zimmer, billig, nur fite Damen, 39 Leethoven Place, 2, Flat, Berlangt: Roomers, 43 Bein Place, nahe Cebg wid Gtr. Bu vermieiben; Zimmer mit Board, 1166 26. 13. Str.

13. Str.

3.1 bermiethen: Schones, belles, möblietes gimmer, wenn gewänicht mit Frühftud. 44 Beethoben Place, 1. Flat.

3.1 bermiethen: Elegante möblirte Zimmer, einzeln
ober boppelt. 462 Bells Str. Bu bermietben: Mobilirte Zimmer ,einzeln obet Doppett, bei Wittibe, 232 Carpenter Str., nabe Mit-waufee Alve, wante Live. Berlangt: Gin oder zwei Boarders bei einer an: ftandigen Wirtwe, 168 Frantfort Str. Berlangt: Anfiandige Boarders, 521 2Beft 12. Gir Junges (Ghepaar jucht Rind in Bilege ober als eigenes anzwichmen. Abr. S. 638 Abendpoft. Bu bermiethen: Zwei möblirte Frontzimmer fib in ober zwei herren. 622 Cengwid Str., 2. Flot. Berlangt: Roomers oder Boarders, Privat. 135 Subjon Ave. Au vermiethen Gin ichones Frontzimmer mit Board. 424 G. Rollh Ave., nahe Wells Str. Bu vermiethen. Dubiches möblirtes Zimmer bei Bittme. 315 Clubourn Ave., 3. Floor.

Bu vermiethen: Freundlich möblirte Zimmer mit illen Beauemlichfeiten, mit oder ohne Koft. 201 North Ave., Top Flat.

Möbel, Sattögerathe 2c. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Bu verfaufen: Gin Parloczet und eine Guitarre. 4 Armitage Abe. 3n vertanfen: 2 Cefen, Roche und Geigofen. -5 Cutorio Str., 1. Flot. ian verfaufen: Ein noch neues Aarlor-Sot, 7 ide, und Cfen, billig, Rachzufragen 152 Clybourn ve., binten, oben. Kach 3 Uhr. Bu bertaufen: Bollftänbige 4 Limmer Ginrichtung egen Abreife, billig, 739 Weft Ringie Str. Bu verlaufen: Gin guter Auchenofen und Einrich ung für Zigarren-Store, billig. 26 Cleveland Ave Bu verlaufen: Gehr billig, 4 Bimmer Saushalt. ues bollftändig. Miethe \$4.00. 219 Clibourn Abe., Bu verfaufen: Beigofen billig. 1389 R. California Bu verfaufen: Parlor:Set, Rochofen, sehr billig. 15 Hudson Ave., Store.

3u vertaufen: Saloonofen, Stewart 76. — 1378 | Roffied Etr.

3u berfaufen: Hauseinrichtung nebft Roch und gariors Dien. 293 Clybourn Abee ffa bringer erhalt Belohnung. 5355 Laftin Etr.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, E Cents bas Bort.)

Welb ju berleiben auf Mobel, Bianos, Bferbe, Wagen, Lebens Ber ficherungs Bolicen.

Rleine Unleihen Rleine Antiben
von \$20 bis \$400 uniere Spezialität.
Wir nebnen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wit bie Anleibe mochen, iondern talfen diefelden in Ihren Bestie Wir daben das größte den 15 de Geschäft in der Stadt.
Ane guten edelichen Deutschen, sommat zu uns, bezun ihr Geld derenn wollt. Ihr verdet es zu

guien ebrsichen Deutschen, sommt zu und, Ibr Geld borgen wollt. Ibr werdet es zu Bortbeil finden der nitr vorzusprechen, ebe nbermarts bingebt. Die ficherfie und zuver-Edienung zugeklöper.

Cagle Conn Co., 70 LoSalle Str., 28fe.

Rerigene Loan Company

Beflington Str.

Au leiben gesucht: \$2000 auf erfte Sopothef Bro erth au Sonthyper Ave., nabe Moscoe Str. Top-elte Sicherheit, Briefe unter B. C. 329 Abendoot.

Merfontiches. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Aleganders Gebenn 2 Polizet. Agentur, 93 und 95 gifth Abe., Zimmer 9, bringt ngend einas in Erfahrung auf privaten Bege, unterjuch che unglichlichen Hamilienber lättniffe, Choffandsfähr ni.n. und janunelt Be-

tr., Simmer 6 Ronitabler Meets. 2116-Nobne, Beien, Mirthe und Schulfen affer Art ronupt folieftirt. Schecht auflende Mether binaus-rient. Reine Gebalbren, wenn nicht erfolgreich. Ibert A. Rraft, Abbofat, 95 Clart Src., Bimmer ft.

b nit dem Nomme in ale Maller Sir. 8 Uhr irende, Ginteit 25e die Person. — Edward Schiag id das Konite.

Pridlamers und Stonemaions! — Svejialgeichafte r Wiltimod Abend, den 12. Oft.—Umendement von et. I Sec. 3 und Art. 4 Sec 6 der Kaufiliuffen und ürgichaftsfellung der Luftnes-Agents.—A. 6. Averlier, Alle Sarten Sagrarbeiten, auch von unsgefämmten nafferligt bei Robert Conner. Damen Frifiten-nd Berrudenmacher, 3% C. Korth Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Mort.) of.1.8
Grantlin Broofs, Chicago, All.
of.1.18
Gellt die Pfinzent Staar, Kotaraft, Fell, graditet Angelieter, Andenmenflichen der Andeitet Angelieter Angelieten die Hollen der Angelieten der Angelieten der Angelieten Gestellt die Betrecht der der der utellig beiten. Scheibt für Zeugniße. Briefen Angelief der Angelieten der Angelieten Gestellt für Zeugniße. Briefen Angelieft der Angelieten der A

(Bebe Anzeige unter Diejer Rubrit toftet filt ein ein malige Ginichaltung einen Dollor.)

Seirothsgefuch. Eine Witten in mittlerem Alter, mit gutem Ruf und Coorafter, bat 2 Ainder von 13 reft. 11 Jahren, ift des Alleinfeins mide, hat ein fichnes Proverty, möchte mit einem guten Manne mit etwas Aeruchen befannt werden, Verfchwiegen-beit zugesichert, Abr.: L. 935 Abendpoft. Seirathsgefuch: Gine altere beutiche fleiftige Wittene nil eigenem Sousstond, ohne Amber, lucht die Refanutschaft eines alteren Mannes (Mittwert, juncks Berchelichung, Briefe zu richten unter Abr., S. 537 Abendpoft.

Berichiedenes.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Borts

Farmlandereien. Farmland! - Farmlanbl

40,000 Mider fruchtbares Sartholgland! Gelegen in bem berühmten Marathon und füblichen Theile von Lincoln County, Bisconfin.

Bu berfaufen in Bargellen bon 40 Ader ober mebe, ju billigen Breifen und augerft gunftigen Bablang te Sterm Kanfer bein 90 Alder ober mehr beeben die obten dan gener beiten besten die obten der Kinteile zurückeftattet. Guter, fruchtbarer Boden, gutes Hofz, guter Guter, fruchtbarer Boden, gutes Hofz, beitenntlich geinndes Aluma, guter Marklit Solz und Farmprodukte etc. Wer gefommen ih, sich auf Waldbland anzusiedeln, sill man sich der Editer es jehr ihm. Im Hof die Kaldbland anzusiedeln, sill man sich der Butter ein Kaus bauen nub enternd bes Allinters eines Land under nubben nit man in genginge green jack and et a. Candbuch iur deimigatte Sucher i an die Allisconfin Balley Land Comediana, Alisconfin Palley Land Comediana, Alisconfin Palley Land Comediana, Alisconfin, doer bester speech in Vertrefer J. D. Koobster, welcher deut einer Farm großgeworden ist und gestaue Aussluft geben sann, und er beden Connecting mit Kaussussigen finn, am ignen das Land zu geigen. Wie einer Sond Kr. 143 Abec. Ede Elwhousen Abe. Geschäfts. g-Diffice: Im awetten Befchafis-e., Gde Elwbouen Abe. Geschäfis-artags, Dienftags und Mittwoch's von trags bis 9 Uhr Abends. & Koehler, 142 E. North Ave.,

ben ermahne man bitte

Spezial Banferott Farm-Berfanfe! - raditoolies Land, 12 Rube, 3 Bferbe, Wa

e, Riverfront, guter Alceboden, nur \$3500; } Un: ablung. Henry Ullrich, 34 Clarf Str., Room 413. Midigan und Asiscontu, gegen Edicajo 1 n oder auf fleine Abjahlungen. Geld ju 1 ndeigenthruis= und Geschäfts-Makler.—1 1, 1861 Washington Str.

frantheitsbalber zu vermiethen. Indento ich mis Miether abfaufen. Würde flein bafür eintauschen. Abr. h. 645 Abendpost. gute Farm muß für den Drittel bes

ve Angablung in Baar. Reft nach Be-Anton Did, Maufton, Bis. s Farm von 160 Ader zu verfaufen oder zu iichen gegen ichnstveries Property. Lisheat-Rafper County, Ind. J. Klinger. la betlaufen: Farm, 87 Ader, guter Boben, Zaun Dechanlichteiten, 11 Meilen von Chicago, billig. acies Ed, Ther. Late County, Ind. Rordfeite.

Rordfeite.
Rordfeite.
Rordfeite.
Rordfeite.
Robert Roc. Cars. \$1300—\$1500. \$50 Angabung. \$8 ben Monar und Jinfen. Achnie fontbenrie Ver als erfie Angabinng. A. E. Moore & Co...
104 A. Ravenstowod Barf. gegenüber (Brok Barf E epet, und 2489 Milwaufee Ave. 14jep, mitj. Im 3a verfaufen: Billig, 4 Zimmer Cottage, modern, dadezimmer, gute Lage in Lake Biew, auf monatli-ge Abjahinng nad \$100 Angahinng. — Pillige Lot-war non Rich animbers, min 25 Apraept Angahinna.

3u verfaufen: \$1550, icone, große 5 Jimmer Cotige, Farnace Keizung, beihes Wallet, Bab, grober tall, \$268 baar, 819 monatlich, 1 Blod von öffent-der Sanle und ecteriider Car. John Heim, 1713. Afbland Ave., nabe Lincoln.

Bu verlaufen: Saus und Lot, billig, nabe Rescee b Maben Gir. G. S. 109 Abendpoft. Bu verfanfen oder ju vertauschen: Saus und Lot. ga perfaufen; Gutes Saus mit Bauplat, nur \$900, en baar, \$10 monatlid. Charles E. Raslund, 1812

Leute, welche Holler und Votten faufen, verfaufen ber vertaufden wollen, werden bei und schnell und eell bediert. Auch Farmen vertaufdt. Gustav krendenberg & Co., 192 U. Division Str., polichen Rithonstee und Afhland Abe. 5mg, fabloobo finantee und Afpiano coc. Berlangt: Agenten. 3ch babe bie besten Lotten im Berlangt: Agenten. Sanare und Messeich 3bt

1636 Armitage Abe. In verlaufen: 611 Weit School Str., neue Cottage, alle einem Kerbesserungen, \$1700, \$100 baar, \$10 mo-notlich, R. Sunderer, 588 R. Trop Str.

Vot an Hamilin und Wrightwood Abe., \$275.— An Tripp Abe. Alle Berbesterungen baran und be-zehlt. Aur \$000, \$25 Qaar. Hest S monatlich. Algen-ten bertangt. Rixfon, 1636 Armitage Abe. (Fritaunlid) billig, gutes Geschäftsbaus an W. Chicago Abe., mit 4 Wohnungen. Ber ver Monat. Muß losgeschlagen Stein, 201, 99 E. Wajbington Str. Bermiethet ju \$50, merben. Jojeph

Sir, ichulbenfrei, für eitwas Boar und ber Reft in Gin Squity. E. Coot, 1131 Dich Abe. Eudweitseite.

311 verfaufen: 316diges Brichaus, 17 3immer, 29 fin Front, Stall für Pierve, Wagen. Wird fett als Acrolence, Galoline und Cfffge-Geldäft mit getre kantschaft einer kantschaft betrieben. Alles vermiehet. Sehr billig, Unter guten Bedingungen zu verfaufen, Mir geben auf die Farm. - 79 18, Place. - 9. Andere, 2 Blod billig von Salfted Str. Borftadte.

Bierzig Cents per Tag faujen End und Eurer Familie ein gutgebautes modernes Heim in West Großbale. Günfundfünfzig neue 6 unb 8 Bimmer Saufer.

Preije \$1.850 bis \$2.500.
Wir verfaufen diese Kauser sür 21.2 un d \$15 m on at fl. d.

Rieine Baar-Un zahlungen.
Abeine Baar-Un zahlungen.
Arei erfturston
Freischertungen und zwaa die besten.
Freischer und Ihm Nachmannen den Abeite Grenntag.
Freischer und Bestern und Ihm Nachmannen der en habet die Union Adhandsfäster verheit.

Freischer Mean. Masinie Temple.

Sechfter Fleor, Masonie Temple, Siniabm Etr. Masonie Temple, Siniabm Ette und Randolph Str. St Aufgebergene und trodene Borfladis Lotten in Sebart. Sochier Amnt in Vase County, Schwerzer, nation bie Worker, Special Pour is Gartheren, Frede und Sidnatur und Bellegene und Bellegene und Schwerzer, Darbot und Sidnatur und Lotte Grund und Sidnatur und Lotte Grund und Sidnatur und gegenetieren Reineiter Manierier Manierier Manierier Manierier Manierier ubaben, naffend für Gärtnerst, Friedt nud Hickendu, 2506 (Ginnschner, Krieden, Schulen, freiereaft nud garantirter Bestutte von der Zeit ein. 5 Meglerungsfand war. Gertaufe einige Lotten einem Bedingungen. Sprecht vor, um am Sounsutrufahren, um 2 Uhr. Office offen Soundanten Ibr Nachn. Aben G. Maan, 138

Ner Property faufen, verfaufen ober vertauschen will, wird aut thun, bei mir vorzusprechen. Schuelle nub ficher Bebienung wird garantirt, Rid. Schmidt, 877 Lincoln Ave. 3u verfaufen: Broperty, welches 7-8% bringt, für bie nachften 5 gabte geficherte Leafe. Gebande neu, Raberes unter F. 435 Abendpoft.

Rechtsanwälte. (Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Bort.) Auguft Bütiner,

Deutschet Abvotat unb Rotat Rath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Berichten. 160 Waihington Cft., Zimmer 302 und 303.

Fred. Blotte, Aechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt beforgt. — Suite 844—848. Unith Bullding, 79 Tearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str. 28001

Junias Goldzier. John E. Moderes. Gold sier & Rogers, Rechtsanwalte.
Suite 829 Chamber of Gammere.
Südoft-Ede Wafbington und LaZalle Str. ft. W. m. Ar a f t, Nechtsanwalt Spezialitäten: Grundeigentbumse, Rachlage und Sundelsfachen.—822-844 Elnet und Mabifon Str. 12ieplm

3ufdneide=Schule. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Damen fönnen das Zujchneiden erlernen dann ihre eigenen Aleider machen. Preis des Spftems nur 310. Unterricht unbeschändt. Schülerinnen machen, megrand bie lernen, ibre eigenen Aleider. Wie lehren das richtige Schneiber-Spftem. Unfer billiger Breis-Braght nicht 230, das if au biel. Sprech vor und seht es Such an. Botter Zuschelnie, 182 State Str., neben der Fate.

Thurm-Uhr-Apotheke.

Die Aufmerksamkeit der Träger von Bruch-bandern wird gelenkt auf eine große Anzahl neuer auf Bestel-lung gemachter, mit Leder überzogener Bruchbander zu seltenen Preisen.



Die einfachen (jede Größe),

65c

Die doppelten (jede Große), \$1.25

Gin Brivatzimmer jum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich: bar burd Clevator). Runden fonnen ba fich felbit nach Bunich Die Bruchbander an paffen oder anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbander der Beftfeite.

Die schöne gelena.

Roman von Alexander Baron von Roberts.

. (Fortsetzung und Schluß.)

"Gin Nachen! Wenn wir doch einen Rachen hatten!" geterte von der Sohe ber ausgewaschenen Traversmauer ber Ingenieurlieutenant. "Wallmeifter, warum haben Gie nicht für einen Rachen gesorat?"

"Bu Befehl, herr Lieutenant !" ber Wallmeister, absichtlich übertrieben dienftmäßig, gur Berhoh= nung ber Frage, als Antwort. Satte er boch feit einer Stunde mit feinen Sträflingen im Schlamm geftanben und felbst Sand mit angelegt.

"Seba! Gie ba!" rief er plöglich, in bie Wildniß ber geflürzten Baume winkend. Dort fand fich ein Nachen wie bergezaubert. "Sier ift der nachen gur Stelle, Berr Lieutenant!" melbete ber Ballmeifer jur Traverje hinauf, und er fonnte ein leichtes Brinfen nicht unterbriiden: wie effettooll er bem 211: lerweltsbeffermiffer bon einem jungen Lieutenant in Die Barabe fuhr.

"Heda! Sie leihen uns Ihren Raden auf einen Moment!"

Es war ein Seelenvertäufer, barin ein Schiffer, ein Junge und ein Weib - diefe eine auffallend hübsche Ericheinung mit entblößten, ftammigen Urmen, die Ruder regierten.

Der Geelenvertäufer fand fich fofort bereit. Es war eine Rleinigfeit, Die paar Rerle von dem gefährlichen Erdflot in Sicherheit gu schaffen.

Aber, was ift bas? Man meint, bas bubiche Beib und einer ber Straflinge tennen fich! Es ist ein begradirter Unteroffizier, ber feinem Feldwebel an den Leib gegan= gen. Geht, jest flugen fie Beibe, ba fie fich ploglich Aug' in Aug' gegen= überflehen. Bon feiner Geite ift's faft ein Burudtaumeln bes Erftaunens. -Sett icheint fie ihm etwas zuzuraunen,

immer die Augen flammend in die fei= nen gebohrt. Spater ward es beim Berbor offenbar, Die Rebenftebenben hatten die Morte beutlich pernommen. "Still - nig merten laffen, Füntchen" fo raunte fie ihm gu. "Bag auf

-nachher - Du fpringft in den Rhein - wir fangen Dich!" Bald barauf marb ber Geelenver= fäufer entlaffen, er zwängte fich zwi= ichen bem Uftwert ber umgefturgten Blacisbaume hindurch, trieb fich noch eine Beile anscheinend zwedlog, wie aus Rengierde, in der Nahe der Arbeitenben umber, bis er fich anschickte, bom Wier ab in die mit wildichaumenben Wellen bedectte Beite binausguru= bern. Bei Diesem Wellengang?! Aber es hatte Riemand hier am Lande Beit,

fich darüber gu berwundern. Plöglich ichalit ber Ruf: , Mann in's Waffer! Stange ber!"

Es hatte einer ber Sträflinge Die Nade aufgeriffen und fie meggeschleubert - bann im Ru von der Sohe ber Tafchinenbofdung hinab in's Baffer. "Schnell, schnell! Stange her! — Er

"Dentt nicht baran!" ruft ein anbrer Strafling bazwischen. "Der fcwimmt fcon! Es ift ber Funt!"

Alles in Marm. "Der Rachen ber Nachen!" frant ber Lieutenant bon oben herab. "He! Gin Mann in's 2Baffer!"

Teufel auch, fie werben ihm ichon heraushelfen, Die im Nachen ba hinten! Gie marten ja bloß auf ihn, ber mit fraftigen, bergmeifelten Stogen, bon ben Wellen gewiegt, sich zu ihnen hin=

Gin ungeheuerliches Wagnig! Man ift ftarr bor Staunen - bie Sträflinge grinfen bor Freude über bas prächtige Stud. Gin Mordsterl, ber Funt! Und er fommt burch! Schwimm boch einer ihm nach!

Gie find mit ihm im Romplott, bie im Nachen - feht, das hubiche Weib halt jest ein Geil bereit, um es bem Schwimmenden zuzuwerfen - mahr=

haftig, ein Komplott! Jest! - jest! - Rur noch ein menig ausgehalten, fo ift er bei ihnen im Nachen! — Bravo! — Jest scheint er zu ermatten — Die Wellen werfen ihn wie einen Fangball auf und nieder -"Dalli! Dalli!" wagt einer ber Sträflinge, ber feine Freude nicht hal-

ten fann, hinübergurufen. "Batrouilleure! - Bum Donnerwetter, ichlafen die Rerle!" briillt ber Difigier von der Traverfe. "Gin De= ferteur! Schiegen! - Schlafmügen! Mirb's bald! - Nieder mit bem Sa= lunten bort im Waffer!"

Jett ift das Weib in dem gewaltig

Babusium verbindert durch T. Aleines großen Newschaft Dr. Aleines großen Newschaft Schlieberbersteller. Hafting für alse Nexven-Keine Keits aber Nexvenität nach eine Keine Keits aber Nexvenität nach uckkfasche frei für Hits-Leibertve; fie haben nur eim Empfang die Erverkfosten zu zahlen. Greiht on Dr. Aleine Atd., Bestevne Institute of ine, **931 Arch** Str., Philadelphia, Pa-

meit ausholenden Urmen schleubert fie wogenden Nachen aufgeschnellt. Mit das Geil hinaus auf's Waffer. Man meint das Flammen ihrer Blide, ben heißen Athem ihrer wilden Aufregung

bis herüber gu fpuren - -"Feuer!" schrie außer sich der Lieute=

Endlich legt einer ber Patrouilleure an. Ein dumpfer Schuß - Die Rugel

gifchelt burch die Luft -"Die Frau ift getroffen!" ruft Je=

Mit einem entfetten Blid ftiert ber Partouilleur, ber ben Schuß abgege= ben, nach dem Rachen hinüber. Teufel des Teufels! Das Weib ift richtig getroffen, ftutt bes Flüchtlings! -Man fieht ihre hohe Geftalt wanten, die linte Sand in die Geite gefrault — man meint einen Schrei zu hören nun flürgt fie nieder, hart binichlagend gegen bas Solg - ber Mann und ber Bunge fpringen bergu, um fie aufgu-

"Sat genug - Die!" beißt es. "Gefchieht ber Banbe ichon recht!"

ruft ber Lieutenant. "Roch ein Schuß!" ruft ber Patrouisseunteroffizier. "Schneu! Für ben andern! — Der Deferteur entwischt! — Auf ben Funt! — Ein Schuß — ein Schuß —"

"Wo benn?" fragt einer ber Mann= ichaften, bas Bewehr gum Schug bereit

Man fieht nichts mehr von bem Schwimmer. Untergegangen? "Hat fich was! - Entwischt!" höhnt ein Sträfling.

"Gäuft aus ber großen Schuffel!" Ein Baar Urme reden fich abermals über dem Waffer in die Sobe - man fieht bis hierher bas zudende Rrallen

Da legt ber Unteroffizier an.

"Bulver gespart!" ruit einer. Der Unteroffizier fest wieder ab, mit einem muthenden Fluch, daß ihm bere Schuß entgangen.

Die Urme find hinab - nichts als bie baumenden, mit fcmugigem Schaum bededten Wogen.

Einige Minuten des gespannten Gaffens - ein paar Rufe und Flüche ber Bermunderung. Da wüthet Die Stimme bes Lieutenants über ben Plat: "Run, wird's bald mit ber Ar= beit? - Ballmeifter, nehmen Gie Die Rerle icharf beran! - Der gange Plunder erfäuft uns, ehe es Nacht

"Zu Besehl, herr Lieutenant!" Dann wieber ein tosendes, schnarendes, stampfendes Durcheinander ber Schaufeln, Saden und Schlägel, um ben "Plunder" ju reiten.

Bo ift der Nachen mit ber Erichof= ienen geblieben?

Man hat ihn, gegen bas Wellenfpiel mubfam anfampfend, langfam babon= rubern feben; allmählich verschwand er in ber gleigenben Blendung, welche bie Abendsonne, aus bem Sturmgewühl ber Wolfenmaffe hervorbrechend, über die wogende Rheinfläche breitete.

Enbe.

Der Päter zweie.

Eine Beschichte aus dem modernen Berlin von Sans Sopfen.

Es bammerte fcon mertlich. Bu= ftab Behring meinte Die Worte hier, Die Biffern bort nicht mehr richtig gu lefen. Er marf die zwei ober brei Briefe, Die er zwischen ben Fingern hielt, auf ben mit Rechnungsbiichern und allerhand Stripturen überlabenen Tifch und legte ichmer auffeufgend beibe Sanbfla chen auf die brennenden Augenlider. Möcht' er doch falich gelesen haben . . !

Ach, er mußte nur zu gut, daß er bei allen Lichtern ber Welt nichts andres aus ben verwünschten Papieren her= ausbeuten würde, als was er ohnehin feit Tagen und Wochen unentrinnbar, unausweichbar bor fich fah: bas Un= glud feines Gefchafts, ben Bufammen bruch feines ererbten und bon ihm fo ftattlich vergrößerten Wohlstandes und eine traurige unfichere, vielleicht er=

bärmliche Zutunft. Ja, wenn fich's um ihn allein gehanddelt hatte! Er befaß Rraft und Gebuld. Er war nicht muthlos, nicht weichlich, nicht ungeschickt und hatte fich nichts borzuwerfen, als etwas zu viel Bertrauen in fich und Unbre und etwas zu beißes unternehmungslufti=

Aber wenn er darbte, mußten noch Bier entbehren, die an's Entbehren nicht gewöhnt waren und bis gur Stunde feine Ahnung babon hatten, bag ihnen- ber Boben ihres Behagens unter den arglofen Füßen weggezogen und fie auf harten fteinigen abschüffi=

gen Weg geftellt werben follten. Satte er fich doch felbft Soffnungen und Bahricheinlichfeiten borgegautelt, folang ihm noch eine Täuschung mög= lich gewesen war! Es war ja schwer ju faffen, es war ja gar nicht bentbar,

baß ein Mann wie er, baß ein Geschäft wie das feine teine Hilfe, teine Erho-lung, teine Stundung finden und gu Grunde geben follte, wie bas erfte befte, bas irgend ein unzuverläffiger namen= lofer Lump von furger Sand in den Tag hinein gegründet hatte . . .

Rein, bas fonnte, bas durfte nicht fein. Wenn er nur nicht fo aufge= regt, fo aus aller Faffung gefchleubert ware, wurde er gewiß flar feben und erfennen, baß es gar nicht fo schlimm flünde, wie es ihn jest aus ber mach= fenden Dunkelheit ringsum anzugrin= fen ichien. Rur ein ruhigeres Berg und mehr Licht!

Die Sand schon ausgestredt, hörte er, wie nebenan fich die Gale leerten und ein Romptorist nach dem andern Feierabend machte. Er wartete reglos, bis der Lette die Thure hinter fich gu= gemacht hatte und die Treppe hinunter= gegangen war. Erft als jeder Ton verhallt mar, richtete er fich im Geffel auf, prefte die linte Fauft auf die Lip= pen und briidte ben Mittelfinger ber rechten Sand auf einen neben feinem Schreibtisch angebrachten Anops, ber bie Blühlampen über ihm aufleuchten

Mus bem blumengleich gefchwunge= nen Glafe ichien mit ber plöglichen Belligfeit Frieden und Behagen über ihn hinguftrömen. War es nicht, als ob all ber schöne liebgewohnte Saus= rath ringsum fich an ben mit Gorgen fämpfenden Mann herandrängte aus ber verschwindenden Finsterniß? In diesem stimmungsvollen fleinen Ion= nengewolbe, baraus bon allen Banden aus geschnittem Rugbaumholg nut= liche Bücher und schone Bilber auf ihn niedersaben, in diefem bornehmen Bribattomptoir, das er fich nach der Ber= größerung der Fabrit und dem Umbau feines Haufes zwischen Wohnung und Beschäftsräumen nach eigenstem Bedurinig und Beichmad, faft zu tofibar für einen fonft fo fchlichten Urbeitge= ber, errichtet hatte, bier mo alle Faben weitverzweigter Begiehungen gu= fammenliesen, hier, wo gewiffermaßen bas Berg ber großen Firma ichlug und ein umsichtiger Ropf, eine thattraf= tige hand für Leben und Sicherheit von hundert und mehr Familien forg= te, wie ein Bater forgte, hier follte bin= nen Rurgem ein Undrer fiten und forgen - mar benn bas möglich? Die Bucher und Bilber an ben Banden, jeber Anauf und Schnörtel am Solze, blinkendes Licht und erwarmte Luft schienen ibm ein einftimmiges Rein guzurufen . . .

(Fortsetzung folgt.)

Die zweite Polarreife des ,.gram."

Mit einem aus Gronland gurude gekehrten Schiff find Nachrichten von Der Gwerdrupschen Expedition eingetroffen, benen zufolge ber "Fram" nach fünfwöchiger Reise am 28. Juli die Rolonie Egdesminde als erfte gronländische Station angelaufen hatte. Much bei Diefer Reife ergab fich wieber, daß ber "Fram" tein gutes Geeichiff ist, benn er schlingerte außerorbentlich. Dafür ift ber "Fram" aber um so tüchtiger im Gije, und barauf tommt es bei einer Bolar-Expedition in erfter Linie an. In der Rolonie Egedes= minde, so genannt nach bem norwegi= fchen Beiftlichen Sans Egebe, ber hier 1721 die Estimos das Chriftenihum gu lehren begann, leben außer bem ba= nischen Bertoalter und beffen Frau et= wa hundert Grönländer. beranftalteten aus Anlag ber Anfunft ber Expedition ein Tangvergnü= gen in einem Gebäude, bas als Gdul-, Ball- und Leichenhaus bient, eine Vielfeitigkeit, an der dort Niemand Anftog nimmt. Die Grönlanderinnen hatten fich zu Chren bes Tages rein ge= maschen und in ihren besten Staat gemorfen, in dem sie nach dem Urtheil pon Rennern Gronlands, namentlich wenn sie noch jung find, einen schmuden Ginbrud machen. Wie febr bie gron= ländischen Mädchen schon von ber Rultur beeinflußt find, zeigt ber 11m= ftand, daß manche von ihnen fich bie Stirnhaare nach allen Regeln ber Runft fraufeln. Getangt wurde Balzer, Polta und Rheinländer, und mar, wie ein Theilnehmer ber Swer= brupschen Expedition schreibt, "mit einer Grazie, um die manche heimische Ballbame bie Grönlanderin beneiben tonnte." Außerdem haben die Gron= länder natürlich auch ihre National tange, wie Gufamet und Madlot, die etmas an ungarifche Boltstänge erin= nern follen. Nachbem die Expedition bei Egebesminde einer Theil ber Gsti= mohunde angenommen hatte, fuhr fie

Musichlieftich aus Pflanzenfloffen jufammengefest, find das harmlofeste, sichente und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche jou.

Sallenfrausheit.
Uebelfeit.
Lineitenfigett.
Lineitenfiget.
Lineitenf

Sobbrennen. Ralte Saude u. Fuße Schlechter Gefchmad Ueberfüllter Magen im Munde. Riedergedrückihei

Jebe Familie follte Et. Bernard Rrauter : Billen borrathig haben.

Sie find in Apothelen zu haben; Preis 25 Cents bie Schachtel nebst Gebrauchsanweitung; fünd Schach-teln für \$1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preites, im Boar ober Verfemarten, irgend wohln in ben Ver. Staaten, Canada ober Europa frei gelandt dan P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. Weshalb leiden wir?

Muffen wir immer ichwach und frank fein! geaufen wit immer jondag and attunk fetnt. Ties find Sommersenstrufe, die fidlich den taufenden und Abertausenden leidender Menichen — Mans ner und Frauen — ausgestoher werden, dere genere Erftenz ihren felde eine Bürde ist. Sie sommer vor den Tod und das Leben bedeutet nur Qual. Beehalf follten fie die Lieben ausstehen, deten Qual fich in Aborten nicht ausdrücken fahrt.

2Benn Ihnen Seilung angeboten wird!



Leber, Alle dronifden Blafe. Entzündunge Rerven. Schwindel,

Manner-Krankheifen in jedem Ctadium, ob al Reble Ratarrh b fragen-Krankbeiten.

Schiebt es feine Stunde auf. Scherft ibm Guer Betrauen und er wird Ench fiche beilen. - Ron-ultation frei - Stunden 9-12, 2-8; Sonntags

New Era Medical Institute,

am 29. Juli gur Rolonie Godhavn, die auf ber Disto-Infel liegt, wo gleich= falls eine Angahl Sunde bereit stand, sodaß jegt im Bangen etwa achtzig Esfimohunde für die Schlittenreisen vor= handen find, die bei biefer Expedition eine besonders wichtige Rolle fpielen werden. In Godhabn hatten die Erpeditionstheilnehmer Gelegenheit, ei= nem grönländischen Gottesbienft beiguwohnen. Die Rirche besteht bort aus einem 10 Meter langen und 8 Meter breiten Gebäube. 2113 Alltargemälbe dient ein in Glas und Rahmen befind= liches Bild, die himmelfahrt Chrifti barftellend, barunter fteht ein Tifch mit rother Decke und auf diesem eine schwarze Kanne mit vergolbetem Areuz, ein fleiner Potal und zwei Leuchter. In ber einen Gde befinden fich Rangel und ein harmonium. Der Beiftliche predigte natürlich in ber Sprache ber Estimos. Auf ber Disto-Infel unternahmen einige ber wiffen= chaftlichen Theilnehmer einen Hus flug, ber in geologischer hinficht von entereffe mar, ben man fand in Schie ferlagen eine Menge Blätterabbrücke bon Pflangen, Die barauf hindeuten, baf Grönland einst ein weit warmeres Klima als jett gehabt bat. Als lette Station im banifchen Gronland lief die Expedition noch die nördlichste Kolonie, Uperniwit, an, von wo aus am 5. August Die Weiterreife gur grönländischen Nordwestfüste angetreten wurde, an der Swerdrup noch vor Anbruch ber Polarnacht eine geeignete Ueberwinterungsftelle ju finden hofft. Die bann im Frühjahr beginnenben weiteren Unternehmungen werben ber muthlich größtentheils in Schlitten ausgeführt werben müffen, ba felbft für ein Schiff wie ben "Fram" ameifelhaft ift, ob es an ber Nordfüfte bormarts tommt. Gin großer Theil bes Gifes bes Rolarbedens wird gegen die Nord= füste Grönlands und die weftlich baran belegenen Gebiete gepreßt und erreicht daher, ba es keinen Ablauf findet, eine Mächtigkeit, die in anderen nördlichen Begenden unbefannt ift. Sier glaubte benn auch Nares seinerzeit "ewiges Gis" gu finden. Diefe Berhaltniffe naber gu erforschen, bilbet eine ber inter= effanteften Aufgaben ber Swerdrup= schen Expedition.

Durch die Luft über die Cahara.

Die geographischen und meteorologi= ichen Forschungsreifen im Luftballon werben jest Mobe. Unbree hat Schule gemacht, obwohl ber Musgang feines Unternehmens noch ungewiß ift. wollen brei Frangofen, der Lieutenant Sourft, ber Geniehauptmann Dibot und ber Luftschiffer Der, bie Sahara in einem Luftballon überfliegen. Gie beabsichtigen am Golfe bon Gabes aufaufteigen und im Nigergebiete gu lanben. Der Barifer Gemeinberath foll geneigt fein, die Mittel für die Musführung bes Planes zu bewilligen. Bei biefer Gelegenheit mag ermähnt merben, bag Unbree bereits einen Rachfolger in bem bekannten Luftichiffer Gob= ard gefunden hat, ber die Ubficht aeäufert haben foll, ebenfalls ben Rord= pol mit einem Luftballon zu erreichen. Er hofft als ein in vielen Fahrten er= probter Luftichiffer auf Erfolg.

— Abgeblitt. — Gigerl: "Darf ich Ihnen vielleicht etwas tragen helfen, anddiges Fraulein?" — Dame: "Ich bante, ich brauche feinen Badefel."

Attentat auf die Bolfsichule in Wien.

Mus Wien wird ber "Abendpoft' oom 26. September geschrieben: Es ift nicht allzulange ber, bag ber Bürgermeifter Lueger gegenüber ben Beftrebungen, Die auf Abanderung bes liberalen Volksschulgesekes im flerita= len Lager gerichtet find, fich äußerte, er brauche gar feine Abanderung bes Befeges, sondern tonne bas Nothige auf abminiftrativem Wege veranlaffen. Er hat begonnen, seine Worte wahr zu ma= chen, rascher als er seine schon klingen= den Versprechungen wahr zu machen pflegt. In Defterreich eriftirt nur bie intertonfessionelle Staatsschule und jede Schule, die Deffentlichkeitsrecht er= langen will, muß Rinder aller Konfef= fionen aufnehmen. Ein Erlag bes Wiener Bezirksschulrathes ordnet nun in fraudem legis an, daß in allen Boltsichulen, in welchen Paralellflaf= fen befteben, - und ben meiften Schulen haben Paralellflaffen - die judi= Schen Rinder in die eine Abtheilung ge= fteeft werden follen, fo baß die andern jubenrein", wie der schöne technische Musbrud lautet, verbleibt, ber Erlag flammert fich an die Worte bes Befehes, wonach die Rinder bom Lehrförper nach ben obwaltenden Umftanben" in die Abtheilungen zu vertheilen find; gemeint ift, wie fich von felbft verfteht und aus anderen Stellen herborgeht, eine Gintheilung nach Begabung, Ber= bildung u. bgl. padagogischen Motiven. Much ift die Butheilung berRinder aus= brudlich dem Fahrtorper überlaffen. Go verlett ber Erlaft in doppelter Weife das Gefetz und schafft die Brundlage für die tonfessionelle Schule, welche die driftlich-fogialen Alerifalen fo gerne wieder herbeiführen möchten; war boch ihr jegiger "Guhrer", ber Bring Lieberftein, feinerzeit, als er noch Führer ber Aleritalen war, die mit offenem Biffier fämpften, der Urheber ber famofen Lichtenstein'iden Schulnovelle, Die noch gur rechten Zeit, ähnlich wie später ber Zedwit'sche Entwurf in Preugen, durch ben energischen Protest ber öffentlichen Meinung vereitelt wurde. Das Mini-Sterium hat amar ben Landesichulrath als höhere Inftang beauftragt, ben Entwurf bes Begirtsschulrathes gu überpriffen ba aber auch ber Landes ichulrath in ben Sanben ber Untifemi ten ift, und es eine Zeit brauchen wird,

wird, fo wird man nach bem Schulbeginne (21. September) por einer vollen beten Thatfache fteben. Much in einem zweiten Erlaffe find die chriftlich-fogialen Machthaber, die für Rirchen und Protettionstinder im= mer Geld haben, aus Ersparungsrüd= fichten abermals gegen die Volksschule losgegangen. Die Schulen ber innern Begirte haben in ihren Alaffen gwar noch immer zu viele Rinder, doch meist nicht über 60; in ben äußeren Begirten fteigt die Schülerzahl auf 80 und mehr möglich ift. Da fich nun trot diefer Ueberfüllung ber einzelnen Rlaffen ber= ausstellte, daß für bie Rinder ber auße ren Begirte fein Plat mehr war, wur= ben nicht etwa neun Schulen gebaut und neun Lehrer angestellt, fondern berfügt, baf Schulen in ben inneren Begirfen besuchen follen, fo daß nun auch diese unter der unerträglichen Ueberfüllung zu leiden haben werden.

bis die Ueberprüfung geschehen fein

- Bebenfliche Mitgift. - Bemer= ber: "Was geben Sie Ihrer Tochter mit?" - Wittme: "Mich!"



Sprechfunden 10 Uhr Borm, bis 8 Uhr Abends: Senntags 10—2 Uhr Rachm. Lente, die auswärts wohnen, follten fich Frogesboen unschieden laffen — Heilung ver Post garantirt. Betietner in allen Teilen der Stadt befucht. Alle Sprachen gesprochen.

258 STATE STR.

\$5 per Monat, einschließlich Medizin,

KIRK MEDICAL DISPENSARY



e wird immer politib auf Lebenszeit garantiet. Lefet bas Andere woer otese An Alle, die es angeht: Dies bezeugt, daß ich iber 4 Jahre mit einem Bruch behaftet war Fait vor der Jahren trat ich dei der Rief Medical Dies benfard in Behandlung, und in fünf Abochen war ich vollfändig furiet. Ich rar mährend der Leit nicht dom meiner Albeit adgebätten, sondern ging einem löbe Noche auf ein vaar Minnten nach der Office wegen der Behandlung. Ich dabe mein Arnschand seither nicht getragen und brauche es nicht, und est liegen feine Anzeichen vor, das der Auch wiederefehrt.

30. September 1888. Ma ar Frisch man n., Welts Err., Chicago. Sunderte von ähnlichen Zeugnissen von kohlbefannten Leuten befinden sich untgerer Office und voerben auf Annte gegen. Pisten der Simderkolden, Kischen, Geschwire und alle Krantheiten des Afters, schwiedere schwerzieben, Keischen, Eisteln, Eeschwieden und alle Krantheiten des Afters, haben oder aubere schwerzieben Werthoden. Aberhalb an diesen schwerziehn Geberken weiterleiben, venn eine Knelke, dauernde und wenig fosspielige Heitung in Eurem Eereiche lied.

Freiwillig verhungert.

Die Berliner "Boff. Zeitung" er= gählt: Freiwillig verhungert ist die 40 Sahre alte Wittme des Klempnermei= ters Schulz, Wilhelmine, geb. Lichter= feld, aus der Staliger Sir. 54. 2118 ihr Mann, ber fein Geschäft in ber Balbemarstraße 5 betrieb, bor fechs Jahren starb, übernahm fein Sohn us erfter Che bie Rlempnerei und bie Wittive bezog die Wohnung biefes ih= res Stiefsohnes in bem bezeichneten Saufe in ber Cfaliger Strafe. Geit bem wohnte fie bort ununterbrochen und lebte von dem, was ihr Mann ihr hinterlaffen hatte, vollständig gurudgezogen. Wenn sie allmonatlich bie Miethe brachte, griffte fie die hausver= walterin turg, gablte bas Gelb auf. nahm die Quittung und entfernle fich fcmeigend wieder. Bor brei Mona= ten blieb gum erften Dale bie Miethe aus, die fonst immer fehr punttlich be= gahlt worden war. Frau Schulg fam jur Bermalterin und fagte ihr, fie habe augenblidlich fein Gelb, aber aus bem Nachlaß ihres Mannes noch etwas gu befommen; fobald es eingehe, werbe fie vie Miethe bringen. Am 1. August lagte Frau Schulz ber Berwalterin iber Ropffchmergen. Das beranlagte Die Bermalterin, am nächsten Tage gu hr hinaufzugeben, um fich nach ihrem Befinden ju erfundigen. Gie fand pierbei in ber gangen Wohnung nichts mehr an Borrathen als ein paar tro= dene Brodchen. Geitbem hat Frau Schulz auch wenig ober nichts mehr ge= tauft, fondern in ber hauptfache nur noch bon Baffer gelebt. Ihre Geldmittel waren erschöpft und mahrschein= lich hatte fie auch ihre goldene Uhr und Schmudfachen ichon beräußert. Der Stieffohn bot ihr baares Gelb und alles an, was fie haben wollte; fie wies jede Silfe guriid. Much bie Urmenber= waltung bot umfonft ihre Silfe an. Den Argt, ben fie ihr gufandte, wies Die Frau ebenfo ab wie die Boligei, die fich ihrer annehmen wollte. Zulett fperrie fie ihre Wohnung ab, indem fie ben Schlüffel bon innen fteden lieft und Die Sicherheitstette porlegte und lieft niemand mehr ein. Am Donnerstag voriger Boche fah man Frau Schulg jum letten Dal am Tenfter ihrer Wohnung. Am Connabend ichon fiel es out hab man auch nichts mehr han ihr hörte. Geftern Bormittag schickten Nachbarn und die Bermalterin wieber gur Polizei. 2113 Diefer auf Anflopfen nicht geantwortet murbe, ließ fie bie

— Kurze Kritit. — "Was fagen Sie gu ben Bilbern unferes neuen Mobemalers, herr Baron?" - "Muß fie bon Ferne anschauen und in der Rahe ein Auge zudrücken!"

und man fand nun die Frau als Leiche

wieder. Gie lag, nur mit einem Un=

Ropf gefchlagen, auf bem Geficht auf

einem Sopha. Ein halbes Glas Baf-

fer fland auf dem Tifche; fonst mar an

feften Nahrungsmitteln ober Betran=

fen nicht bas Geringste in ber gangen

- Entblättert. - 21.: fieht benn ber Pianift Taftelhofer heute fo geschoren aus?" - B .: "Wiffen Sie, ber ift neulich 'mal in Befellichaft eingeschlafen und ba hat jede Dame bie Gelegenheit benutt, und fich eine Loce bon ihm abgefchnitten!"



Gin Retter in der Moth, Property of the second second

ein treuer Freund und weiser Nathgeber für Alle, welche an Geldlechts-Strankheiten und Bertunk der Mammeskalt leiden, in das unübertresstung deutliche Buch "Der Vernungs-Anker", d. Ault, Zwiselten mit beiten tehrereign Blidern und einer Schiechts, die in den Cheitund treie zeute seiset.

Wied und dem fenten der Enten der Ente seiset.

Wied und fempfang der 25 Cis. in Volkmarken im einfachen Umriftlag forglam derpack, frei zugefandt. Abrefet:

11 Climton Place, V. S. de., New York, N. Y.

Ter Kettungs Anfere ift and an haben in Chicaco, Al., dei C has. Salger, 244 R. Galfted Str.

Anerfannt ber beste, auberfässigste Jahuarzi, jest 250 B. Thoison Str., nabe Hochbahn-Lation Feine Bahne 25 und aufwarts. Jähne ichmerzlog geogen. Bähne ohne Platten. Gold und Silber-Füllung aum halben Preis. AlleArbeiten garantirt. Conntags offen. miam Dr. SCHROEDER,

NEW YORK DENTAL PARLORS K 182 State Straße.

Bis zum 15. Juni 1898, Unser bestes Bebig



Jeht bietet fich Ench bie Gelegenheit, bie hochfeine Arbeit ber New York Dental Barlors gu biefem billigen Preife gu erwerben. Rommt bringt Gure Freunde mit und felt Guch unfere Arbeit an. Wir werben Euch gufrieden ftellen. Billige Preife für alle anbere gahnargtliche Arbeit. 19m36mt, fbb Aronen und Brückenarbeit eine Spezialität.

Chut: Garantic für 10 Jahre. Stunden 8 Borm. bis 9 Abends. Conntags 10 bis 4

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68, gegenuber der Fair, Dezter Building.

Die Aerste biefer Annalt sind erschrene deutsche Soeiialisten und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden pic idneil als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie beiten grünolich unter Garantie, elle gebeimen Kransbeiten der Manner. Frauens leiden und Beniftruationsstörungen sinde Decation, Sausfrantsjeiten, Holgen vön Schiftvestedung, verlorene Mannbarteit ze. Eperationen von erster Klasse Operateuren, sir radie die heiting von Brücken, Krebs, Zumoren. Baricocele opobenfrantheiten ze. Konsultirt uns bedor Ihr beitabet. Wehn nochg, plaziren vor Baftenten in unfer Preis den behabet. Behandlung, intt. Medizinen.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntage 10 bis 12 Uhr.

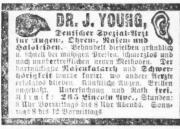


Mein nen erfundenes Brichdand, von fammtlichen beutschen bei Brichtand, von fammtlichen beutschen Brofessoren einsplosten, eine fein ein geben Bruch zu beilen das beite. Keine falsche Berrhrechungen, feine Einkritzungen, feine Ceftregität, feine Unterbrechung vom Geschäft; Unterluchung

Brude.



Weine Pezahlung, wo wir nicht turten! Areno volche Art von Geschiedstrankeiten beiber Bricketter: Zamend wie Geschicktstrankeiten beiber Bricketter: Zamenfluß; Plutvergiftung jeder Art; Bonatrifferung, jodie berforene Monneskaft und jede beleine Krantheit. Alle unierePräparationen sind den Affangen entnommen. Wo ander aufhören zu furferen, garantiern wie eine Seitung. Freie Konsultation nitudid voer brieflich. Sprechungen 9 UhrMorgens is in Uhr UhrMorgens is in Uhr Norgens in Uhr Norgens is in Uhr Norgens in Uhr Norgens is in Uhr All Se. Tota Str., Get Ked Goutt, Chicago. 441 &. State Str., Ede Red Court, Chicago.





enaue Untersuchung von Augen und Anvoffung Gläsern für alle Deungel der Sehfraft. Konjultus BORSCH, 103 Adams Str.,





Dr. Albrecht Heym, Merven-Ant.

Foreman Bros. Banking Co.

Budoft-Gae La Salle und Madifon Str Mavitai . . \$500,000 · Meverschuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. GEORGE N. NEISE, Raifirer.

Magemeines Bant : Gefdaft. Conto satt girmen und Bribat. perfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

E. R. HAASE & Co. B4 La Saile Str. hupothekenbank,

Berleiben Gelb auf Grundeigenthum en ber Stadt und Amgegend zu ben niedrigften Martte Baten. Erfte havotheten zu ficheren Rapitalanlagen fiels an hand. Grundeigenthung werfaufen in allem Theiten ber Stadt und Amgegenber Difice Des Foreft Some Friedhofs. G. W. Danfe, Gefretar.

A. Holinger, Eugene Hildebrand Stechtsanwalt.

A. Holinger & Co., Hupothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu berleihen auf Grundeigenthum. Grite Mortgages in beliebigen Beträgen ftets zum Berfauf an hand. 24mg, bofab, bir Berfauf an hand. Befittitel (Abftracte) auf bas Gemiffenhafteite gebruft Befte Bauftellen in Weft Baliman ju augeror-bentlich billigen Preifen ju vertaufen.

ju verleifen auf Ebt-cagoGrundeigenthum. Auch jum Banen. Beste Bebingungen. Allgemeines Bautgeschäft. — Sparbant. Western State Bank 6.:28.:Ede La Calle und Randolph Etr. Erfte Supotheten zu verlaufen. Ilma, mmfa

ju verfeifen auf Cht-

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Supothefen zu verkaufen.

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 Dearborn Str.,

Geld gu ber Grundeigenthum Beite Bedingungen. Dupotheten fiels an hand jum Berfauf. Bolle machten, Bechel und Krebit-Briefe. 'amit lifti

\$550 und aufwarts fax Botten in Ber Subdivision, mit Front an Ashland Abe. und Garfield Blvd. (55. Str.) Gine schön unt borgügliches Car-Bedienung. Es laufen eieftrische Cars burch von der Zusdricht nuch der Etabl. Hare 5 kents. Eine bequeme Internung von den der Großert der Bedien gen.—Andsgeseichnet Gelichäftsecken und ichen Verliedenz-deren. nahe Sollen, Kurchen und Solves.—Um diese Votten gut der Verlieden von der V

nachber erhöht. Wenn man die Lage der Botten in Betracht zieht, jo find feine besferen und billigeren Botten zu finden. Auf Berfauf beim Eigenthumer MEYER BALLIN, 188 RANDOLPH STR. nahe La Salle.

K. W. Kempf, 84 La Salle Str. Schiffskarten

Deutschland, billigfte Preise.

Erbichaften Bollmachten Militärjachen Ronfultationen frei.

Borichuß auf Erbichaften gewährt. Lifte von 300 gefuchten Erben. Deutsches Konsular= und Rechtebureau. Bertreter: Monfulent K. W. KEMPF. 84 LA SALLE STR., Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Uhr.

R. KELLINGHUSEN. 92 LA SALLE STR.

Bislige Sahrt nach Europa!

Bafel \$27.19 Strafburg. \$27.40 und nad anderen Blagen entfprechend niedrig

mit ben Dampfern ber

Paris \$22.79

Solland : Amerifa Linie. Rad wie vor billige Ueberfahrtepreife nad und bon allen europaifden Gafenplagen.

Geldfendungen 3mat wochentlich burd bie beutiche Reichspoft. Bollmachten, Reifepäffe und fonftige ur. ler Form ausgestellt. Ronfularifche Beglaubi

Erbichaften und fonftige Gelber eingezogen Notar Charles Beck.

Ronfultationen-mundlich ober fdriftlid-frei. Man beachte: 92 LA SALLE STR. Office auch Sonntag Bormittags offen.

Gie Gle Transatlantique Frangofifche Dampfer-Linic.

Mar Dampfer biefer ginie maden die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Gubb utschland und ber Schweiz.

(Driginal:Rorrefpondeng ber "Abendpoft".) Barifer Blaudereien.

Augenblidsbilder aus dem Pariser Leben. — Mas ich in der Brasserie Miller sah. — Das Treiben auf den Boulevords. — Bom Milliar-Konzert im Taillerien: Garten und dem Tenoristen in Uniform. — Barum die Pariser den deutschen Kaiser lieben. Paris, ben 6. Oft. 1898.

Oui, je suis à Paris et j'ai un enfer d'un temps! Das ift zwar ton= gentrirter Blobfinn im Frangofifchen, aber es flingt boch viel feiner, als wenn ich Ihnen auf gut Englisch erflärte, bag ich "eine Solle von einer Zeit" in Baris hatte. Da behaupten fie immer in Bofton, ihr gum Bergweifeln lang= meiliges und stumpffinniges Puritaner= Dorf fei die Rabe bes Universums. Gie follen fich ihre Rabe fauer tochen, je eber besto beffer. Rein, Baris ift bie Rabe. Richt London, Nem Yort, Ber= lin ober Wien, jondern Paris. Dlan muß Paris gefeben haben, um bas gu begreifen. Wahrhaftig, hier gibt sich Die gange Rultur-Welt ein Stellbichein. Ich muß gestehen, wie ich zum ersten Male auf die Boulevards fam, die weltberühmten Boulevards, war ich über= waltigt, und ich fomme boch auch nicht gerade aus Hohotus oder Ralamazoo. llebrigens milffen Sie fich, verehrter Lesertreis, unter den Parifer Boule= pards nicht verschiedene Avenues vor= ftellen. Gie bilben vielmehr eine eingi= ge riesige Avenue, wo die Häufergevier= te immer neue Namen haben und einen Bpulevard für sich bilden. So reiht ich an ben Boulepard St. Denis ber Boulevard "Boiffoniere," bann ber Boulevard "bes Italiens," ber Boule-

bard "de bonne Rouvelle" und fo mei-

Und auf biefer Strafe, welche gu beiben Seiten mit schönen schattigen Abornbäumen bewachfen ift, fluthet ununterbrochen eine ungegählte Men= fchenmenge, bon friih bis Abends und bon Abends bis in die fpate Racht hinein. hier liegen bie eleganten Berfaufsläden und hier reiht sich eine Rnei= pe an die andere, Die fie "Brafferie" nennen und wo es hauptfächlich Mün= chener Bier gibt. Da sitt ber gute Pa= rifer, schimpft auf ben Deutschen und dlürft fein Bier und verbreht babei bie Augen bor Entzücken. Wenn er ein Pichorr ober Spatenbrau ober Augustinerbräu ober Münchener Kindl trinft, fo luticht er natürlich feinen 216= finth. Aber innen fitt tein Denfch. Sie figen alle bor bem Lotal auf ber Strafe, an fleinen runben Tifchen, bie oft bis gur Salfte bes Burgerfteiges reichen. Wenn man ben Parifer ftubiren will, so braucht man fich nur bor fo eine Aneipe gu fegen. 3ch feste mich alfo bor bie Brafferie Müller (fprich Müller), beftellte "un bod" - benn bas Miinchener Bier wird in Baris Bod ge= nannt — und nahm nun in aller Be= haalichteit über ben Parifer Revue ab.

Unter uns gefagt hatte ich es eigent=

lich auf die Pariferin abgesehen. Und ba befam ich freilich mehr zu feben, als meine Mugen bewältigen tonnten. Es war wie eine Parade ber weiblichen Schönheit. Gine folche Menge fchoner Frauen habe ich mein Lebtag nicht ge= eben. Welche reizenden, pitanten Beichter, welche entzückenben Formen! Und alle grazios lächelnd unendlich ge= ichmadvoll gefleibet und ihrer Schon= heit sich bewußt. Die Art, wie sie mit ben herren umgehen, ift unbergleichlich. 'Elles connaissent l'homme - fie fennen ben Mann!" hatte mir ber frangösische Sozialist auf bem Dam= pfer bon ber Pariferin gesagt. Ja, er hatte Recht. Aber bas Erstaunlichste ift und bleibt ihr Chic. Da tommt ein junges Ding borüber, bas in irgend ei= nem Laben ober in einer Fabrit arbei= Sie hat ein billiges. hellblaues Rattuntleiden an mit einem weißen Bürtel. Auf bem fcmargen Saar, bas fie noch immer à la Japonnais b. h. nach japanischer Manier tragen, fitt ein billiges Strobbütchen mit einem billigen, weißen Schleier und als ein= gige Garnirung zwei riefige feuerro= the Mohnblumen. Dazu die luftigen schwarzen Augen und bas freche Stumpfnäschen - ein Bilb gum Da= len, fo gragios ift fie, fo reigend fleibet sie die ganze billige Geschichte, fo mun= berhübsch fist Mues. Es scheint, bag in Paris felbft bie Dienftmabchen Chic sk sk sp

Der berühmte Boulevarb-Flaneur, bon bem behauptet wirb, bag er fein Lebtag nicht über bie Boulevards hin= aus fommt, gieht borüber, ihm folgen eble Türken, bann ericheint ber fleine. gelbe Spanier und jammert feinem frangofischen Freunde Etwas über bas "Danteefchwein" bor. Der falte Ruffe mit bem großen, ichwarzen Bart gieht vorüber, die ichone, fleine Mue. Dumoulin bon ben "Folies Bergeres" gleich mit zwei Unbetern, bann ber bide Deutsche, ber eben erft zwei Blod mei= ter fich am Spatenbrau gelabt und jest schon wieder einen fo schauberhaften Durft hat, bag er mir neibisch in mein Bierglas gudt und überlegt, ob es nicht eigentlich Zeit fei, wiederum Gins bin= ter bie Binbe gu gießen. Dann tauchen einige Engländer auf, bie immer rubel= weise herumlaufen und bon ben Barifern im Allgemeinen und ben Wirthen im Befonberen gehaßt werben, weil fie in bie "Brafferies" ftets hineinglogen, aber nie hineingeben. Dabei feben fie bie vergnügten Trinker gewöhnlich mit einem Blid an, ber befagt: "Lieber Gott, bergib ihnen, benn fie wiffen nicht, was fie thun!" Befonbers bie langen, tno= chigen Beiber, bie fo etmas Rreugfpin= nenhaftes haben. Na und bann fehlt natürlich auch ber aute Dantee nicht, ben man gleich an feiner eleganten Rleibung erkennt, an ber Bergnügtheit, mit ber er fich schmungelnd umschaut, und baran, bag er burch bie Rafe fpricht. Er ift fehr beliebt in Paris, benn er läßt bie Dollars fliegen, mahrend ber Engländer ein efelhafter Beighals ift. Nicht weniger toll geht es auf ber Strafe gu, wo bie riefigen Omnibuffe

ichwerfällig mit ihren brei Pferben ba=

bor bahin frebfen und bie Drofchten

pfeilfcnell babinjagen. Dvette Guil=

noch fo roth und fie ift immer noch fo bijnn und edig. Benri Rochefort, ber Weißhaarige mit bem weißen Schnurr= bart und Rnebelbart, begnügt fich mit einer einfachen Drofchte. Mitten burch bie Wagen und bie fogenannten Muto= mobiles hindurch, die in Paris fehr in Mode find, schlängeln fich bie Radfah= rer und reigende Rabfahrerinnen, im Strobbut, heller Blufe und Bumphos= chen, welche die appetitlichen Beinchen ben Rennerblicken ber herrenwelt breisgeben.

Mit einem Mal reden fich die Salfe fammtlicher Gafte neben mir. "Boila Hortenfe!" fagt ber herr neben mir gu seinem Freund und beibe lächeln wie das Leute zu thun pflegen, die eine hüb= iche, pitante Geschichte wiffen und ftolz barauf find, bag tein Andrer fie weiß. Ihre Augen folgen einem feinen Bepann, in bem ein wunderschönes, weibliches Weien fitt, gang in einem hellrofa Kostüm, Schirm, Hut, Alles hellrofa. Aus einigen Bemerkungen ber Beiben erfahre ich, baß Sortenfe ein berühmtes Modell ift, um bas fich bie Maler formlich reifen. Roch bor einem halben Jahr war fie Wascherin. Best hat fie's icon gu Pferd und Ba= gen gebracht. Freund Unatole bezahlt Aber bas lange Gigen ift nicht gut.

Man muß fich Appetit für bas Abend=

effen anlaufen. Das Spagierengeben n biefem endlofen, wogenden Dien= chenftrom ift nicht leicht, wenn man nicht ein geborener Schlangenmensch ift. 3ch burnmle Die Boulevards binunter nach der Livenue de l'Opera, wo ich mich in ber Office bes "New York Berald" in das große Buch eintrage. Das wird bann nach Rem Dort geta= belt und am nächften Morgen weiß ber McRinlen, bag ich in Paris bin, und ber Banberbilt und bie anbern Brogen möchten vor Neid barüber platen, benn bie fonnen fich bas nicht leiften. Bon ba aus fahre ich nach bem Bois de Bou= logne, wo fich die Frangofen unerbitt= lich tobtschießen, aber 31.m Bliid nie= mals ireffen. Dann gurid um ben Urc be Triomphe herum, burch ben 1870 Die Deutschen in Baris einzogen. nach bem Bendome-Blat, mo bie Gaule mit bem napcleon fteht, und nach bem Tuilerien=Garten, wo Militar= Kongert ift, im Freien. 3ch taufe mir einen Stuhl und fege mich neben ein niedliches Chepaar, bas aus Dreien befteht, wie bas fo in Baris gum guten Ton gehört, nämlich aus Ihm, aus Ihr und aus noch einem Ihm. Die britte Rummer ift ein Tenor-Colo. Gin Tenor-Solo in einem Militar-Rongert? frage ich mich boll Berwunderung. Denten Sie fich mein Erstaunen, fteht da ein junger Solbat in boller Uniform auf und fingt mit prachtvoller Stimme und ben Geften eines Opernfangers eine Urie. 3ch hatte mich rollen tounen por Lachen. Aber in bem Tuilerien= Barten ift bergleichen berbotea. Bum Schluß tam eine Nummer für großen Chor und Solo, Chor und Solo liefer= ten ebenfalls wieder bie Soldaten und fie fangen, bag ber "Arion" ober "Lieberfrang" fich beffen nicht hatten gu schämen brauchen. 2015 bas Rongert unter ben griinen Bäumen boriiber war, begab ich mich in ein Cafe und ftartte mich braugen bor ber Thur mit einem Motta. Plöglich fteht eine bezaubernde junge Dame bor mir und fragt lächelnd, ob ich mich nicht lang= weile fo allein. "Mais non!" fagte ich und gittere formlich bor Entruftung. 3ch hoffe, Sie bezweifeln bas nicht. "Ah, que c'est dommage!" - "tvie fchabe!" - meint fie liebenswürdig und geht weiter. Laffen Gie Ihren

Um intereffanteften war mir aber boch, baß bie Parifer für Raifer Bilhelm eine Urt Zuneigung haben. Gie glauben, bak er Frankreich beipunbert und ber "Gaulois" fagte in einem 21r= titel, ben ich gufällig las: "Der Raifer ift zu ichabe für Deutschland, er follte Frangofe fein, er ift bon unfrer Urt!" Das muß ich boch bem Billy fagen, wenn ich nach Berlin fomme! Wird ber sich freuen. S. Urban.

Mann nicht allein nach Baris, holbe

Raiferin Glifabeth auf Rorfu.

Der Berichterftatter bes "n. 28. Journal" in Berlin hatte mit bem ge= rade dort weilenden Erbauer bes Schloffes "Achilleion" ber Raiferin Glifabeth auf Rorfu, bem berühmten italienischen Baumeifter und Ingenieur Rafaello Carito, eine Unterredung. Er ergahlte: "Die Plane gu bem Schloffe lagen ber Raiferin bor. Gie hatte ein Schloß im pompejanischen Stile aewollt. "Aber nur für meine Gemächer. nicht auch bie bes Raifers, er liebt biefen Stil nicht fo wie ich". Und fo find benn bie Gemächer bes Raifers in burchaus mobernem Gefchmade gehalten. -

"Wie bie Raiferin auf Rorfu lebte, wollen Gie wiffen? D, fehr einfach. "3ch mill leben wie ein Student," meinte fie einft lächelnb. Und fo lebte fie auch: aber - wie ein fleißiger Stubent. Früh um fünf war fie auf, nahm ein Bab und machte bann einen Spaziergang, häufig als einzigen Begleiter nur ein Buch mit fich führend. Um acht nahm fie ein taltes Frühftud, bazu ein Glas falter Milch. Gie ag überhaupt nur falt. Auch beim Mittagsmahl rührte fie teine warme Schuffel an. Reben ihrem Bebed ftanben, wie bor ben Bebeden ber anberen, bie Glafer für Bein und Champagner, aber ftets blieben Die ihrigen leer; fie trant Milch, immer nur Milch. Um meiften fprach fie ben Gu-Bigfeiten gu, und Bonbons hatte fie immer bei fich. Nach bem Spaziergang lernte fie. Gin blaues Schulheft, wie es bie Rinber haben, und ein gewöhn= licher Bleiftift, bas war alles, was fie jum Schreiben brauchte. Und ba fchrieb fie Botabeln, und tonjugirte und beflinirte mit gerabegu feltenem Gifer. Täglich machte fie ihre Lettionen unb legte fie auch ihrem Lehrer bor. Das Lernen machte ihr unendliche Freude. War boch bas Griechische, bas fie lern=

ber alten Griechen. Aber auch bie Griechen Rorfus hatte fie gerne. Gin Bolt, bas nicht viel Feberlesens macht, und nicht banach fragt, ob es eine Raiferin ift ober nicht, für die jede Frau Die "Riria" ift und feine "Majeftat" ober fo etwas.

Ginft fragte bie Raiferin: "3ft Gor-

rent wohl so schön wie Korfu?" "Geswiß ift es schön, Majeftät." "Run,

mag fein. Aber feben Sie, lieber Ca-

rito, in Corrent hatte ich mich bennoch

nie angetauft. Dort ware ich ftets bie

Raiferin gewesen, bas große Bunber-

thier, und ich will Frau fein, nur Frau,

und nichts anderes." Das Meer liebie

fie über alles. Etwas Unertlärliches gog fie gum Meere bin. Muf ber berühmten Terraffe bes Schloffes machte fie benn auch meift ihre Toilette. Gin Belt murbe aufgeftellt, und im Ungefichte bes Meeres ließ fie fich antleiden. Gines Toges rif ein Binbftof einen Theil ber Leinmandbebachung bes Beltes fort. Die Raiferin ließ mich rufen. Gie ftand ba, bie fchlante Figur in ihr Beignoir gehillt, bas Saar lofe herabfallend, bas fie wie ein bis an bie Rnie reichender Mantel einhüllte. Auch Abends nahm die Raiserin immer ein Bad. Friih oben, in ihrem, aus ber Billa Borgheje berübergefchafften Marmorbabe, in welches bas Baffer bes Meeres 145 Meter boch hinaufgepumpt wurde. 11m 9 Uhr war die Raiferin ftets ichon gu Bett, bas "Buch ber Lieber" unter bem Riffen. Rachft Beine war Napoleon I. ihr Liebling. Sie sprach mit Bewunderung von ihm. "Man muß nicht als Raifer geboren fein," fagte fie. Wenig befannt ift, bag Die Raiferin nur ungern im Wagen fuhr. Wo es anging, suchte fie es ju vermeiben, "benn bie Wagen machen mich nervos, man berliert ja feine gange Individualitat babei." In Reapel beftieg fie natürlich auch ben Beinb. Und gwar gu ffuß. Bon Refina bis hinauf gur Station ber Bahnrabbahn. Furchtlos frand fie am Rande bes Stra= ters. "Ift es nicht fchon?" wurde fie gefragt. "Ja," entgegnete fie, wie aus ihren Gedanten erwectt, "berlockend fcon." Bon oben wollte fie wieder gu Jug herunter, bis gum Gattel gwifchen Befub und Monte Somma; dann ging es - immer au Tug - hinab bis Refina guriid. Im gangen ein Spagier= gang bon gut breieinhalb Meilen. Um nächsten Tage wünschte Die Raiferin fich "unters Bolf" gu mifchen. Das tonnte nirgends beffer gescheben, als am Pofilippo. "Aber ich will auch ita= lienisch effen, berftanben?" "Werben Majeftat aber bie Gerichte auch vertra= gen?" "Ich will's versuchen. Geht es nicht, bann muffen Gie eben für uns beibe effen." Mber es ging. Ja, bie Raiferin ließ sich fogar die "vongole", bie gebratenen Seemuscheln, schmeden und die "maccharoni al pomodoro" und erflärte: "Co gut hab' ich all' mein Lebtag noch nicht gegeffen." Während ber Mahlzeit ließ fich bie signora tedesca", die "beutsche Da= me", alle Lieber bon Piebigrotta borfpielen und mar fo entzückt babon, bag fie fich bie Noten ber Lieber nach Wien ichiden ließ, bagu eine Mandoline. Das Lieblingsinftrument ber Raiferin mar ilbrigens bie - Meolsharfe. "Da ift Die Ratur felbft mein Spielmann,"

Borbereitungen für den Staiferbefud.

Wir fteben bereits- fo ichreibt man bom 10. Gept. aus Kairo - im Beichen bes herannahenben Raiferbefuchs: überall Borbereitungen gum murbigen Empfange des "Freundes des Gultans". lleberall werden Straßen auß= geheffert. Babuhöfe perschönert u. ber= leichen. Die egnptische Regierung hat bis jett schon mehr als 10,000 eg. L. auf berartige Borbereitungen berwandt, und boch burfte ber Betrag taum ein Biertel ber thatfachlich nothigen Aufwendungen bilben. Der Rhebib läßt fogar eine große Fahrstraße bon Mataria nach feinem Cansfouci= fcoloffe Mufturud anlegen, woraus fich schließen läßt, daß auch die Thore biefes unbefuchten Allerheiligften fich bem Raifer öffnen werben. Gelbft in ber Bebolferung, und fogar unter ben bie= figen Griechen, beginnen bie erften Un= geichen einer festlichen Besuchsstim= mung fich zu äußern: Die Nachfrage nach Kaiferbildern und beutschen Flaggen ift allgemein. Unterbeffen finb auch die Hofbeamten an ihrem Werk. Ahmed Ben Schafik, Chef bes europäischen Rabinets bes Bigetonigs, hat fich bereits nach Berlin begeben. um mit bem Obergeremonienmeifter bas Protofoll für ben Befuch festzuse= ben. Ueberdies fommt bem hiefigen Sofe bie Renntniß in Stiquettefragen, Die ber beutsche Bevollmächtigte Ram= merherr v. Mohl, befitt, febr gu ftatten. Enbe biefes Monats wird auch ber Generalkonful, Legationsrath v. Miiller, von feinem Commerurlaub gurud. tehren; er bürfte ermächtigt fein, Die letten Wünsche bes Raifers in Bezug auf bas Programm bem Rhebive mit-

Uniformirte Studentinuen.

Mus Petersburg wird ber "Brest. 3." geschrieben, daß die Studentinnen ber Medigin fortan in einer - Uniform ericheinen muffen. In ben Statuten des "Weiblichen medizinischen Inftituts", das in diesem Herbste wieber in's Leben tritt, steht bavon nichts, auch hat ber Minifter ber Bolfsauffla rung feine auf eine Uniform bezügliche Berfügung erlaffen. Niemand weiß mer ber Urheber biefer Magregel ift In bem betreffenben Unichlag am Schwarzen Brett wird zugleich mitgetheilt, daß ber Rleiberftoff in bem Beschäft bes Raufmanns Sfamochwalow in Goftinny Dwor zu erhalten ift, und baß bie vorschriftsmäßige Unfertigung ber Rleider in ber Gewerbeichule bon B. Dervies erfolgt! Die Studentinnen find alfo gezwungen, nicht nur Uni= form zu tragen, fonbern auch ben 71 DEARBORN STR. bert kommt in ihrem eleganten Gesteich das fie Eprache jenes Voltes, das sie Stoff in einem bestimmten Geschäft zu staufen. Imaibm fpann daher, ihre Haurig and steels and ber steel iber jedes andere stellte — freilich das kaufen und die Kleider in einem bes Leset die Sonntagsbeilage der Abenopost.

The Contract stagent bend but day bei Steels and but die Kleider in einem bes Leset die Sonntagsbeilage der Abenopost.

The Contract stagent bend but die Kleider in einem bes Leset die Sonntagsbeilage der Abenopost.

The Contract stagent bend but die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bender in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bus die Kleider in einem bestimmten Geschäft zu steels and bend bestimmten Geschäft zu steels and bestimmten Ges

KINDEN &

BOSTONSTORE 118 TO 124 STATE ST. AND ST. 77-79 MADISON ST.

Spezielle Baargeld-Verkäuse von Relais-Läden.

Bartie 1—Massenberwalters Berkauf auf Beschl bes County-Gerichts—3 Waarenlager in seinen Ausstattungswaaren für Männer—B. F. Palmer, 42 Du Jackon Str.; B. F. Palmer, 142 Tearborn
Str., 28. F. Palmer, 121 Randolph Str., welche wir verfausen zu...... Weniger als 40 Cents am Doslar.

Bartie 2-2,275 Baar weiße und farbige wollene Bett-Blanfets; bas gange Lager von allen ben einzelnen Baaren und "Jobs" von der wohlbekannten Pianeer Wolken Kadrit, Cacoma, Wath., welche wir verkauten zu S1.98 — 52.48 — 52.98 — 53.48 — 53.98 — 54.48 — 54.98 — 55.48 — 55.98 — 31 weniger als 50c am Tollar.

Bartie 3-350 Cartons gangieidene Bander von bem Zwangs Weichafts Berlauf ber Phoenir Manufacturing Co., Patterfon, R. J., Greefi & Co., einzige Agenten. Der berühmten wohlbefannten Brands Abetaide. Phoenir, Gielle, Liger und Chariot, von ganzieibenen Bändern, welche wir verfausen zu 2c — 4c — 5c — 8c — 10c — 121c — 15c — 19c — 3n 40 Prozent weniger als die reguläten Presse.

Bartle 4—1000 Buftes in den neueften Barifer Woben —gemacht in frauzösischem hair Cloth, Graft Cloth, Satin, Silf und Satin Bads—geftopft mit Reh haaren—regulare Breife 50c. 19c, 29c, 39c, 48c, 59c, 69c

Bartie 5-1500 Parbs 22 3bilige farbige Catins, werth ge | Bartie 6-275 Ctilde einfache und ichilfernbe Taf: 29c

Wunderbare Baargeld-Werthe in

ichwarzen und farbigen Aleiderstoffen, Seidenstoffen und feinen Wollitoffen.

Schwarze Mieiderfloffe. Main Floor-Sang 2.

Lupin's Narifer Novitäten und einfache Eteife — 483 Etilae Calbunte Eerges, Coedists, Metrofe, Bengaline, Poulia, Mo-beles, Grepors u. granuficte Audolites, in 250e, 180e, 480e, 180e, 1 Spegiel I-216 Einde einfache Mobair-Briffiantine, 45 301 59c Ertra [pagiel 1-272 Cilide 453öllige gangibollene Moscos 59e petrias, paffent für Straftentradien, billig für \$1.10, Yarb für .

Garbige Atciderftoffe. Spezial - Offerten für biefe 28 och e-3850ff, gang 132 | 5150ffige gangwollene ichottifc Cheviots, 42. Stifte einel, Cafbmere, Beroft Schattfrungen, 170

Farbige Zeidenftoffe-Departement. einsach und ichillernd — 183 tu 185. Ber 3 der und 1830 tu 185. Ber 3 der und 1850 tu

Edwarze Ceibenftoffe. Eveben bon Auftion erhalten -221 Stude bon gangfeidenem Satin Indeffe, 22, 24 und 27 3oll breit - gu

Cloth-Departement-fpezieller niedriger Preis-Berfanf von feinen Enden. Zweiter

385 Stude Sojoli, Alfrachans, Sojoli, Bluibes, Sojoll, Chinchillas, Sojoll, fancy Cloubings, Stjöll, Meltons, Stjöll, Aerfens, Sojoll, fancy gweifarbigen Bourte Cloubs, Sojoll, Gover Cloub, Scioll, Kameelshaur, Sijoll, Pachersy Cloubs, Sojoll, Medaix, Sojoll, Berfin Twills, Sojoll, fancy englische Coatings und Entling, Sojoll, fancy idvertiche Cheviots, Sojoll, fancy Worked Entrings, Sijoll, Broadcloths u. f. w. u. f. w. u. f. w. u. f. w. u. 69 Brojent weniger, als Die gegenwartigen Breife, Die bon den Gabrifanten und Jobbers quotier wurden, welche wir . 59c bis \$1.98

Epezieller Berfauf bon einem riefigen Baargeld-Gintauf von

Blankets, Comforters und Flanellen.

3.43 8 Isaar — unfer Preis . 2-185 Yeare, 5 Pib., 10-1 ganzwollene Alasta gra fabrijirt ju \$4 das Paar — \$1.79 Unier Hret. 3—500 Baare, 6 Pfa., 19-1 ganiwolf. Alasta grane Pett-Blankets, gewocht zu &5 das Pdar — unier Preis Plankets, gewocht zu &5 das Pdar — unier Preis Plankets, gewocht zu &5 das Pdar — unier Preis Plankets, gewocht zu &5 das Paar — unier Preis Plankets, gewocht zu &5 das Paar — unier Preis Plankets, gewocht zu &6 das Paar — unier Preis — Parkets gewocht zu &6 das Paar — unier Preis — Parkets gewocht zu &6 das Paar — unier Preis — Parkets gewocht zu &6 das Paar — unier Preis — Parkets gewocht zu &5 das Paar — unier Preis &6 de Parkets Gailf. Beil-Plankets, in ollen Harben, in \$1.98, \$2.48, \$2.98, \$3.18, \$1.98 und \$4.98 — nerth \$5.50 bis \$10 das Paar — \$1.98, \$1.48, \$1.99, \$1.49 \$1.02, \$1.28 — werth 45c bis \$3.15 das Stud.

do Varite Mufd Autichem Woben, w 75c, \$1.48, \$1.98, \$2.48, \$2.98, \$3.38, \$3.98 and \$4.98 — werth \$1.50 bis \$10 das Stud.

do Partie Pferdededen zum halben Preife — Gbc, 18c, \$1.29, \$1.48, \$1.69, \$1.58.

Großer Einfauf von Alasia Beit Blantets bon ber Pioneer Boulen Bir fauften dirett von den Fabrifanten den gangen Borrath von lie, Jacoma, Baffe, ju 35c am Dodar. Cacque: und Wrapper-Blanellen. Diefe Baaren halten gerabe fo gut wie die in Franfreich gemachten, und find wohlbefannt, Dag fie im Metalt für 35e bie Bard verfauft werden. Diefe tommen in fanen Plaido, Chedo und Rovelth Streifenunfer Preis am Montag, die Bard 19c 2000 Narbs ganzwellener icharlach Twill Flanell, 121c werth 20c die Pard, fite 1800 Nos. 32zölfiger echter ichottischer Flanell, 35ce Lualitat, für 19c 3500 Plates 27zölliger geftreifter und farrirter Tennis-Flanell, etwas berichabigt durch Wöffer, werth loc und 123c die Pard – für 5ce ichthight burch Redier, inerth loc und 123c die Jane - für loc und 123c die Jane - für loc und 123c die Jane gemuferter Eiderdown 10c Alanell — werth 25c die Jane - für loc E pezial = Kerlauf — 830 Kormittags 7 loc E pezial = Kerlauf Loued Janell, bie Ge Cualität — für

Spezieller Verkauf von 42 Partien wünschenswerther Waaren,

Partie I—50 Cartons gausseidenes Band, beite Marten, alle Fachen, fix 3c, 19c, 12c, 15c und .

Partie I—50 Bartons gausseidenes Band, beite Marten, alle Fachen, fix 3c, 19c, 12c, 15c und .

Partie I—50 Bartons gausseidenes Band, sidditme in Gloria Seidensfergs, mit hibbiden Griffen, Eterlingsliders Backen, in schweren Geboten mit Morfied, worth Bartie II—500 Stide Proctet & 2c Combiles Zwerhseit, deatheringen, blilly an IIc Bartie II.—8 Upr Vorm.—2.500 Yards Artie II—600 Fixed Proctet & 2c Combiles Zwerhseit, deatheringen, blilly an IIc Bartie II.—8 Upr Vorm.—2.500 Yards Artie II.—8 urie II.—9 urie III.—9 uri Cheviots, 38 30d breit, werth 25c die Park-jür 122c
Partie W-125 Stüde engl. Gafdmere, 30cth Schaffleingen, billig zu 30c die hard, für Varleiche Ander Wohair Baken in in the floatier, ihr verth \$1.00 die heret, werth \$1.00 die heret, werth \$1.00 die heret, Agnob's (GL) (Cambric Futterfioff, 1c)
par Plarb
artis 18. — 5000 Plarbs Theorett 1c
Buifdenfutter, 72 Boll breit, per Plarb
artis 19. — 10,000 Plarbs Claftic Grab
Gioth Efter Facing,
ber Plarb Nartie 5-278 Etilde reinwollene Mascovets fas, 45 30ff breit-paffend für Stragen: 59c trachten, werth \$1.10 bie Ab., für . . . per Bore Partie 20. - 1000 Th. fliehgefütterte Senden und Unterhofen für Männer, 4Be werth 75c, 3u Bartie 6 9.30 Borm. -1500 Parbs 22. Billiae Catins, werth 29c bie Yath, für wartie 21. — 9:30 Norm. — Richens 4c ichtiegen für Danten, wib. 15c St. nur 4c arrie 22. — Bolle Größe Schulter 19c Partie 7-275 Stiide einsache und schi Laffeta - Leibe, werth 48c die Park, filt Nurs, filt.

N a r t i c 8-220 Stiide reinselbene Atlas Enedeffe. 22 und 21 golf beett, werth von 79c
bis \$2.50 bie Nard, für 48c, 59c, \$1.48
6k und aufte. bis Bartie 24. — Eagle Mill Carpet
Locate, in allen Forben, Plo.

Partie 25. — 8 Uhr Vorm.

Laumwoll Watte, per Kolle. Partie 26. — 9 Uhr Borm. 20 Nartie 11-5000 Pards thefichesther 15c

Bartie 12-5000 Pards thefichesther 15c

Bartie 12-9000 Pards thefice the Common with the Common Pards the Common Partie 12-9000 Partie 13c

Bartie 13. — Nahfofe schwarze wiste

Thered Camentinithese, werth lie per Maar Partie 27. 8.30 Borm. — 1300 Borbs weiher Louet Flanell, reg. de Cual., ju Bartie 28. - 200 Baar Golben Bettbeden, werth 65c per Raar -Bartie 29. — 350 BeltsComforters, bolle Orofie, gefüllt mit weiher Watte, Sateen Paiffe und iftelischen Ueberguge, with \$1,85, 3u werth lbe per Baar . . . fliefigefütter wollene Tamenstrümpfe, 15c

ausgewählt von unseren verschiedenen Departements, werden Montag jum Berkauf gestellt ju ca. g des regularen Preifes. Partie 32—Tam C'Enanters für 10c Rinder, febr billig ju 20c-Montag für 10c Kuff unferem Bierten Floor. Auf unserem Bierten Floor.

Partie 33-9.30 Worm.— 100 Kaar Carpet
Clippers site Damen, werth
69c bas Kaar, nur.

Partie 34-2 Uhr Rachm.—100 Baar Bear
ver Bussin Haus Clippers sür Damen, 19c
Flonellinter, werth 85c d. Haar, für. Bartic 35-Gummifduhe für Damen, 11c alle Größen, werth 40c o. goar, nat.
Partie 36—Gunmischupe für Männer, alle Größen, werth 60—75c das Kaar, 19c unt.
Unf unferem Fünften Floor. Must inspece genifier Ploor.

A artis a 37—8 bis 9:30 Borm.—1000 Muster Enden von Spigers Gardinen,

geden stie

B artis a8—Spifite Angs, 21×34,

dec Unditat, das Stid

Garpt Spifots, 15c Cual., d. Spid

B artis a 19–500 Refer von Spade Cloth,

bout bis 24 Yards lang,

Bas Stid

Muster Section.

ftimmten Geschäft nähen zu laffen natürlich theuerer, als fie es nach eigener Musivahl in anderen Beichaften haben konnten.

H. Claussenius & Co. Internationales Baufgeichaft, gegründet 1864 durch

Erbichaften unfere

Konsul H. Claussenius.

Spezialität. Ueber 19,000 Erbichaften feit ben letten 30 Jahren prompt und billig eingezogen.

Borichuffe gewährt. Dofumente aller Urt in gefehlicher Form unter Garantie ausgestellt. Ronjultationen munblich und brieflich frei. Wedsfel, Kreditbriefe, Doft- und Kabelzahlungen

auf alle Plate ber Welt gu Tagesfurfen. Alleinige General-Agenten für die 28eftlichen Staaten der Schneffdampfer- Linie des " Torddeutiden gloud" Bremen-Southampton- New Port-Genue

Chicago: 90 und 92 DearbornSt.

Williges Neifell mit aften Dampsschiffs-Linien und aften Eisenbahn-Linien.

Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Teutschland "Extra Billig" Rach dem Often Rach dem Besten

Meberhaubt von oder nach | "Egtra Billig" Dan wende fich gefälligft an bie weitbefannte Agen-R. J. TROLDAHL.

Deutidies Baffage: und Bechfel : Gefdaft. 171 G. Sarrifon Str., (Cde 5. Ave.) Offen Conntage bis 1 Ubr Diittags.

Erben gesucht:

Bauer, Ernft Friedrich, aus Bannweil, Grbtheil 2600 Mart. Duren berger, Leonhardt, von Saigen. Eidmann, Johann Rudolf Chriftoph, aus Lichtenberg. Ronig, Johann Martin, aus Argberg. Megger, Sebaftian Joh., aus Pfullingen. Obermuller, Johann Philipp, aus Lorenzenzimmern, Erbibeil 13,000 Mact. Saile, Florian, aus Borb.
Saur, Johs. u. Barbara, aus Reutlingen

Borftebende Berionen ober beren Berwandte mol-en fich melben bireft beim Unterzeichneten. Lifte beiterer 300 gefuchter Erben in meiner Office. Roufulent K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Beaver Line Royal Mail Steamships. Sonntags offen von 9—12 Uhr Born.

Aliable

Tidets nach Europa \$2.7.

99 Clark Str.,

gegenüber dem Courthoufe. Exkursionen nad und bon Deutschland,

Defterreid, Ediweis, Luremburg ze. Geldfendungen in 12 Cagen. Fremdes Geld ge: unb verfauft. Sparbank 5 Prozent Binfen.

Bollmachten notariell und fonjularijo. Spegialität:

Erbichaften regulirt; Borichus auf Berlangen. Bor. munbicaft für Minberjabrige arrangirt. Deutsches Konsular.

und Reditsbureau. 99 Clark Str. Officeftunben bis & Uhr Mbbs., Conntags 9-12 Dorm.

KINSLEY'S Hand's Ordjefter-pon 6 bis 12

piamomifr.bm Beutschen Reftaurant.